



# AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

## ÖFFNUNGSZEITEN

DAS DEUTSCHE LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM SCHLOSS BLANKENHAIN IST WIE FOLGT GEÖFFNET:

- 10. Februar bis 30. April sowie 16. Oktober bis 15. November außer montags, jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
- 1. Mai bis 15. Oktober, täglich, jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr
- 16. November bis 15. Dezember nur für angemeldete Gruppen geöffnet
- 16. Dezember bis 9. Februar geschlossen

## ANSCHRIFT

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain  
Freilichtmuseum der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit für Mitteldeutschland  
Am Schloss 9  
08451 Crimmitschau  
Tel.: 036608 2321  
Fax: 036608 2332  
www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de  
info@deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

## FÜHRUNGEN

FÜHRUNGEN UND AKTIONSTAGE DES DLM BIS ZUM ENDE DER MUSEUMSSAISON 2008

- So., 28.9.2008, 14:00 Uhr**  
„Schuster bleib bei deinen Leisten“ - Sonderführung zum Land- und Dorfhandwerk
- So., 5.10.2008, 14:00 Uhr**  
„Damals in der DDR“ - Sonderführung durch die Ausstellungen zur DDR-Alltagskultur
- So., 12.10.2008, 14:00 Uhr**  
„Vom Fordson zum K 700“ - Sonderführung zur Traktorensammlung des Museums
- So., 19.10.2008, ab 13:00 Uhr**  
„Holztag“ mit Schauvorführung des Sägewerks und der fahrbaren Sägemaschinen.
- Backtag in der Dorfbäckerei - Verkaufs- und Informationsstände rund um Wald, Holz und Kräuter
- So., 2.11.2008, 14:00 Uhr**  
„Zwischen Kanzel und Grabstein“ - Sonderführung Kirche-Pfarrhof-Mausoleum
- Sa., 8. & So. 9.11.2008, ab 13 Uhr**  
„Bäuerliches Hausschlachten“ - Aktionstag mit Schauschlachten, Würstzubereitung, Buttern, Spinnen u. a. Aktivitäten und Mitmachaktionen sowie Musik mit den „Lanz-Leut“ aus Gera

09/2008

## Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Freilichtmuseum der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit für Mitteldeutschland

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum im Crimmitschauer Ortsteil Blankenhain im Landkreis Zwickau ist ein in Deutschland einmaliger Museumskomplex.

Dieses landwirtschaftliche Freilichtmuseum umfasst derzeit 80 Gebäude und bauliche Anlagen mit 100 thematischen Ausstellungen auf elf Hektar Fläche. Die Besonderheit dieses Landwirtschafts- und Freilichtmuseums ist darin begründet, dass vom Gutshof mit Schloss bis zum Gartenschuppen der Gebäudebestand im Wesentlichen original vor Ort erhalten ist. Der Schwerpunkt ist die Darstellung der ländlichen Lebenswelt und Landwirtschaftsgeschichte des historischen Mitteldeutschlands zwischen 1890 und 1990. Damit stellt es ein länderübergreifendes Freilichtmuseum der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit dar.

Im Schloss sind auf fünf Etagen Ausstellungen untergebracht. Das Erdgeschoss zeigt die Einrichtung eines historischen Jagd- und Gartenzimmers sowie Expositionen zur Geschichte der Jagd und des Gartenbaus auf einem Rittergut am Beispiel Blankenhains.

Die erste Schlossetage beherbergt eine Ausstellung bzw. Wohnraumin-szenierung zum Thema „Bürgerliches Wohnen auf einem Rittergut 1900 bis 1930“ mit der Darstellung der Wohnverhältnisse in Anlehnung an die der letzten Besitzerfamilie.

In der zweiten Etage finden sich Sonderausstellungsräume sowie eine Dauerausstellung zum Thema „Landleben in Kunst und Volkskunst“.

Die dritte Schlossetage beherbergt die Dauerausstellung „Agrar- und Landschaftsökologie“. Diese Ausstellung dokumentiert die umweltgeschichtliche Entwicklung des ländlichen Kulturraumes durch den wirtschaftenden Menschen.

In der vierten Etage findet sich dann die Dauerausstellung zur „Kulturgeschichte der Imkerei“, deren Hauptaspekt die Präsentation der geschnitzten Figurenbienenbeuten darstellt, deren Verbreitungsgebiet nur zwischen dem Thüringer Wald und dem Riesengebirge liegt.

Die Wirtschaftsgebäude des Rittergutes beherbergen Ausstellungen zur Landwirtschaftsgeschichte, Landtechnik, dem ländlichen Handwerk sowie dem Brauwesen und der Brennerei. Zum Rittergut gehörten umfangreiche Stallanlagen, diese zeigen heute die zentrale Ausstellung zur Landwirt-



Fotos (3): Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

schaftsgeschichte des mitteleuropäischen Raumes und der ehemaligen DDR

In den gesamten Gebäuden und Baugruppen des Museums wird neben der



Blick in eine Ausstellung



Schloss Blankenhain

zwischen 1890 bis 1990. Ein Schwerpunkt bildet die Darstellung der DDR-Landwirtschaft als einem Beispiel für die sozialistische Umgestaltung des ländlichen Raumes. Es wird die Geräteentwicklung sowie auch die Etappen der Landwirtschaft mit Hilfe von Traktoren, landwirtschaftlichen Geräten im Original wie auch im Modell umfassend dargestellt. Eine Ausstellung zum Land- und Dorfhandwerk ergänzt qualitativ diese landwirtschaftsgeschichtlichen Expositionen. Diese Ausstellungen zur Landwirtschaftsgeschichte werden ergänzt durch Präsentationen in ehemaligen LPG-Gebäuden, die nach 1952 im Blankenhainer Rittergut erbaut wurden. So zeigt sich u. a. die Traktoren- und Landmaschinenentwicklung der DDR in einem LPG-Düngemittelschuppen und einem LPG-Metallschleppdach. Die Darstellung einer MAS (Maschinen-Ausleihstation) rundet diesen Ausstellungsteil ab. Derzeit entsteht ein Neubau einer neuen Ausstellungshalle zur Land- und Traktorentechnik. Diese soll mit einer umfangreichen Objektpräsentation und Ausstellung im Jahre 2011 zum 30-jährigen Jubiläum der Museumseröffnung eingeweiht werden.

Inszenierung von Wohnräumen, am besten mit Originalmobiliar, stets auch die Geschichte des Hauses im Rahmen einer thematischen Ausstellung aufgearbeitet. So finden sich in der Dorfschule nicht nur das Schulzimmer und die Wohnung des Lehrers, sondern auch eine Ausstellung zum Schulwesen. Die Försterei zeigt den Wald als Lebensraum und Wirtschaftsfaktor, das Mausoleum und die kleine Leichenhalle thematisieren das Sterben, was durch eine Präsentation historischer Leichenwagen in der Pfarrscheune abgerundet wird. Der Vierseitbauernhof stellt den Zeitschnitt des ländlichen Raumes der 30er und 40er Jahre des neunzehnten Jahrhunderts dar. Zur DDR-Zeit wurde ein Neubau anstelle einer Scheune eingebaut, darin werden die Wohnverhältnisse einer Genossenschaftsbauernfamilie der 80er Jahre dargestellt. Im Landarbeiterhaus werden die Lebensverhältnisse einer Landarbeiterfamilie des Rittergutes der 20er Jahre dem Besucher nahe gebracht. Und die Dorfbäckerei zeigt den Zeitschnitt zwischen 1944 und 1994 mit einem zu Aktionstagen funktionsfähigen „Altdeutschen Kohlebackofen“. Das Umgebendehaus von

1770 zeigt Ausstellungen zu den Hauslandschaften Westsachsens und Ostthüringens. Der Vierseitbauernhof ist auf den Zeitschnitt 20er bis 40er Jahre eingerichtet. Das zeitgeschichtlich aktuellste Bauobjekt stellt das aus Callenberg nach Blankenhain translozierte Neubauernhaus der Jahre 1948/49 dar. Dieses zum Museumstag 2001 eröffnete Museumsobjekt zeigt im Erdgeschoss die Wohnsituation einer Neubauernfamilie zwischen 1948 und 1952. Im Obergeschoss wurde eine thematische Ausstellung der Zeit 1945 bis 1952 aufgebaut, mit Konversionsprodukten, Kleidung, Lebensmittelmarken usw.

Im Stallteil ist die Originalsituation wiedergegeben und in der Scheune werden landwirtschaftliche Maschinen der Zeit gezeigt. Das Außengelände um das Neubauernhaus soll die DDR-Zeit zirka 20 Jahre später darstellen; ein angelegter Garten mit Gewächshaus sowie ein Schuppen mit Werkstatt und eine Schnellbaugarage mit Trabi sollen den Strukturwandel der Neubauernhäuser nach der LPG-Bildung und Kollektivierung aufzeigen. Die so entstandene Baugruppe des Blankenhainer Freilichtmuseums spiegelt damit eine ganz junge zeitgeschichtliche Epoche wider, was ein Novum in deutschen Freilichtmuseen darstellt.

Neben den baulichen Objekten und Ausstellungen in den Gebäuden gehört auch die Kulturlandschaft zur Ausstellung im Museum, wie ländliche Gärten, der Schlosspark, Teichanlagen, Streuobstwiesen, Feuchtwiesen, Wiesen und Weideflächen, Hecken und Feldwege.

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum konnte in den nunmehr über 27 Jahren seines Bestehens die Museumsanlage kontinuierlich ausbauen und so zum größten und umfangreichen Landwirtschafts- und Freilichtmuseum Mittel- und Ostdeutschlands werden. Durch seine hauptsächlich in situ Anlage der Museumsgebäude, vom Rittergut mit Schloss bis zum Gartenschuppen und der damit verbundenen Originalität der Bausubstanz wie auch vielfach der Einrichtungen und Lebensinszenierungen sowie die vielfältigen thematischen Ausstellungen zum ländlichen Raum und der Landwirtschaftsgeschichte stellt dieses Freilichtmuseum eine in Deutschland und Europa einmalige Museumsanlage dar.

## Ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung der 2. Sitzung des Kreistages Zwickau am 1. Oktober 2008

Büro des Landrates

Die 2. Sitzung des Kreistages Zwickau findet am Mittwoch, dem 1. Oktober 2008, um 17:00 Uhr im Saal der Sachsenlandhalle, An der Sachsenlandhalle 3 in 08371 Glauchau, statt.

Tagesordnung

1. **Informationsvorlage KT 0016/08**  
Bildung der Fraktionen im Kreistag Zwickau
2. **Beschlussvorlage KT 0017/08**  
Bestätigung der Sitzordnung im Kreistag Zwickau

3. **Beschlussvorlage KT 0018/08**  
Bestätigung der Termine und Tagungsorte der Sitzungen des Kreistages Zwickau und seiner Ausschüsse für das Jahr 2009

4. **Beschlussvorlage KT 0019/08**  
Bestellung der Mitglieder und zugehörigen Stellvertreter des Hauptausschusses des Kreistages

5. **Beschlussvorlage KT 0020/08**  
Bestellung der Mitglieder und zugehörigen Stellvertreter des Beteiligungsausschusses des Kreistages

6. **Beschlussvorlage KT 0021/08**  
Bestellung der Mitglieder und zugehörigen Stellvertreter des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses des Kreistages

7. **Beschlussvorlage KT 0022/08**  
Bestellung der Mitglieder und zugehörigen Stellvertreter des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreistages

8. **Beschlussvorlage KT 0023/08**  
Bestellung der Mitglieder und zugehörigen Stellvertreter des Bildungs- und Kulturausschusses des Kreistages

9. **Beschlussvorlage KT 0024/08**  
Bestellung von acht stimmberechtigten Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Kreistages

10. **Beschlussvorlage KT 0025/08**  
Wahl von sechs stimmberechtigten Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

11. **Beschlussvorlage KT 0050/08**  
Bestätigung der Vorschlagsliste des Landkreises Zwickau für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Chemnitz

12. **Informationsvorlage KT 0026/08**  
Unterrichtung des Kreistages zum Vollzug des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) des Landkreises Chemnitz Land

13. **Informationsvorlage KT 0027/08**  
Bericht über den Vollzug der 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes des Landkreises Zwickauer Land 2008 bis 2011 zum 31. Dezember 2008, Stand 30. Juni 2008

14. **Informationsvorlage KT 0028/08**  
Unterrichtung des Kreistages über die Haushaltsdurchführung im 1. Halbjahr 2008 i. V. m. der Information zum Stand 31. Juli 2008 (entsprechend § 12 SächsKrGebNG)

15. **Beschlussvorlage KT 0029/08**  
Wahl des Stellvertreters des Landrates und Wahl von fünf weiteren Verbandsräten und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Südsachsen

16. **Beschlussvorlage KT 0030/08**  
Wahl von sechs Aufsichtsratsmitgliedern für die Kreiskrankenhaus Rudolf Virchow GmbH

17. **Beschlussvorlage KT 0031/08**  
Wahl von neun Aufsichtsratsmitgliedern für die Management- und Beteiligungsgesellschaft Zwickauer Land mbH

18. **Beschlussvorlage KT 0032/08**  
Wahl von sechs Aufsichtsratsmitgliedern für die Gemeinnützige Heimbetriebsgesellschaft Kirchberg mbH

19. **Beschlussvorlage KT 0033/08**  
Bestellung von fünf Aufsichtsratsmitgliedern und deren Stellvertreter für die Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL)

20. **Beschlussvorlage KT 0034/08**  
Wahl von sieben Aufsichtsratsmitgliedern für die HZL Zwickauer Land GmbH

21. **Beschlussvorlage KT 0035/08**  
Wahl von zwei Vertretern sowie deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

22. **Beschlussvorlage KT 0036/08**  
Wahl von vier Verbandsräten und deren Stellvertreter für den Zweckverband Abfallwirtschaft Zwickau (ZAZ)

23. **Beschlussvorlage KT 0037/08**  
Wahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern für die Autobus GmbH Sachsen-Regionalverkehr für die Dauer von vier Jahren

24. **Beschlussvorlage KT 0038/08**  
Wahl von einem Aufsichtsratsmitglied für die Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH (WIREG GmbH)

25. **Beschlussvorlage KT 0039/08**  
Wahl von zwei Aufsichtsratsmitgliedern für die Technologie Centrum Chemnitz GmbH

26. **Beschlussvorlage KT 0040/08**  
Wahl von einem Mitglied für den Beirat der Business- and Innovation Centre (BIC) Zwickau GmbH

27. **Beschlussvorlage KT 0041/08**  
Wahl von einem Aufsichtsratsmitglied für die SRM Sachsenring-Rennstreckenmanagement GmbH für die Dauer von vier Jahren

28. **Beschlussvorlage KT 0042/08**  
Wahl von sechs Mitgliedern des Kreistages Zwickau für die Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau

29. **Beschlussvorlage KT 0043/08**  
Wahl von sieben Mitgliedern und deren Stellvertreter des Kreistages Zwickau für die Verbandsversammlung der Sparkasse Chemnitz

30. **Beschlussvorlage KT 0044/08**  
Wahl von zwei Verbandsräten und deren Stellvertreter für den Rettungszweckverband „West Sachsen“

31. **Beschlussvorlage KT 0045/08**  
Wahl von zwei Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Kulturkonvent des Kulturraumes Vogtland-Zwickau

32. **Beschlussvorlage KT 0046/08**  
Satzung des Landkreises Zwickau über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

33. **Beschlussvorlage KT 0047/08**  
Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Fraktionsarbeit im Kreistag Zwickau

34. **Beschlussvorlage KT 0048/08**  
Bestätigung des Verfahrens zur Ausschreibung der Beigeordneten für den Landkreis Zwickau

35. **Informationsvorlage KT 0049/08**  
Information über eine Eilentscheidung des Landrates

36. **Informationen des Landrates**

37. **Bürgerfragestunde**

Der Tagesordnungspunkt 37 „Bürgerfragestunde“ findet, unabhängig vom Sitzungsverlauf ca. 19:00 Uhr statt.

Zwickau, 15. September 2008

Dr. C. Scheurer  
Landrat

## IMPRESSUM

**Amtsblatt Landkreis Zwickau**  
1. Jahrgang/2. Ausgabe

**Herausgeber:**  
Landkreis Zwickau,  
Landrat Dr. Christoph Scheurer  
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

**Amtlicher und redaktioneller Teil:**  
Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin  
Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau,  
Telefon: 0375 4402-21040 Telefax: 0375 4402-21049

**Redaktion:**  
Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042  
Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043  
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de  
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8  
08056 Zwickau

**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer Christian Jaeschke, Achim Schröder

**Anzeigenteil verantwortlich:**  
BLICK Zwickau/Werdau  
Markt 32 · 08412 Werdau  
zwickau@blick.de  
BLICK Hohenstein-E./Limbach-O.  
Zillplatz 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal  
hohenstein-e@blick.de

**Satz:**  
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

**Druck:**  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG,  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. Oktober 2008. Redaktionsschluss ist der 8. Oktober 2008.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 01.08.2008

## Bekanntmachung zum Entwurf der Haushaltssatzung des AZV für das Jahr 2009

Die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung des AZV „Lungwitztal-Steegenwiesen“ für das Jahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.  
Im Zeitraum vom 20. Oktober bis 28. Oktober 2008 liegt der oben genannte Entwurf in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ (WAD GmbH), An der Muldenaue 10, 08373 Rem-

se, OT Weidendorf, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.  
Einwohner und Abgabepflichtige des Verbandsgebietes können bis zum Ablauf des siebenten Werktages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen erheben. Es wird darum gebeten, sich bei der Einsichtnahme an die Sprechzeiten zu halten.

## Abwasserzweckverband „Lungwitztal-Steegenwiesen“

**Sprechzeiten:**  
Montag, Mittwoch 08:00-12:00 Uhr  
und 13:00-16:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 08:00-12:00 Uhr  
und 13:00-18:00 Uhr  
Freitag 08:00-12:00 Uhr

Remse, 10. September 2008  
Verbandsvorsitzender

**Ortsübliche Bekanntgabe des Landkreises Zwickau**

Die **1. Beratung des Hauptausschusses** findet am Mittwoch, dem 8. Oktober 2008, 17:00 Uhr im Verwaltungszentrum des Landratsamtes in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18 im Sitzungssaal statt.

**Tagesordnung:  
öffentlicher Teil**

1. Beschlussvorlage HA 001/08  
Private Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen durch den Landrat und die Beigeordneten
2. Information und Beratung zur Finanzsituation des Landkreises Zwickau
3. Information und Beratung zum Vollzug der Verwaltungsreform

4. Information und Beratung zur Fortsetzung Kommunal-Kombi

5. Information und Beratung zum Auswahlverfahren der Beigeordneten

6. Informationen des Landrates

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 19. September 2008

Dr. C. Scheurer

Die **1. Beratung des Bildungs- und Kulturausschusses** findet am Mittwoch, dem 15. Oktober 2008, 17:00 Uhr im Verwaltungszentrum des Landratsamtes in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18 im Sitzungssaal statt.

Büro des Landrates

dau, Königswalder Straße 18 im Sitzungssaal statt.

**Tagesordnung:  
öffentlicher Teil**

1. Beschlussvorlage BKA 001/08  
Kulturförderrichtlinie des Landkreises Zwickau
2. Beschlussvorlage BKA 002/08  
Sportförderrichtlinie des Landkreises Zwickau
3. Informationen des Landrates

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 19. September 2008

Dr. C. Scheurer

**Bekanntmachung  
Vom 1. August 2008**

**Zweckverband Frohnbach mit Sitz  
in Limbach-Oberfrohna**

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zweckverband Frohnbach“ ist einberufen auf **Mittwoch, den 1. Oktober 2008, 18:30 Uhr, Verbandsgeschäftsstelle des Verbandes in Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Beratungsraum)**. Dem Zweckverband obliegt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet. Verbandsgebiet sind die Gemeindegebiete der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna.

**Tagesordnung:**

- 1) Förmlichkeiten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007
- 3) Beschlussfassung über eine Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)
- 4) Beschlussfassung über die Änderung der Abwasserbeseitigungskonzeption
- 5) Bekanntgaben und Sonstiges

Niederfrohna, den 1. August 2008  
Zweckverband Frohnbach

Philipp  
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung der Beschlüsse der Konstituierenden  
Kreistagsitzung vom 27. August 2008**

**Beschlusnummer 001/08/KT**

Der Kreistag stellt fest, dass für Herrn Nico Tippelt ein Hinderungsgrund nach § 28 Abs. 1 Ziff. 1 SächsLKrO vorliegt. Frau Gabriele Tischner rückt im Wahlkreis 3 nach.

**Beschlusnummer 002/08/KT**

Der Kreistag bestätigt, dass ein wichtiger Grund für die Ablehnung des Kreistagsmandates von Herrn Dr. Hajo Schubert vorliegt. Frau Roswitha Müller rückt im Wahlkreis 5 nach.

**Beschlusnummer 003/08/KT**

Der Kreistag bestätigt nicht, dass ein wichtiger Grund für die Ablehnung des Kreistagsmandates von Herrn Dr. Hans-Jürgen Lambrecht vorliegt.

**Beschlusnummer 004/08/KT**

Der Kreistag bestätigt, dass ein wichtiger Grund für die Ablehnung des Kreistagsmandates von Herrn Heiko Burchard vorliegt. Herr Karl Weiß rückt im Wahlkreis 10 nach.

**Beschlusnummer 005/08/KT**

Der Kreistag bestätigt, dass ein wichtiger Grund für die Ablehnung des Kreistagsmandates von Herrn Lothar Philipp vorliegt. Herr Klaus Kertzsch rückt im Wahlkreis 1 nach.

**Beschlusnummer 006/08/KT**

1. Der Kreistag beschließt die Hauptsatzung des Landkreises Zwickau.  
2. Der Landrat wird beauftragt, die Hauptsatzung im 3. Quartal 2009 dem Kreistag erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Beschlusnummer 007/08/KT:**

1. Der Kreistag beschließt die Geschäftsordnung des Kreistages.  
2. Der Landrat wird beauftragt, die Geschäftsordnung im 3. Quartal 2009 erneut dem Kreistag vorzulegen.

**Beschlusnummer 008/08/KT:**

Der Kreistag beschließt die Satzung des Jugendamtes des Landkreises Zwickau.

**Beschlusnummer 009/08/KT:**

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Zwickau.

**Beschlusnummer 010/08/KT:**

Der Kreistag wählt als ersten Stellvertreter des Landrates Herrn Holm Günther (FDP).

**Beschlusnummer 0011/08/KT:**

Der Kreistag wählt als zweiten Stellvertreter des Landrates Herrn Frank Hillmann (CDU).

**Beschlusnummer 0012/08/KT:**

Der Kreistag wählt als dritten Stellvertreter des Landrates Frau Petra Mrasek (DIE LINKE.)

**Beschlusnummer 0013/08/KT:**

1. Der Kreistag beschließt die Termine der Sitzungen des Kreistages Zwickau für das 2. Halbjahr 2008 wie folgt:  
2. Sitzung des Kreistages am 1. Oktober 2008  
3. Sitzung des Kreistages am 3. Dezember 2008

2. Der Kreistag beschließt als Sitzungsort die Durchführung der Kreistagsitzungen in der Sachsenlandhalle, 08371 Glauchau, An der Sparkasse Zwickau, Haus der Sparkasse, 08056 Zwickau, Crimmitschauer Str. 2.

**Beschlusnummer 0014/08/KT:**

Der Landkreis Zwickau hat infolge der Kreisneugliederung zum 1. August 2008 die Gesamtrechtsnachfolge der Landkreise Chemnitzer und Zwickauer Land angetreten. Die Fortsetzung der Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband Sachsen wird bestätigt. Der Kommunale Arbeitgeberverband Sachsen wird um Bestätigung und Erteilung einer neuen Mitgliedsnummer gebeten.

**Beschlusnummer 015/08/KT:**

Der Kreistag beschließt, aufgrund der Kreisneugliederung für die Mitgliedschaft des neuen Landkreises Zwickau im Sächsischen Landkreistag e.V. ein Mitglied des Kreistages Zwickau in die Landkreisversammlung zu bestellen: Vertreter: Dr. Hans-Christian Rickauer (CDU)

Büro des Landrates

**Beschlusnummer 016/08/KT:**

Der Kreistag beschließt, aufgrund der Kreisneugliederung für die Mitgliedschaft des neuen Landkreises Zwickau im Sächsischen Landkreistag e.V. vier Stellvertreter des Kreistages Zwickau in die Landkreisversammlung zu bestellen:

Stellvertreter:  
Dr. Jürgen Blume (DIE LINKE.)  
Sven Dietrich (SPD)  
Bernd Pohlers (Freie Wähler)  
Holm Günther (FDP)

**Beschlusnummer 017/08/KT:**

Der Kreistag Zwickau wählt für die Fünfte Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen folgende vier Verbandsräte:

Angelika Hölzel (Verwaltung)  
Barbara Müller (DIE LINKE.)  
Ingrid Reusch (SPD)  
Dr. Christoph Scheurer (Verwaltung)

**Beschlusnummer 018/08/KT:**

Der Kreistag wählt für den Wahlausschuss am Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal die folgenden sieben Vertrauenspersonen:

Peter Appelt (CDU)  
Dr. Hans-Reinhard Berger (Grüne)  
Heidemarie Berndt (DIE LINKE.)  
Gunnar Heerdegen (FDP)  
Klaus Kertzsch (Freie Wähler)  
Wolfgang Martin (CDU)  
Prof. Dr. Joachim Schindler (SPD)

**Beschlusnummer 019/08/KT:**

Der Kreistag wählt für den Wahlausschuss am Amtsgericht Zwickau die folgenden sieben Vertrauenspersonen:

Anne-Sophie Berner (GRÜNE)  
Konrad Felber (FDP)  
Ingo Göschel (Freie Wähler)  
Mario Pecher (SPD)  
Udo Schleinitz (CDU)  
Matthias Topitsch (CDU)  
Dr. Hans-Günter Wilhelm (DIE LINKE.)

**Bekanntmachung  
Vom 1. August 2008**

**Zweckverband Frohnbach mit Sitz  
in Limbach-Oberfrohna**

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zweckverband Frohnbach“ ist einberufen auf **Mittwoch, den 22. Oktober 2008, 18:30 Uhr, Verbandsgeschäftsstelle des Verbandes in Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Beratungsraum)**. Dem Zweckverband obliegt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet. Verbandsgebiet sind die Gemeindegebiete der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna.

**Tagesordnung:**

- 1) Förmlichkeiten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über eine Kalkulation zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet (ab 1. Januar 2009)
- 3) Beschlussfassung über eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und über Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung sowie über die Weiterberechnung der Kleinleiterabgabe (Abwassergebührensatzung - AbwGebS)
- 4) Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und dessen Anlagen
- 5) Bekanntgaben und Sonstiges

Niederfrohna, den 1. August 2008  
Zweckverband Frohnbach

Philipp  
Verbandsvorsitzender

## Bekanntmachung zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 vom 2. September 2008

Zweckverband Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna

Dem Zweckverband Frohnbach obliegt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet. Verbandsgebiet sind die Gemeindegebiete der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna.

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 einschließlich des Haushaltsplanes und der Anlagen liegt in der Zeit vom **25. September 2008 bis zum 6. Oktober 2008** in der Verbandsgeschäftsstelle des Zweckverbandes in 09243 Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Telefon 03722 73480) während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zu-

sammenarbeit (SächsKomZG) können Einwohner der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna und Abgabepflichtige in den Gemeindegebieten der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna während dieser Zeit, spätestens jedoch bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt dann die Versammlung in öffentlicher Sitzung.

Niederfrohna, den 2. September 2008  
Zweckverband Frohnbach

Philipp  
Verbandsvorsitzender

## Aufruf Bestellung des Patientenfürsprechers

Gesundheitsamt

Für die Krankenhäuser und andere stationäre psychiatrische Einrichtungen bestellen die Landkreise entsprechend § 4 Sächsisches Gesetz über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (Sächsisches PsychKG) im Benehmen mit der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft ehrenamtliche Patientenfürsprecher, die nicht in einer solchen Einrichtung tätig sind. Der Patientenfürsprecher prüft die Wünsche und Beschwerden der Patienten und berät diese. Bei Bedarf vermittelt er zwischen Patienten und Mitarbeitern der Einrichtung. Der Patientenfürsprecher hat Zugang zu allen Bereichen der Einrichtungen und zu den Patienten. Patientenfürsprecher werden für maximal fünf Jahre bestellt. Eine wiederholte Bestellung ist nicht möglich.

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt, einen Patientenfürsprecher für seine stationären psychiatrischen Einrichtungen und Krankenhäuser in der Kreistagssitzung am 3. Dezember 2008 zum 1. Januar 2009 für fünf Jahre zu bestellen.

Es handelt sich dabei um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die entsprechend der Entschädigungssatzung des Landkreises Zwickau entschädigt wird.

Interessierte mögen sich bitte bis zum 10. Oktober 2008 bei Frau Dr. med. Carina Pilling, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau oder per E-Mail unter [gesundheit@zwickau.de](mailto:gesundheit@zwickau.de) melden.

## Bekanntmachung des Landkreises Zwickau über die Abstufung eines Abschnitts der S 282 in der Gemeinde Hirschfeld zur K 9350

Büro Landrat

### 1. Straßenbeschreibung

Staatsstraße S 282 in der Ortslage Hirschfeld ab Kreuzung mit der K 9350 bis zur Kreuzung mit der S 282 „neu“ mit einer Länge von 0,890 km

### 2. Bescheid

- 2.1 Die unter Nr. 1 genannte Straße wird zur Kreisstraße K 9350 abgestuft
- 2.2 Neuer Träger der Straßenbaulast ist der Landkreis Zwickau
- 2.3 Der Bescheid zur Abstufung der unter 1. genannten Straße tritt mit dem Tag der Verkehrsfreigabe der S 282, OU Hirschfeld (11. September 2008) in Kraft.

### 3. Einsichtnahme

Der Bescheid zur Abstufung ist während der Dienstzeit einsehbar im

Sächsischen Staatsministerium  
für Wirtschaft und Arbeit  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden  
Zimmer 308

### 4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den genannten Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht in Chemnitz, Zwickauer Str. 56, 09112 Chemnitz, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweise sollen angegeben werden.

Der Klage nebst Anlage sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Zwickau, den 9. September 2008  
Landkreis Zwickau

Dr. C. Scheurer  
Landrat

## Öffentliche Zustellung gem. § 15 Abs. 1 und 2 Sächsisches Verwaltungszustellungsgesetz

Straßenverkehrsamt

Für Herrn Rene Daßler, zuletzt wohnhaft in 08412 Werdau, Tetznerstraße 5, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau im Zimmer 614 folgendes Schriftstück:

Bescheid zur Außerbetriebsetzung gem. § 25 Abs. 4 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 2. September 2008

Aktenzeichen: 1420 113.555 Z-A7365

zur Abholung bereit.

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle, während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) in Empfang genommen werden.

Ab dem 24. September 2008 hängt für die Dauer von zwei Wochen eine diesbezügliche Nachricht gem. § 15 Abs. 1 und 2 Sächsisches Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- 08412 Werdau, Königswalder Str. 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert Müller Str. 4-8

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorgehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Werdau, den 9. September 2008

Heise  
Amtsleiter Straßenverkehrsamt

## AMTLICHES

Pressestelle

# Landratsamt darf im Parkverbot blitzen

## Aufklärung geboten

„Leser ertappt Ordnungshüter im Parkverbot“ so war kürzlich in der Freien Presse, Lokalteil Glauchau, nachzulesen. Weiter hieß es „Beim Blitzen stehen staatliche Ordnungshüter selbst nicht selten im Parkverbot. Ein aufmerksamer Leser hat auf den Auslöser gedrückt und ein Fahrzeug, das mit einer Radarfalle ausgestattet war und im Parkverbot stand abgeleuchtet.“

Nach Recherchen der „Freien Presse“ muss für das Aufstellen eines derartigen Fahrzeuges einer Stadt, Privatfirma oder Gemeinde eine Ausnahme genehmigung nach Paragraf 46 der

Straßenverkehrsordnung vorliegen. Der Standort in Niederlungwitz sei durch „schnelle Fahrer schon öfter auffällig geworden“, heißt es aus dem für die Kontrollen zuständigen Landratsamt.

Die Redaktion des Amtsblatts hält es für ihre Pflicht, einiges richtigzustellen.

Grundsätzlich verfügen über solche Fahrzeuge nur die Polizei, die Landkreise und die Kreisfreien Städte, da nur diese befugt sind, Geschwindigkeiten zu kontrollieren. Somit kom-

men hier Stadt, Privatfirma oder Gemeinde fälschlicherweise ins Spiel. Auch der § 46 hat hier nichts zu suchen.

Die einschlägige Rechtsgrundlage, die Geschwindigkeitskontrollen aus parkenden Fahrzeugen an solchen Standorten legitimiert, ist der § 35 der Straßenverkehrsordnung. Dieser räumt der Bundeswehr, dem Bundesgrenzschutz, dem Katastrophenschutz, der Polizei und dem Zolldienst Sonderrechte ein, soweit diese zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben dringend geboten sind.

Dabei werden von diesem Recht auch die Vollzugsbeamten der Ordnungsämter erfasst. Geschwindigkeitskontrollen dienen unmittelbar der Erfüllung einer hoheitlichen Aufgabe der Sonderrechtsträger.

Damit ist § 35 auch auf die unteren Straßenverkehrsbehörden bei Geschwindigkeitskontrollen anwendbar.

Eine Anfrage diesbezüglich ist dem Landratsamt gestellt worden.

Pressestelle

## Dezernat für Umwelt, Natur, Land- und Forstwirtschaft vorgestellt

Dezernatssitz nun in Werdau



v. l. Marion Straßburg, Amtsleiterin Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz; Dezernentin Eva Herzog; Leiter des Umweltamtes Dietmar Zetsche und die Leiterin des Amtes für Abfallwirtschaft, Carmen Nowatzky  
Foto: Archiv Landratsamt

Das gesamte Dezernat Umwelt, Natur, Land- und Forstwirtschaft hat seit der zweiten Septemberwoche seinen Dienstsitz in Werdau, Zum Sternplatz 7. Die Umzüge sind abgeschlossen. Langsam tritt wieder der normale Arbeitsalltag ein. Anlass genug, das neue Dezernat mit seinen drei Ämtern und den 120 Mitarbeitern etwas näher vorzustellen. Seine Dezernentin ist Eva Herzog.

Insgesamt hat es drei Ämter. Das sind das Amt für Abfallwirtschaft mit seiner Leiterin Carmen Nowatzky. Das Umweltamt, dem Dietmar Zetsche vorsteht, und das Amt für Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz, welches von Marion Straßburg geleitet wird.

Das Amt für Abfallwirtschaft befasst sich mit der öffentlich rechtlichen Abfallentsorgung. Regelt wird diese durch die Abfallwirtschaftssatzung und die Abfallgebührensatzung. Nach wie vor sind die Satzungen der Landkreise Chemnitzer Land, Zwickauer Land und der Stadt Zwickau gültig. Die Versorgungsverträge gelten bis 2010 weiter. Auch bei den Ansprechpartnern zu Leistungen und Gebühren bleibt alles erst einmal beim alten. Für das Gebiet des Chemnitzer Landes ist es weiterhin die Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH, für das Zwickauer Land der Zweckverband Abfallwirtschaft Zwickau und für die Stadt bis zum 1. Januar 2009 die Stadtverwaltung im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62.

Die Anlaufstelle bleibt auch nach dem 1. Januar 2009, dem Übergang der Aufgabe an den Landkreis, am Standort erhalten. Wenn es um wilde Ablagerungen nicht zuordenbarer Grundstücke außerhalb bebauter Ortschaften geht, ist das Amt beispielweise ebenso Ansprechpartner. Mit der Übernahme der Aufgabe von der Stadt Zwickau werden 27 Mitarbeiter hier tätig sein.

Auf das Amt für Umweltschutz mit seinen drei Sachgebieten Wasser, Immissionsschutz sowie Abfall, Altlasten und Bodenschutz, sind Aufgaben des Landes im Rahmen der Verwaltungsreform übergegangen. Damit ist nun die Umweltverwaltung aus einer Hand gewährleistet. Fachliche Kompetenz, die bisher außerhalb der Kreisverwaltung in Anspruch genommen werden musste, ist nun in einem Amt angesiedelt. So erfolgt die fachliche Beurteilung sämtlicher Vorgänge nun durch das Amt selbst und nicht mehr durch das Umweltfachamt in der Landesdirektion Chemnitz. Damit werden sich die Bearbeitungszeiten künftig verkürzen. Auch die Bearbeitung des Immissionsschutzes für größere Industrieanlagen, für welche bislang die Landesdirektion zuständig war, obliegt nun dem Amt.

Als ein weiteres wichtiges Aufgabengebiet des Umweltamtes ist die Altlastenfreistellung zu benennen. Seit 1992 gibt es zum Schutz von Boden und Wasser für alte Industriestandorte finanzielle Zuwendungen.

Noch zehn Prozent aller Antragstellungen sind zu bescheiden. Zur Aufgabe des Amtes gehört auch die Kontrolle der Verwendungsnachweise. Die Abfallbegleitscheine für jegliche gewerbliche Abfalltransporte im Landkreis werden hier gleichfalls vergeben. Als letzte Aufgaben sollen die Beurteilung von Abwasserbeseitigungskonzepten, die Erteilung von wasserrechtlichen Genehmigungen sowie die regelmäßige Kontrolle von 350 überwa-

chungspflichtigen Wasseranlagen genannt werden.

Insgesamt kann das Amt auf 61 Mitarbeiter zurückgreifen, davon waren 20 einst in Staatlicher Verwaltung, wie in der Landesdirektion Chemnitz oder im Umweltfachamt Plauen tätig.

Als letztes der drei Ämter soll das „grüne“ Amt vorgestellt werden. Das Amt für Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz gab es zuvor in dieser Zusammensetzung nicht. Zum größten Teil sind hier völlig neue Aufgaben der Kreisverwaltung angesiedelt. Nach wie vor ist hier die untere Naturschutzbehörde zu Hause, allerdings hat das Amt nun auch die fachliche Kompetenz zur Beurteilung von naturschutzrechtlichen Problemen, wie von Biotopen. Die Aufgabe war bisher im Umweltfachamt angesiedelt. Die Ausweisung von Naturschutzgebieten, früher Aufgabe des Landes, liegt nun auch in der Zuständigkeit der Kreisverwaltung. Das erste Projekt wird der Hartmannsdorfer Forst sein.

Auch ist das Amt für handelsrelevanten Artenschutz zuständig. Jeder, der ein exotisches oder geschütztes Tier hält, muss den Weg nach Werdau auf sich nehmen und den Nachweis des legalen Erwerbes erbringen. Die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Wald kann als ein weiteres Aufgabengebiet genannt werden. Das Amt hat die Forstaufsicht für privaten und Körperschaftswald inne. Übernommen wurden auch Teilaufgaben des Amtes für Landwirtschaft, welches nach wie vor besteht. Hier ist die Verantwortung für die Berufsausbildung von 400 Azubis in landwirtschaftlichen Profilen auf das Amt für Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz übergegangen.

Von den 22 Mitarbeitern dieses Bereiches, waren bis zur Kreisreform 18 Personen in staatlichen Behörden beschäftigt.

Pressestelle

## Landrat begrüßt Azubis

Acht Lehrlinge haben Ausbildung begonnen

Am 1. September 2008 begrüßte Landrat Dr. Christoph Scheurer die ersten Azubis, die eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im neuen Landkreis Zwickau begonnen haben.

Landrat Scheurer legte den acht Jugendlichen, darunter drei Jungen, ans Herz, dass insbesondere sie die Verwaltung des neuen Landkreises nach außen präsentieren werden. Die Aussichten, dass bei anständigen Lernergebnissen eine Übernahme erfolgt, sind gut, versicherte der Landrat den noch etwas schüchtern wirkenden Azubis. Schließlich werden in den kommenden Jahren jeweils rund 25 ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausscheiden.

Für die Lehrlinge heißt es nun in den kommenden drei Jahren, die Verwaltung an den fünf Dienstorten eingehend kennen zu lernen.



Landrat Dr. Christoph Scheurer im Kreis der Azubis

Foto: Archiv Landratsamt

## KARTOGRAFISCHER ATLAS ÜBER DEN NEUEN LANDKREIS ZWICKAU WIRD ERSTMALIG ERSCHEINEN

In Zusammenarbeit von Landratsamt, allen Städten und Gemeinden des Landkreises und dem KDI Euroverlag e. K. Chemnitz wird zurzeit die erstmalige Herausgabe eines Atlases vom neuen Landkreis Zwickau vorbereitet.

Der im Jahr 2009 erscheinende Atlas in A 4-Buchformat präsentiert alle Kommunen des Landkreises in Wort und Bild sowie mit aktuellen Stadt- bzw. Ortsplänen einschließlich Straßenverzeichnissen. Der Atlas enthält spezifische Angaben zu Verkehrseinrichtungen, Straßen- und Standortkennzeichnungen von Institutionen, Unternehmen, Gewerbe- und Wohngebieten sowie wichtigen öffentlichen Einrichtungen im Territorium und eignet sich deshalb auch ausgezeichnet als Nachschlagewerk für alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens.

Interessenten für die Präsentation ihres Unternehmens im neuen Landkreisatlas wenden sich bitte direkt an die KDI Euroverlag e. K. Chemnitz, Telefon: 0371 5903338, bzw. an die Pressestelle des Landratsamtes.

## Herz-Aktionstag 2008

Herr Zauderlich, Frau Zube-Scheiden und der Herzinfarkt

Gesundheitsamt

Hierzulande wird beim Herzinfarkt im Durchschnitt mehr als drei Stunden gewartet, bis der Notarzt alarmiert wird. Ein Griff zum Telefon rettet Leben. Die meisten Patienten ziehen es vor zu warten. Mit fatalen Folgen. Die Deutsche Herzstiftung hat seit 1990 intensive Großkampagnen durchgeführt. Trotzdem wird die Zeit, in der die Menschen zaudern, immer länger.

Im Mittelpunkt des Herz-Aktionstages 2008 im Landkreis Zwickau steht auch die koronare Herzkrankheit (KHK), die dem Herzinfarkt vorausgeht. Hier besteht großer Aufklärungsbedarf: Viele Patienten verlassen nach einer Stentbehandlung oder Bypass-Operation die Klinik und glauben, dass sie jetzt gesund sind. Dass sie weiter an einer chronischen Krankheit, der KHK, leiden, ist ihnen nicht bewusst. Infolgedessen achten sie zu wenig auf ihren Lebensstil und auf die Risikofaktoren, so dass die guten Ergebnisse der Stentbehandlung und der Bypass-Operation zunichte gemacht werden.

Was ist von Medikamenten zu erwarten? Wann wird ein Defibrillator gebraucht? Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema soll die Veranstaltung am **15. Oktober 2008** geben. Es stehen auch umfangreiche Info-Materialien zur Verfügung.

Die Deutsche Herzstiftung, mit ihrem Sitz in Frankfurt am Main, kann auch per Internet unter [www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de) „besucht“ werden.

Termin: 15. Oktober 2008

Veranstaltungsort: Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach  
Straße des Friedens 40  
09337 Callenberg/OT Reichenbach

Programm:

15:00 Uhr	Kaffeetrinken
15:30 Uhr	Arztvortrag „Wege aus der Herzinfarktfalle“ Dr. med. Klaus Kleinertz, Klinikum Chemnitz gGmbH, Krankenhaus Küchwald
	„Skipping Hearts“ Bewegungsübungen (Gesundheitsmanager Peter Gummert, Gesundheitsamt Landkreis Zwickau)
16:15 Uhr	Demo-Vortrag und Infostand der Initiative Herzsicherheit „Contra dem plötzlichen Herztod! – Einsatz des AED“ Lehrrettungsassistent Andreas Pröger
16:30 Uhr	„dolce vita“ - das herzgesunde Buffet

## Vernetzung nimmt konkrete Formen an

Koordinierungsstelle auf gutem Weg

Netzwerk zur Förderung des Kindeswohl

Der Fachbeirat des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls ist in der vergangenen Woche zu seiner dritten Sitzung zusammengetroffen.

Hauptinhalt dieser war die Diskussion und Verabschiedung der bislang erarbeiteten Materialien zum „Notfallordner – Was tun bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung?“.

Der Ordner soll ab 2009 verfügbar sein. Für das kommende Jahr ist innerhalb der Kampagne „Kinderschutz in Sachsen“ auch eine Veranstaltungsreihe für Fachkräfte geplant. Sie soll sowohl Wissen und Handlungssicherheit als auch die vernetzte Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fachkräfte untereinander fördern.

Die Fachbeiratsmitglieder waren sich einig, dass die Koordinierungsstelle auf einem guten Weg sei. „Die Fachkräfte hoffen auf den Notfallordner, um die wichtigsten Informationen 'auf den Punkt gebracht' nachlesen zu können,“ kommentierte Benjamin Müller

von der Stadtmission Zwickau e. V. den Arbeitsstand.

Um das gegenseitige Kennen lernen der unterschiedlichen Fachbeiratsmitglieder zu fördern und um die Netzwerkbeziehungen zwischen den Professionen weiter auf- und auszubauen, fand die Veranstaltung diesmal im Heinrich-Braun-Krankenhaus in Zwickau statt. Sie endete mit einer Führung durch das Kinderzentrum des Krankenhauses.

Zur Erinnerung: Der Fachbeirat setzt sich zusammen aus Fachkräften der unterschiedlichen Bereiche und Professionen, die für das Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls eine wesentliche Rolle spielen. Eine seiner Aufgaben ist die fachliche Beratung und Begleitung der Arbeit der Koordinierungsstelle.

Die nächste Sitzung, die voraussichtlich im November 2008 stattfinden wird, gibt dann den Mitgliedern des Fachbeirates einen Einblick in das Amtsgericht in Hohenstein-Ernstthal.

## Information zum Bürgerservice

Öffnungszeiten und Anschriften der Bürgerservicebüros

Bereich Landrat

Die Büros des Bürgerservice der Kreisverwaltung Zwickau sind zu finden in:

**Glauchau**  
Gerhart-Hauptmann-Weg 2

**Hohenstein-Ernstthal**  
Am Bahnhof 9

**Limbach-Oberfrohna**  
Jägerstraße 2 a (erreichbar über den Hof,  
Zugang über die „Straße an der Großsporthalle“)

**Werdau**  
Königswalder Straße 18

**Öffnungszeiten:**

Montag/Dienstag/Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 13:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonnabend	09:00 bis 12:00 Uhr

in den geraden Kalenderwochen

**im Wechsel zwischen Glauchau und Limbach-Oberfrohna**

**Sonnabendöffnungszeiten für den Monat Oktober 2008**

**Glauchau**  
11. Oktober, 25. Oktober

**Kontakt:**  
Landkreis Zwickau  
Landratsamt  
Bereich Landrat, Bürgerservice  
Gerhart-Hauptmann-Weg 2 · 08371 Glauchau

Telefon: 03763 45100  
Bürgerservice Glauchau, Limbach-Oberfrohna  
und Hohenstein-Ernstthal

Fax: 03763 4597100

Telefon: 03761 56 - 1710 / 1711 / 1833  
Bürgerservice Werdau

## Große Freude bei Kindern über Lernmaterial

Sponsoren unterstützen Aktion

Heilpädagogische Kindertagesstätte in Meerane

Die Mädchen und Jungen der Heilpädagogischen Kindertagesstätte in Meerane, Am Gewerbepark 3, freuen sich riesig über neues und kostenloses Lern- und Beschäftigungsmaterial, welches sie unlängst überreicht bekamen.

Angeschoben durch die Aktion der „Benjamin Kinderbuch-Handel GmbH“, Altenburg, „Verkehrssicherer Heimweg... unsere Kinder sollen sicher ans Ziel kommen, egal wie schwierig der Weg ist...“ wurden im Umfeld der Einrichtung viele Sponsoren gefunden, die es mit ihren Geldspenden möglich machten, gezielte Fördermaterialien anzuschaffen.

Die Kindertagesstätte findet es großartig, dass sich in der heutigen, auf Spar-

samkeit eingestellten Zeit noch Sponsoren finden, welche die Verkehrssicherheit unterstützen.

Den Spendern ein herzliches Dankeschön gesagt.



Die Freude der Kinder über die gesponserten Spielmaterialien ist offensichtlich.

Foto: Heilpäd. Kita

Gleichstellungs- und  
Ausländerbeauftragte

## Gemeinsam Teilhaben

Interkulturelle Woche startete  
am vergangenen Sonntag im Landkreis Zwickau

„Teilhaben - Teilwerden!“ ist der Titel der bundesweiten Interkulturellen Woche 2008. Teilhaben wurde bereits bei der Vorbereitung der diesjährigen Woche groß geschrieben. Gemeinsam mit verschiedenen Vereinen und Institutionen aus dem Landkreis Zwickau wurden interessante Veranstaltungen vorbereitet. Herausgekommen ist ein vielseitiges Programm, welches bereits am 21. September 2008 mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Christophoruskirche Zwickau startet. Am 22. September wurde am selben Ort eine ganz andere Ausstellung eröffnet. Die Ausstellung „an-

ders cool“ soll insbesondere junge Leute, Schulklassen und Jugendgruppen ansprechen.

Wie Teilwerden funktionieren kann, zeigt dass auch in Crimmitschau und Werdau Zugewanderte die Interkulturelle Woche 2008 mit gestalten. Zum Beispiel ist das Integrationszentrum „Wolschanka“ gemeinsam mit dem Mütterzentrum Wespennest beim Crimmitschauer Familientag dabei.

Gegenüber den letzten Jahren haben sich die Veranstaltungen beinahe verdoppelt. Dieses Jahr hoffen die Macherinnen und Macher auf In-

teressierte aus Glauchau, Meerane und aus den ländlichen Gebieten, die sich auf den Weg machen und für sie attraktive Angebote besuchen. Ein großer Wunsch des „Interkulturellen Arbeitskreises der Zwickauer Region“ ist es, dass im nächsten Jahr auch Vereine und Initiativen aus dem ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land im Arbeitskreis mitarbeiten.

So wie überall in Sachsen, Zugewanderte über die Jahrhunderte heimisch geworden sind, bereichern Migranten kulturell, wirtschaftlich und persönlich die Region.

Der Arbeitskreis will das Miteinander und Zusammenleben zwischen den hier heimischen und den neu zugewanderten Menschen gestalten und für Toleranz und Akzeptanz anderer Kulturen werben.

Darum freuen sich Raik Zillmann, KIB Zwickau, Monika Zenner, Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte der Stadt Zwickau und Birgit Riedel, Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises, im Namen des Arbeitskreises, auf zahlreiche Besuche, fruchtbare Gespräche und großartige Impulse für ein friedliches Zusammenleben in unserer Region.

### Programm der Interkulturellen Woche 2008

**24. September 2008,**

**Zwickau-Eckersbach, Wostockweg 7**

Wir sind Deutschland – Vielfalt als Bereicherung  
Ausstellung im Integra Migrationszentrum. Eintritt frei.

**24. September 2008, 14:00 Uhr,**

**Zwickau, Hauptmarkt 5, Robert-Schumann-Haus**

„Die Schumanns und ihre Russlandreise“ - Russischsprachige Führung im Robert-Schumann-Haus. Der Akzent der Führung wird auf Robert und Claras erster gemeinsamer Konzertreise liegen, die sie nach Russland führte.

**25. September 2008, 09:00 bis ca. 09:50 Uhr,**

**Zwickau, Puppentheater**

Theaterstück „Königin Gisela“ – Eine Geschichte, die mit viel Liebe zum Detail, mit Humor und Verständnis der Frage nachgeht, ob unser Verhalten dem Fremden, Unbekannten gegenüber immer richtig ist. Ab fünf Jahre; Kosten: im Gruppenpreis/pro Kind/Person 2,50 EUR.

**25. September 2008, 13:00 Uhr,**

**Zwickau, Priesterhäuser, Domhof 5 - 8**

Ein spannender Rundgang durch die historischen Priesterhäuser in russischer Sprache. Die Führung vermittelt einen Eindruck mittelalterlicher Wohnkultur und Lebensweise. Eintritt frei. Ansprechpartnerin: Alla Hofmann.

**25. September 2008, 16:00 Uhr,**

**Zwickau, Hauptmarkt 5, Robert-Schumann-Haus**

„Norweger und Deutsche“ Konzert mit Moderation für junge Zuhörer. Joachim Dorf Müller erzählt aus der Jugend von Robert Schumann, Clara Wieck und Edvard Grieg und spielt Klaviermusik der drei Komponisten.

**25. September 2008, 17:00 bis 19:00 Uhr,**

**Ort wird noch bekannt gegeben!**

Haben alle Kinder gleiche Rechte? Diskussion zur Situation Asyl suchender Kinder und Jugendlicher in Sachsen.

**26. September 2008, 16:00 Uhr,**

**Zwickau, Hauptmarkt 5, Robert-Schumann-Haus**

„Von fremden Ländern und Menschen“ – Thematische Führung zu den internationalen Kontakten Robert Schumanns. Eintritt frei.

**27. September 2008, 10:00 bis 18:00 Uhr,**

**Crimmitschau**

3. Crimmitschauer Familientag - Straßenfest – Eine Veranstaltung mit Beteiligung des Familienzentrums „Wespennest“ und dem Integrationszentrum „Wolschanka“.

**27. September 2008, 11:00 Uhr,**

**Treffpunkt: Zwickau, Dom St. Marien (Haupteingang)**

Russischsprachiger Stadtrundgang mit Domführung. Während der Führung besuchen die Teilnehmer die wichtigsten historischen Plätze und Baudenkmale.

**29. September 2008, 15:00 Uhr,**

**Reisebüro Hohnstein Zwickau, Bahnhofstraße 49**

„Unsere neue Heimat - Wurzel aus der alten Heimat“ - Eröffnung der Ausstellung

**30. September 2008, 15:30 Uhr,**

**Freundliche Nachbarn e. V.**

Jung mit Alt - in Musik vereint

Die Freundlichen Nachbarn und der „Deutsch-Polnische Verein“ laden ein.

**30. September 2008, 17:00 Uhr,**

**Mütterzentrum Zwickau, Kolpingstraße 22**

Persischer Abend im SOS Mütterzentrum  
Ein persisches Essen mit Informationen rund um Afghanistan.

**1. Oktober 2008, 14:00 Uhr,**

**„Haus der Begegnung“ Crimmitschau**

Autorenlesung mit Siegfried Kleber

Der Neukirchner Autor stellt sich vor, was und warum er schreibt und verweist auf die historischen Gemeinsamkeiten bezüglich der deutschen und der russischen Literatur, die sich oft genug gegenseitig beflügelten.

**1. Oktober 2008, 17:00 Uhr,**

**SOS Mütterzentrum, Zwickau, Kolpingstraße 22**

Latinotanzabend - Tanzabend im Mütterzentrum

**2. Oktober 2008, 14:30 bis 18:00 Uhr,**

**KIB Zwickau, Makarenkostraße 40**

Papierfantasien aus aller Welt - ein Origami-Workshop

Im Workshop wird Zwickau verlassen und per Faltblatt auf eine Reise durch die internationale Origami-Welt eingeladen. Eintritt frei.

**6. Oktober 2008, 16:00 bis 18:00 Uhr,**

**Werdau, Untere Holzstraße 4**

Andreas Rauhut

Empowerment für MigrantInnen

Hier können Jugendliche mit Migrationserfahrung Strategien im Umgang mit Diskriminierung oder Ausgrenzung entwickeln. Veranstalter: Modellprojekt 3-2-1 Mut! vom Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V. in Kooperation mit Volkssolidarität Werdau

**8. Oktober 2008, 19:30 Uhr,**

**Zwickau, Alter Gasometer, Muldenbühne**

Veranstalter: Cabana e. V. und IFSV e. V.

„Flucht, Migration und Vertreibung im 20. Jahrhundert auf dem heutigen Gebiet der Europäischen Gemeinschaft“

Gastreferat des polnischen Historikers Dr. Kusik

## RVW-Geschäftsführer in Ruhestand

Personelle Veränderungen stehen den Regionalverkehrsbetrieben Westsachsen (RVW) ins Haus

Regionalverkehrsbetrieben Westsachsen

Nach 16 Jahren in der Geschäftsführung wird Joachim Hanusch, der in diesen Tagen seinen 63. Geburtstag feierte, am Ende dieses Jahres aus dem Unternehmen ausscheiden und seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Damit die RVW auch danach weiter in ruhigen Gewässern fährt, wird er die Zeit bis dahin nutzen, um für einen geordneten Übergang zu sorgen.

„Wir sind Herrn Hanusch zu großem Dank verpflichtet“, so Henrik Behrens, Geschäftsführer beim RVW - Gesellschafter Rhenus Veniro, „Herr Hanusch hat seit der Privatisierung der RVW 2003 maßgeblich dazu beigetragen, die Marktposition der Rhenus Veniro in Sachsen auszubauen“.

# Das Schadstoffmobil ist wieder unterwegs

Vom 6. bis 18. Oktober im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land

Im Entsorgungsgebiet der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH - also in den Städten und Gemeinden (mit Ortsteilen) des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land ist in der Zeit vom **6. bis 18. Oktober 2008** das Schadstoffmobil unterwegs.

Gefährliche Abfälle unterliegen bei ihrer Sammlung und ihrer Beseitigung besonders strengen Überwachungsvorschriften und müssen getrennt von normalen Abfällen erfasst werden. Diese Maßnahmen sind zum Schutz von Gesundheit und Umwelt notwendig. Nachfolgend aufgeführte Problemstoffe aus Haushalten werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen.

### Abfälle, die angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Haushaltsbatterien, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdünnungsmittel, Waschbenzin ...

### Abfälle, die von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Feuerlöscher, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, infektiöse Abfälle, Schadstoffe aus Betrieben/Einrichtungen, Sperrmüll, verwertbare Abfälle aus Glas, Papier, Metall und Kunststoff ...

Eine umfangreiche Auflistung ist auch im aktuellen Abfallkalender oder unter [www.kecl.de](http://www.kecl.de) zu finden.

### Und so handelt man richtig:

- Problemstoffe in ihren Originalgebinden belassen;
- Flüssigkeiten generell in geschlossenen Behältern abgeben und niemals mischen;
- gefährliche Abfälle nur direkt beim Personal am Schadstoffmobil abgeben;
- Abfälle nicht unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abstellen.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Problemstoffe in haushaltüblichen Kleinmengen sind Bestandteil der Abfallgrundgebühr pro Person und Jahr.

### Annahme von Elektroaltgeräten!

Am Schadstoffmobil besteht die Möglichkeit, zur Frühjahr- und Herbstsammlung Elektroaltgeräte aus Haushalten wie z. B. Haarfön, Handy, Kaffeemaschine, Toaster, Fernsehgerät, Computer, Waschmaschine kostenfrei abzugeben.

### Achtung!

Die Abgabe der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen. Werden Geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies bei Ermittlung des Verursachers ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.

Bei Fragen sind die Mitarbeiter der KECL GmbH unter Telefon 03763 404-201 und 404-103 gern behilflich.

## Montag, 6. Oktober 2008

Bernsdorf	Bernsdorf	Hauptstr. 115	Parkplatz Hauptstr.	09:00 – 09:45 Uhr
Lichtenstein	Lichtenstein	Neumarkt 4	Parkplatz Neumarkt	10:15 – 11:00 Uhr
	Lichtenstein	R.-Breitscheid-Str. 15 c	Parkplatz Tennishalle	11:30 – 12:30 Uhr
Remse	Remse	A.-Bebel-Str. 35	gegenüber Collosseum	15:00 – 15:45 Uhr
	OT Kleinchursdorf	Forststr. 6	An der Eiche	16:15 – 17:00 Uhr
	OT Weidensdorf	Hauptstr. 4	Dorfplatz	17:30 – 18:00 Uhr

## Dienstag, 7. Oktober 2008

Lichtenstein	OT Heinrichsort	Prinz-Heinrich-Str. 71	Buswendestelle	09:00 – 09:45 Uhr
	OT Rödlitz	Bahnhofstr. 8	Bahnhofstr., Richtung Heinrichsort	10:15 – 11:00 Uhr
	Lichtenstein	Str. d. Friedens 7 d	Höhe Garagen, (oberhalb Parkplatz)	11:30 – 12:30 Uhr
Waldenburg	OT Dürrenuhlsdorf	Bergstr. 34	ehem. Gasthof „Fleck“	14:30 – 15:00 Uhr
	Waldenburg	An den Scheunen 4	Standplatz Glascontainer	15:30 – 16:00 Uhr
	Waldenburg	Freiheitsplatz 1	Parkplatz Freiheitsplatz	16:30 – 17:00 Uhr
	OT Niederwinkel	Schulweg 1	Buswendestelle	17:30 – 18:00 Uhr

## Mittwoch, 8. Oktober 2008

Gersdorf	Gersdorf	Hauptstr. 46	Nähe Autohaus „Renault“	09:00 – 09:30 Uhr
	Gersdorf	Hauptstr. 211	Markt	10:00 – 10:45 Uhr
	Gersdorf	Hauptstr. 360	Parkplatz Netto-Markt	11:15 – 12:15 Uhr
Glauchau	Glauchau	E.-Fraaß-Str.	gegenüber ehem. Palla- Kulturhaus	14:15 – 15:00 Uhr
	Glauchau	Lindenstr.	Wehrdigt-Schule	15:30 – 16:30 Uhr
	OT Wernsdorf	Fliederweg	bei den Parkplätzen	17:00 – 18:00 Uhr

## Donnerstag, 9. Oktober 2008

Limbach-O.	OT Rußdorf	Waldenburger Str. 105	Kaufhalle EDEKA- Parkplatz	09:00 – 09:30 Uhr
Callenberg	OT Meinsdorf	Dorfstr. 8	Nähe Glascontainer	10:00 – 10:30 Uhr
	OT Reichenbach	Str. d. Friedens 40	Parkplatz Rathaus	11:00 – 11:30 Uhr
	Callenberg	Altenburger Str. 6	Parkplatz vor Turnhalle/ Sparkasse	11:45 – 12:15 Uhr
Glauchau	OT Gesau	Schönbörnchener Weg 1	Schönbörnchener Weg/ Tunnelweg	14:15 – 15:00 Uhr
	OT Lipprandis	Schönberger Str. 1	ehem. Gasthof	15:30 – 16:15 Uhr
	OT Reinholdshain	Ringstr. 36	Betriebshof KECL GmbH	16:45 – 17:30 Uhr

## Freitag, 10. Oktober 2008

Limbach-O.	OT Kändler	Schulstr.	Schule/Kinderspielplatz	09:00 – 09:45 Uhr
Oberlungwitz	Oberlungwitz	Hofer Str. 207	Parkplatz am Rathaus	10:15 – 11:00 Uhr
	Oberlungwitz	R.-Koch-Str. 24	Parkplatz R.-Koch-Str.	11:30 – 12:15 Uhr
Glauchau	Glauchau	Am Feierabendheim 5	Sachsenallee	14:15 – 15:00 Uhr
	Glauchau	Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Str.	Höhe Gärtnerei	15:30 – 16:30 Uhr
	Glauchau	Talstr. 85	Parkplatz ehem. Extra-Markt	17:00 – 18:00 Uhr

## Samstag, 11. Oktober 2008

Hohenstein-Er.	Hohenstein-Er.	Nutzunger Str. 22	Nähe „Heizwerk“	08:00 – 09:00 Uhr
	Hohenstein-Er.	Logenstr./ W.-Liebknecht-Str.	Nähe „Schützenhaus 2000“	09:30 – 10:30 Uhr
St. Egidien	OT Lobsdorf	St.-Egidiener-Str. 4	Dorfmitte	11:00 – 11:45 Uhr
Glauchau	OT Niederlungwitz	Hauptstr. 58 b	Am Dorfanger	12:15 – 13:00 Uhr

## Montag, 13. Oktober 2008

Hohenstein-E.	OT Wüstenbrand	Dr.-Ch.-Krenzer-Str. 1 c	Gewerbepark/Parkplatz Getränkehandel	09:00 – 10:00 Uhr
	Hohenstein-Er.	Neumarkt 7	unterhalb der Kirche	10:30 – 11:30 Uhr
	Hohenstein-Er.	P.-Greifzu-Str.	auf dem Parkplatz	11:45 – 12:30 Uhr
St. Egidien	OT Kuhschnappel	E.-Schneller-Str. 37	Trafohaus/gegenüber Gemeindeamt	15:00 – 15:45 Uhr
	St. Egidien	Lungwitzer Str. 72	Parkplatz/Höhe Feuerwehr	16:15 – 17:00 Uhr
	St. Egidien	Lindenstr. 11	Parkplatz	17:30 – 18:00 Uhr

## Dienstag, 14. Oktober 2008

Limbach-O.	OT Pleißa	Klausstraße	Parkplatz Netto-Markt	09:00 – 09:45 Uhr
	Limbach-O.	Ostring	am Kaufland	10:15 – 11:00 Uhr
	Limbach-O.	Grenzstr. 20	Am Stadtpark/Ecke Grenzstr.	11:30 – 12:15 Uhr
Meerane	Meerane	Ludwigstr. 17	Ludwigstr. zw. Talstr./ Waldenburger Str.	14:15 – 15:00 Uhr
	Meerane	Äuß. Crimmitschauer-Str.	Parkplatz LIDL-Markt	15:30 – 16:30 Uhr
	Meerane	Schmiederstr. 2 a	ehem. ALWO	17:00 – 18:00 Uhr



**Mittwoch, 15. Oktober 2008**

Callenberg	OT Langenchursdorf	Waldenburger Str. 4 a	Wolfsschlucht (Holzhandel Reichel)	09:00 – 10:00 Uhr
	OT Falken	Talstr. 4	Freiflächen vor Garagen	10:30 – 11:30 Uhr
Meerane	OT Waldsachsen	Hauptstr. 46	gegenüber Gasthof	15:00 – 16:00 Uhr
	OT Seiferitz	Zwickauer Str. 112	Service-Center-Falk	16:30 – 17:00 Uhr

**Donnerstag, 16. Oktober 2008**

Meerane	Meerane	Oststr. 124	Remser Weg/Parkplatz Netto-Markt	09:00 – 10:00 Uhr
	Meerane	Am Bürgergarten 4	Nähe Parkplatz Bürgergarten	10:30 – 11:30 Uhr
Limbach-O.	OT Bräunsdorf	Untere Dorfstr.	Am großen Teich	14:00 – 14:45 Uhr
	OT Kaufungen	Uhlsdorfer Str. 12	Waage/Uhlsdorfer Str.	15:15 – 16:00 Uhr
	OT Wolkenburg	An der Schlosskirche	Am Schlossberg	16:30 – 17:30 Uhr

**Freitag, 17. Oktober 2008**

Meerane	Crottenlaide	Crottenlaider Str. 51 a	bei Gondelteich	09:00 – 10:00 Uhr
Schönberg	Schönberg	Hauptstr. 48	Gemeindeverwaltung	10:30 – 11:30 Uhr
	OT Tettau	Waldenburger Str. 22	Bauernstube an d. Kirche	13:00 – 14:00 Uhr
Oberwiera	OT Niederwiera	Am Wieratal 1	Parkplatz Simmelmarkt	14:30 – 15:30 Uhr
Schönberg	OT Pfaffroda	Dorfstr. 4	Buswendestelle	16:00 – 17:00 Uhr

**Samstag, 18. Oktober 2008**

Niederfrohna	Niederfrohna	Limbacher Str. 25	bei der Feuerwache	09:00 – 10:00 Uhr
Limbach-O.	Limbach-O.	Kellerwiese	Parkplatz Freizeitbad „Limbomar“	10:30 – 11:30 Uhr
	OT Oberfrohna	Wolkenburger Str. 3	Wolkenburger Str./Ecke Frohnbachstr.	12:00 – 13:00 Uhr

Evtl. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**GEÄNDERTE ABFALLENTSORGUNG DURCH TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT**

Im Entsorgungsgebiet der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) kommt es, bedingt durch den Feiertag „Tag der Deutschen Einheit“, zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Abfälle.

Die Abfallentsorgung vom **Freitag, dem 3. Oktober 2008**, wird auf **Donnerstag, den 2. Oktober 2008**, vorgezogen.

Davon betroffen sind folgende Städte und Gemeinden:

- die Glauchauer Stadtteile Ebersbach, Kleinbernsdorf, Reinholdshain,
- die Gemeinde Remse mit allen Ortsteilen,
- die Stadt Waldenburg mit den Ortsteilen Oberwinkel und Niederwinkel und
- in der Gemeinde Gersdorf das Sammelgebiet oberer Teil.

**Alle weiteren Entsorgungstermine in den Städten und Gemeinden (mit Ortsteilen) des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land bleiben unverändert.**

Die KECL GmbH bittet darum, die Abfallbehälter **bis 06:00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen.

## Kulturraum Vogtland-Zwickau

# LiterARTurtage im Landkreis Zwickau

## Angebot vielfältiger Kunst- und Literaturveranstaltungen

Literatur und Bildende Kunst sind Kultursparten, die im Landkreis Zwickau sehr ausgeprägt sind und große Tradition besitzen. Die weit über die Kreisgrenzen hinaus wirkenden und bekannten Kunstvereine mit ihren Galerien sowie die 15 hauptamtlich besetzten und überwiegend modern und auf hohem Niveau ausgestatteten Bibliotheken sind ein beredtes Zeugnis dafür.

Bereits 2003 vergab daher der Sächsische Literaturrat die 3. Sächsischen Literaturtage an den damaligen Kulturraum Zwickauer Raum - heute das Gebiet des Landkreises Zwickau. Der große Erfolg dieses Lesefestes war ausschlaggebend für die Überlegung, Literatur und Bil-

dende Kunst in einem großen regionalen Kulturereignis zu verbinden. In der konstruktiven Zusammenarbeit der Bibliotheken und Kunstvereine mit dem Kulturraum entstand ein vielseitiges und sehr umfangreiches Programm für Literatur- und Kunstinteressierte, das territorial breit gefächert in vielen Städten und Gemeinden des Landkreises in der Zeit vom **10. bis 15. Oktober 2008** für jeden ein Angebot bereithält. So stehen z. B. insgesamt 52 Autorenlesungen auf dem Programm. Dabei werden solche renommierten Schriftsteller, Autoren und Künstler in den Landkreis kommen, wie Prof. Hellmuth Karasek, Sabine Ebert, Mark Benecke, Carmen Rohrbach, Doris Gercke, Wladimir

Kaminer, Rolf Hoppe, Bernd Lutz Lange, Täve Schur, Gunter Böhnke u. v. a.

In 17 Sonderausstellungen und Veranstaltungen, die zusätzlich zu den normalen Galerieausstellungen beispielsweise auch in Bibliotheken und anderen öffentlichen Räumen vorbereitet werden, erhalten vorwiegend einheimische bildende Künstler besondere Aufmerksamkeit und eine Plattform. Ihre Arbeiten sollen visuelle Emotionen wecken und als Pendant zu den akustischen Reflektionen der Autorenlesungen stehen.

Und damit schließt sich der Kreis um das Wortspiel „LiterARTurtage“, mit denen der Kulturraum das besondere Interesse für die Kul-

tursparten Literatur und Bildende Kunst wecken möchte.

Wer mehr über die Veranstaltungen wissen will, kann sich im Programm zu den LiterARTurtagen informieren.

Die Programmhefte liegen in den Infotheken der Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie in den Stadt- und Gemeindebibliotheken kostenlos zur Mitnahme aus.

Auch im Internet unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) sind weitere Informationen zu finden.

Die Vertreter des Kulturraumes Vogtland-Zwickau freuen sich über interessierte Besucher der LiterARTurtage im Landkreis Zwickau.

## ARGE Zwickauer Land

## Situation von Familien mit geringem Einkommen verbessert

### Neue Regelungen ab 1. Oktober

Kleidung, Schulhefte, Ausflüge, Spielsachen – die finanziellen Aufwendungen für Kinder, die ruck zuck aus ihren Schuhen wachsen, sind enorm. Viele Familien rechnen hier mit jedem Cent, auch wenn die Eltern nicht von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Hier tut jeder EUR gut. Das Kindergeld erhalten alle Eltern. Familien mit geringem Einkommen erhalten darüber hinaus auch noch den sogenannten Kinderzuschlag (KiZ).

**Änderungen beim Kinderzuschlag**

Für den 1. Oktober 2008 hat die Bundesregierung nun den Kinderzuschlag geändert.

Dann gelten niedrigere Grenzen für das Mindesteinkommen, nach dem der Kinderzuschlag gewährt wird. Das heißt, mehr Familien werden diesen Kinderzuschlag erhalten. Das sind pro Kind maximal 140 EUR.

**Einkommensgrenzen für Kinderzuschlag**

Für Paare liegt ab 1. Oktober 2008 die Mindesteinkommensgrenze bei einem Einkommen (Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld I, Krankengeld etc.) von 900 EUR, für Alleinerziehende bei 600 EUR. Gleichzeitig darf das zu berücksichtigende Einkommen und

Vermögen die Höchsteinkommensgrenze nicht übersteigen. Die individuelle Höchsteinkommensgrenze errechnet sich aus dem elterlichem Bedarf, einem prozentualen Anteil angemessener Wohnkosten und dem möglichen Gesamtkinderzuschlag.

**Verzicht auf das ALG II**

Bei Geringverdienern kann durch den Kinderzuschlag vermieden werden, dass die Familie wegen Hilfebedürftigkeit Arbeitslosengeld II beantragen muss. Elterneinkommen, Kindergeld und Kinderzuschlag decken so den Gesamtbedarf der Familie.

**Anträge**

Familien, die durch die Gesetzesänderung den Kinderzuschlag jetzt erhalten können, sollten so schnell wie möglich aktuelle Unterlagen zu Einkommen, Vermögen und evtl. anderen Leistungen zusammen mit einem Antrag bei ihrer Familienkasse einreichen. Antragsformulare finden Sie im Internet unter [www.kinderzuschlag.de](http://www.kinderzuschlag.de) oder bei den örtlichen Familienkassen. Für Familien, die Arbeitslosengeld II beziehen oder beantragt haben, erhalten einen entsprechenden Kurzantrag zugesandt.

## Das Berufliche Schulzentrum Glauchau – innovativer Informatikstandort im Landkreis Zwickau

### Breites Ausbildungsangebot vorhanden

#### BILDUNGSGÄNGE AM BERUFLICHEN SCHULZENTRUM GLAUCHAU



Haus 1: Schulplatz 1

#### Duale Ausbildungsberufe

##### Bau-/ Metalltechnik:

- Industriemechaniker
- Teilezurichter
- Metallbearbeiter
- Zerspanungsmechaniker

##### Informatik/Elektrotechnik:

- Fachinformatiker
- IT-System-Elektroniker
- Mechatroniker
- Elektroniker
- Elektrogerätezusammenbauer

##### Hauswirtschaft:

- Hauswirtschafter
- Hauswirtschaftlich-technischer Helfer



Haus 2: Am Schillerpark 2

#### Ausbildungsberufe der Vollzeit

##### Berufsvorbereitungsjahr:

- Metalltechnik/Elektrotechnik
- Hauswirtschaft/Textiltechnik

##### Berufsgrundbildungsjahr:

- Elektrotechnik
- Metalltechnik
- Hauswirtschaft

##### Berufsfachschule:

- Technischer Assistent für Informatik
  - Service und Netzwerktechnik
  - Softwaretechnik
  - Informationsmanagement
- Assistent für Automatisierungs- und Computertechnik
  - Prozessinformatik
  - Computergestützte Fertigungssysteme
- Metalltechnik (1-jährig)
- Hauswirtschaft

##### Fachoberschule:

- Technik (1-jährig)
- Technik (2-jährig)

Der Unterricht am Beruflichen Schulzentrum Glauchau findet seit 1992 in den drei Fachbereichen Informatik/Elektrotechnik, Metalltechnik und Hauswirtschaft statt. In allen Bereichen gibt es berufsvorbereitende Bildungsgänge wie Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr, duale Berufsschule sowie Berufsfachschule in der Vollzeitausbildung. Die ein- und zweijährige Fachoberschule Technik hat schon seit vielen Jahren einen festen Platz am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Glauchau.

Am Beruflichen Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau stehen noch freie Plätze für Ausbildungen zur Verfügung:

Abgänger, die den Hauptschulabschluss erreicht haben, können am Beruflichen Schulzentrum "Dr. Friedrich Dittes" Glauchau ein Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) absolvieren. Das Berufsgrundbildungsjahr bietet die Möglichkeit für Schulabgänger, die keine duale Lehrstelle gefunden haben, ein staatliches Ausbildungsjahr auf einer Berufsschule zu absolvieren. Das Berufsgrundbildungsjahr vermittelt eine berufsfeldbezogene Grundbildung, erweitert die allgemeine Bildung, eröffnet die Möglichkeit einer gestuften Berufswahlentscheidung und sichert auf diese Weise den Übergang zwischen Schule und Arbeitswelt. Am Beruflichen Schulzentrum Glauchau gibt es die Bereiche: "Metalltechnik", "Elektrotechnik" und „Hauswirtschaft“. Ziel dieser Ausbildung ist die Vorbereitung auf eine duale Berufsausbildung in der Fachstufe oder eine Vollzeitausbildung in der Berufsfachschule. Es besteht außerdem die Möglichkeit, das Berufsgrundbildungsjahr als erstes Lehrjahr einer darauf folgenden dualen Ausbildung anerkennen zu lassen. Jedes Jahr können am Beruflichen Schulzentrum Glauchau viele

Schüler für eine duale Ausbildung weiter vermittelt werden. In der Elektrotechnik zum Beispiel werden durch diese Maßnahme Vermittlungen zwischen 70 und 80 Prozent erreicht.

Ein Option für Schulabgänger mit einem Realschulabschluss ist die zweijährige Berufsfachschule für Technik. Die Ausbildung zum Technischen Assistent für Informatik gibt es in Glauchau in den Profilen „Service und Netzwerktechnik“, „Softwaretechnik“ und „Informationsmanagement“. Dieser Ausbildungsgang besteht in dieser Form erst seit kurzer Zeit, entsprechend neu, aktuell und zukunftsorientiert sind auch die Unterrichtsinhalte. Diese kostenlose Ausbildung erfolgt am BSZ Glauchau an neuester Informatikstechnik. Diese Ausbildung vermittelt den professionellen Umgang mit Rechnern, d. h. Software, Hardware und die Verknüpfung von beidem. Hier geht es vorrangig um den Einsatz von Rechnern in Betrieben aller Art, schwerpunktmäßig um die technischen Aspekte des Einsatzes von Hard- und Software. Die Spezialisierung auf die drei angegebenen Fachgebiete erfolgt vor allem im 2. Ausbildungsjahr. Der Wechsel in die duale Ausbildung ist hier nach dem 1. Ausbildungsjahr möglich.

Im Beruflichem Schulzentrum Glauchau ist es bereits seit einigen Jahren möglich, mit einer einjährigen bzw. zweijährigen Ausbildung entsprechend dem vorhandenem Schulabschluss, die Fachhochschulreife zu erwerben. Diese Fachhochschulreife (Bereich Technik) ermöglicht als Zugangsvoraussetzung ein Studium an den Fachhochschulen und Berufsakademien der BRD. Zugangsvoraussetzung für die zweijährige Fachoberschule ist der Realschulabschluss mit mindestens vier

Jahren Englisch. Bei der einjährigen Fachoberschule ist zusätzlich ein erfolgreicher Berufsabschluss nachzuweisen. Der Schwerpunkt beider Fachoberschule liegt im naturwissenschaftlichen-technischen Bereich. Gute Erfahrungen konnten bisher mit der einjährigen Fachoberschule gemacht werden. Die Schüler besitzen bereits praktische Erfahrungen, sind in ihrer Persönlichkeit gereift und haben zum Teil schon recht exakte Vorstellungen über ihre weitere Entwicklung. Da in der zweijährigen Fachoberschule vergleichbare Erfahrungen fehlen, ist für diese Form der Ausbildung ein Betriebspraktikum und eine praktische Ausbildung im BSZ vorgesehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch bei diesem Bildungsgang wieder in der erweiterten Informatikausbildung.

Der Bereich Informatik stützt sich auf ein Team von Informatiklehrern mit langjährigen, vertieften soliden und praktischen Erfahrungen. Eine moderne IT-Ausstattung und enge Kontakte zur IT-Industrie haben das Berufliche Schulzentrum Glauchau zu einem innovativen Informatikstandort im neuen Landkreis Zwickau gemacht.

Für alle Bewerbungen bitte ein Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie das Zeugnis des letzten Schulabschlusses abgeben.

Berufliches Schulzentrum  
für Technik und Hauswirtschaft  
„Dr. Friedrich Dittes“  
Schulplatz 2  
08371 Glauchau  
Tel.: 03763 2289  
E-Mail: sl@bsz-glauchau.de

#### Berufliches Schulzentrum für Technik Limbach-Oberfrohna

## Aktivitäten am BSZ für Technik Limbach-Oberfrohna

### „Schule mit Idee 2008“

An dem Ende September stattfindenden Festumzug anlässlich der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Stadtrecht der Stadt Limbach-Oberfrohna beteiligt sich auch das Berufliche Schulzentrum für Technik Limbach-Oberfrohna.

Für den Festumzug am 28. September 2008 werden durch das Berufliche Schulzentrum die in seiner Ausbildung angebotenen Gewerke auf einem Fahrzeug präsentiert, das die Baufirma Schönfeld der Schule zur Verfügung stellt.

Im Vorfeld dieses Stadtjubiläums fanden bereits einige Aktivitäten statt. So wurden zum Beispiel im Zeitraum vom 25. Februar bis 7. März 2008 Projekttag für die Klassenstufen 11 und 12 des Technischen Gymnasiums im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts durchgeführt, die unter dem Motto „125 Jahre Stadtrecht Lim-

bach-Oberfrohna“ standen. Hierfür organisierten sich die Schüler zu Gruppen und leiteten aus diesem Wortlaut die Thematik für ihre Gruppe ab. Zwei Wochen standen ihnen für dieses Projekt zur Verfügung. So entstanden viele unterschiedliche Projektarbeiten, wie z. B. Anschauungstabellen von Limbach-Oberfrohna und seinen Stadtteilen, Wanderroutenvorschläge mit Sehenswürdigkeiten und ein Entwurf eines neuen Spielplatzes.

Zum Tag der offenen Tür des Schulzentrums wurden alle Ergebnisse präsentiert und die drei besten ausgezeichnet. Auch die Stadt Limbach-Oberfrohna zeigte für einzelne Projekte großes Interesse.

Der Videoclub der Schule erhielt bereits vor zwei Jahren von der Stadt die Aufgabe, das alte Stadtvideo zu aktualisieren. Zehn Schüler waren daran beteiligt. Mit

großem Zeitaufwand nahmen die Schüler aus allen Stadtteilen die Veränderungen der letzten Jahre auf und erstellten ein aktuelles Bild der Großen Kreisstadt. Das Ergebnis lässt sich sehen!

Durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus wurde das Video ausgezeichnet und das BSZ erhielt den Titel „Schule mit Idee 2008“.

Das nächste große Vorhaben des Videoclubs ist die Erstellung einer DVD über den Festumzug zu den Stadtfeierlichkeiten, die mit einer Auflage von 500 Stück auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt verkauft werden soll.

Ende September erwartet die Schule Gäste aus Österreich und Spanien. Diese werden im Rahmen des Comenius-Projektes am Beruflichen Schulzentrum verweilen und die weitere gemeinsame Zusammenarbeit abstimmen.

# Die Volkshochschule informiert

## Angebot im September/Oktober

### Volkshochschule Chemnitzer Land

#### Geschäftsstelle Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2 a,

Telefon: 03763 45-596, Fax: 03763 45-531  
 E-Mail: vhs.cl@landkreis-zwickau.de  
 Homepage: Internet: www.landkreis-zwickau.de/bildung/vhs  
 Sprechzeiten: Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr  
 (und nach Vereinbarung)

#### Büro Glauchau, Schulplatz 2

Telefon u. Fax: 03763 2620  
 Sprechzeiten: Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr  
 (und nach Vereinbarung)

#### Büro Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 75

Telefon u. Fax: 03723 42888  
 Sprechzeiten: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr  
 (und nach Vereinbarung)

Kurs	Beginn	Zeit	UE	Entgelte/ Gebühren (EUR)
<b>Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2 a</b>				
<b>Politik, Gesellschaft, Umwelt</b>				
Erfolgreich bewerben	24.09.	18:30 bis 20:00	8	22,40
<b>Gesundheit</b>				
Sprech- u. Stimmtraining	24.09.	19:00 bis 20:30	16	44,80
<b>Sprachen</b>				
Spanisch für Anfänger	26.09.	10:00 bis 11:30	30	78,00
Spanisch für Anfänger	26.09.	15:30 bis 17:00	30	78,00
Englisch für Anfänger	29.09.	18:30 bis 20:00	30	78,00
Französisch für Anfänger	29.09.	19:30 bis 21:00	30	78,00
<b>Arbeit, Beruf</b>				
Grundlagen der Finanzbuchhaltung	08.10.	17:30 bis 20:30	40	112,00
<b>Spezial</b>				
Whisky-Seminar 1: Die Welt des Whisk(e)y	10.10.	18:00 bis 21:45	5	15,50
<b>Politik, Gesellschaft, Umwelt</b>				
<b>Glauchau, Schulplatz 2</b>				
Stress? Nein danke! - Stressbewältigung	07.10.	18:30 bis 20:00	4	9,60
<b>Kultur, Gestalten</b>				
Nähkurs für Anfänger	07.10.	18:30 bis 20:00	10	40,00
<b>Gesundheit</b>				
Yoga für Kinder 4 bis 7 Jahre	26.09.	16:15 bis 17:00	10	22,40
Yoga für Kinder 8 bis 12 Jahre	26.09.	17:15 bis 18:00	10	22,40
Yoga für Anfänger	26.09.	19:30 bis 21:00	20	56,00
<b>Arbeit, Beruf</b>				
Computerschreiben- Intensivkurs	01.10.	17:00 bis 20:00	11	34,10
Buchhaltung u. Fibu am PC für Fortgeschrittene	06.10.	17:00 bis 20:00	40	112,00
<b>Politik, Gesellschaft, Umwelt</b>				
<b>Hohenstein-Ernstthal, Fr.-Engels-Straße 75</b>				
Feng Shui (Aufbaukurs)	24.09.	18:30 bis 20:45	3	7,80
<b>Kultur, Gestalten</b>				
Floristik: Herbststräuße	25.09.	18:00 bis 20:15	3	8,40
<b>Spezial</b>				
Altersvorsorge macht Schule Einstiegskurs	26.09.	17:00 bis 18:30	2	kostenfrei

### Volkshochschule Zwickauer Land

#### Geschäftsstelle Werdau, Königswalder Straße 18

Telefon.: 03761 56-1880, Fax: 03761 56-1883  
 E-Mail: vhs@zwickauerland.de  
 Homepage: www.vhs-zwickauerland.de  
 Sprechzeiten: Montag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

#### Büro Crimmitschau, Badergasse 2

Telefon.: 03762 90-9801  
 Sprechzeit: Donnerstag 13:00 bis 17.30 Uhr

#### Crimmitschau

##### Kultur, Gestalten

Florales Gestalten (Fortg.)	07.10.	19:00 bis 21:00	16	48,00
Florales Gestalten (Anf.)	08.10.	19:00 bis 21:00	16	40,00

#### Wilkau-Haßlau

##### Kultur, Gestalten

Aquarellmalerei (Einsteiger)	01.10.	17:30 bis 19:00	16	32,00
Aquarellmalerei (Fortgeschr.)	01.10.	19:00 bis 20:30	24	53,00

#### Gesundheit

Burnout – Nichts geht mehr!	01.10.	18:30 bis 20:00	4	14,00
Hormon-Yoga (Grundstufe)	02.10.	17:00 bis 18:30	20	52,00
Hormon-Yoga (Fortgeschr.)	02.10.	18:45 bis 20:15	20	52,00

#### Arbeit, Beruf

Den Computer nutzen lernen	02.10.	18:00 bis 20:15	24	84,00
Tastaturschreiben in 10 Std. (Ferienkurs)	20.10.	09:00 bis 10:30	10	35,00

#### Werdau

##### Politik, Gesellschaft, Umwelt

Ältere aktive Kraftfahrer	20.10.	17:00 bis 19:15	12	12,00
Trennungskinder	21.10.	16:30 bis 19:15	4	13,00

#### Kultur, Gestalten

Zeichnen und Malen für Jugendliche	07.10.	16:30 bis 18:00	14	22,00
------------------------------------	--------	-----------------	----	-------

#### Gesundheit

Qi Gong (Fortgeschr.)	15.10.	18:30 bis 20:00	10	30,00
Yoga 50-Plus (Workshop)	01.11.	09:00 bis 13:00	6	14,00

#### Arbeit, Beruf

Excel – Aufbaukurs	01.10.	17:30 bis 20:15	24	96,00
Erfolgreich präsentieren mit PP	02.10.	17:00 bis 20:00	8	40,00
Gekonnt Fotografieren	15.10.	17:45 bis 20:00	18	63,00
Computergrundkurs Senioren	21.10.	16:45 bis 19:00	30	105,00

#### UE=Unterrichtseinheit

Das vollständige Kursangebot wird im Programmheft und im Internet unter [www.landkreis-zwickau.de/bildung/vhs](http://www.landkreis-zwickau.de/bildung/vhs) vorgestellt.

#### Zertifikate feierlich übergeben

Mit Hilfe des The European Language Certificat (TELC) sind die Sprachkurse der VHS inhaltlich an diesem Orientierungsrahmen ausgerichtet. Damit wird Sprachkompetenz messbar und europaweit vergleichbar.

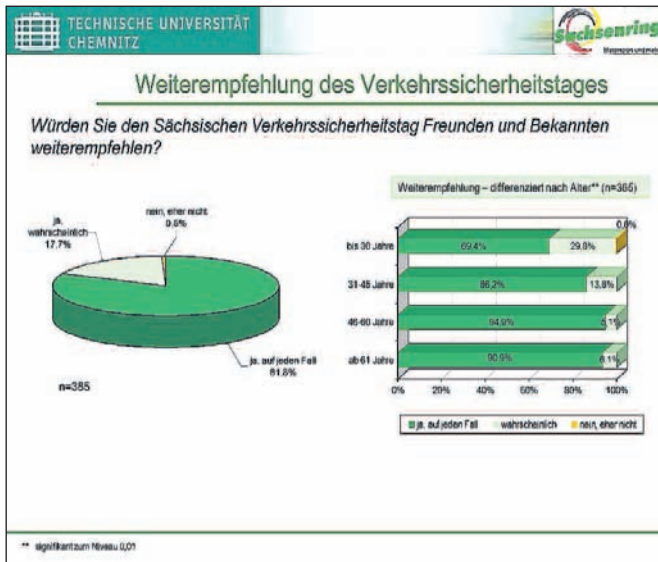
Im Englisch-Kurs 17. Semester in Werdau, Leitung Beate Piehler, legten am 30. Juni 2008 die ersten vier Teilnehmerinnen die Prüfung für das TELC-Zertifikat A2 erfolgreich ab. Die Volkshochschule gratuliert den Prüflingen sehr herzlich. Am 2. September wurden die Zertifikate feierlich an Frau Marschner, Frau Waldenburger, Frau Weber und Frau Albrecht überreicht.



v. l. Frau Marschner, Frau Weber, Frau Albrecht

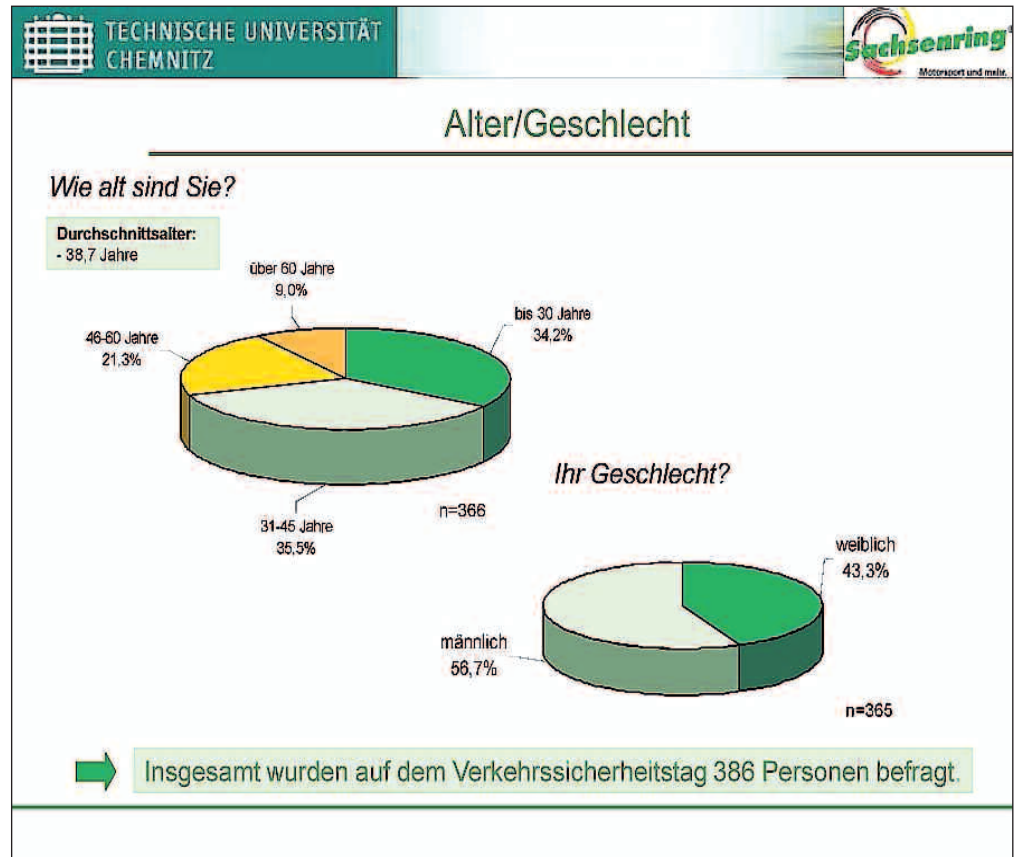
## Studie – über die durchgeführte Besucherbefragung anlässlich des 10. Sächsischen Verkehrssicherheitstages

Beinahe 100 Prozent der Befragten für Weiterführung der Veranstaltung



Im Rahmen des 10. Sächsischen Verkehrssicherheitstages am 29. Juni 2008 auf dem Sachsenring wurde durch die Technische Universität Chemnitz, Lehrstuhl für Marketing und Handelsbetriebslehre, eine Besucherbefragung durchgeführt. Auftraggeber für die Befragung war der Lenkungsausschuss für Verkehrssicherheit im Freistaat Sachsen. Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, der Lenkungsausschuss Verkehrssicherheit sowie der Landkreis Chemnitzer Land waren gemeinsam Veranstalter für den Sächsischen Verkehrssicher-

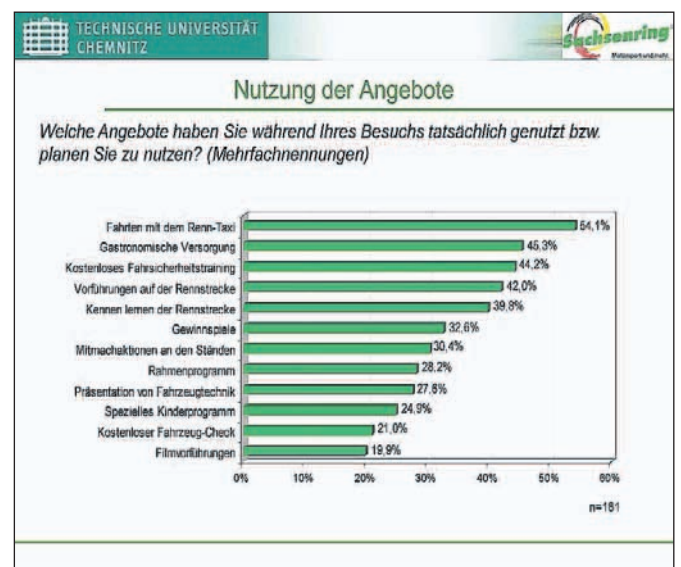
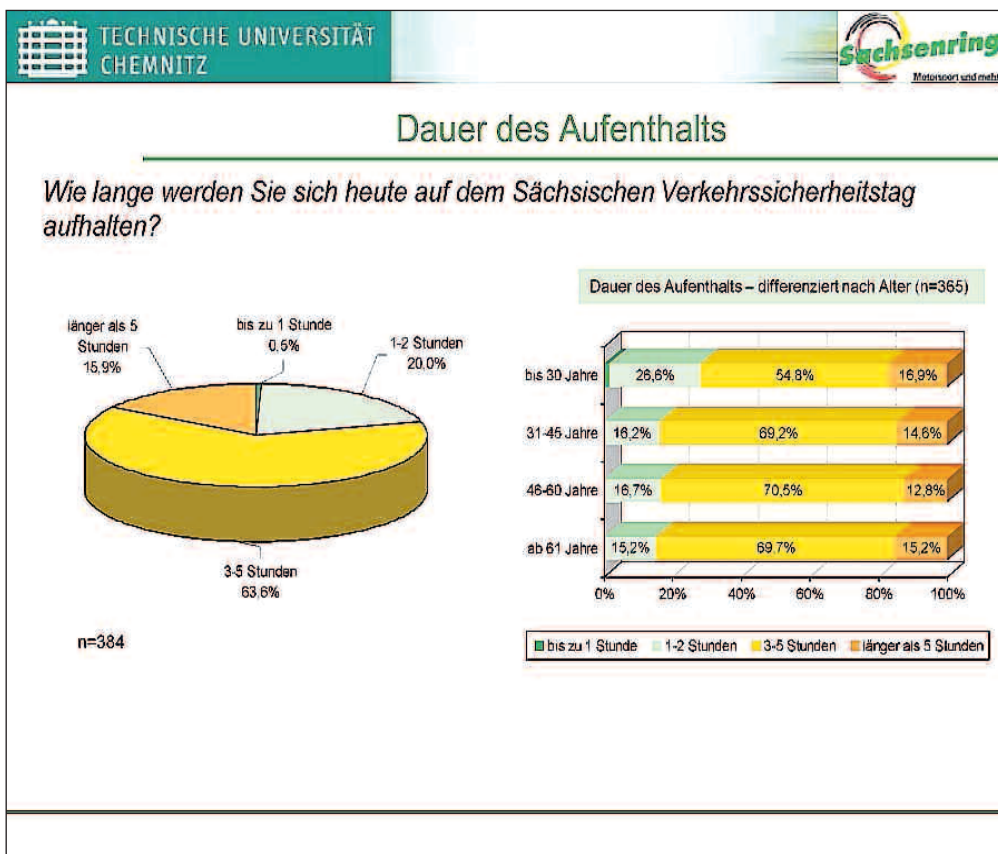
heitstag. Die Studenten der Technischen Universität hatten 380 Besucher interviewt. Insgesamt wurden 22 Fragen in den einzelnen Interviews abgearbeitet. Der Sächsische Verkehrssicherheitstag kann im Ergebnis der Befragung insgesamt als positiv bewertet werden. Nahezu alle Befragten waren mit der Konzeption der Veranstaltung sehr zufrieden, oder zufrieden. Damit kann auch eine sehr hohe Weiterempfehlungsquote erreicht werden. Knapp 82 Prozent gaben an, die Veranstaltung auf jeden



Fall weiter zu empfehlen. Die Tradition des Sächsischen Verkehrssicherheitstages ist auf dem Sachsenring fest etabliert. Beinahe 100 Prozent der Befragten befürworteten die Weiterführung der Veranstaltung. Als großer Erfolg der

Veranstaltung ist zu sehen, dass nützliche Informationen zum Thema Verkehrssicherheit anschaulich vermittelt werden können. Bemerkenswert ist, dass die Veranstaltung überwiegend jüngere Besucher hat: Zwei Drittel der Besucher sind jünger als 45 Jahre. 40 Prozent der Besucher haben Kinder, so dass die Veranstaltung auch einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten kann. Neben Freizeit und Spaß mit der Familie bieten die inhaltlichen Themen zur Verkehrssicherheit wichtige und interessante Aspekte für die Kinder.

Beinahe 80 Prozent der Befragten hielten sich länger als drei Stunden auf dem Veranstaltungsgelände auf. 16 Prozent besuchten den Sächsischen Verkehrssicherheitstag länger als fünf Stunden. Die Studie wird zur nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses Verkehrssicherheit im Freistaat Sachsen unter Federführung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit ausgewertet, um Erkenntnisse für den 11. Sächsischen Verkehrssicherheitstag zu gewinnen.



# Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer informiert

Wirtschaftsstammtisch fand statt

Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Zu dem Thema „IT-Sicherheit und praktische Fragen zur Umsetzung in KMU's“ trafen sich über 20 Teilnehmer aus Unternehmen und Einrichtungen zum „Wirtschaftsstammtisch“ im Technologiezentrum in Lichtenstein am 3. September 2008. Der richtige und sichere Umgang mit Informationen und der Schutz vor Angriffen auf die eigenen Computer waren die wichtigsten Ausführungen des Herrn Professor Dr. Reinhardt Nindel, der als Referent an diesem Tag zur Verfügung stand. Durch seine praxisnahen Erläuterungen vermittelte er den Beteiligten klare Aussagen zu Datenschutz, Virenschutz und Netzabsicherung. Dabei spielt die Auslastung der Mitarbeiter für den Datenschutz eine nicht mindere Rolle „Der beste Datenschutz ist die Vermeidung von Leerlauf. Wenn Mitarbeiter nicht ausgelastet sind, surfen sie im Internet und geben unbewusst Firmendatenschutz ins Netz“, so seine Worte.

Auch das sichere Passwort, was nach seinen Aussagen „immer auf die leichte Schulter genommen wird“ spielt dabei eine wichtige Rolle. Passwörter sollten so angelegt werden, dass diese durch Knacksysteme nicht erkennbar werden. Wie sicher ist mein Netz - welche Maßnahmen muss ich ergreifen? Die Frage, die jeden Unternehmer aufhorchen lässt. Aus seiner Sicht gibt es den Weg, einen Sicherheitscheck durch den Fachmann machen zu lassen. Er ist in der Lage, die technischen Möglichkeiten zur Netzsicherheit zu überprüfen. Deshalb empfahl er, das Netzwerk zertifizieren zu lassen. Durch den Analyseprozess im Vorfeld, lässt sich erkennen, wo das Unternehmen mit dem Netzwerk steht, was für ein Sicherheitsstandard vorhanden ist und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um Sicherheitslücken zu beseitigen.

## Vorschau

- „WirtschaftsstammtischTDL“ am 6. Oktober 2008

## Thema: „Im Wettbewerb gewinnen, Kunden finden – Kunden begeistern“

Kunden von einer Idee zu überzeugen, ihnen Problemlösungen anzubieten, den Nutzen der Produkte oder Dienstleistungen klar und sicher darzustellen, das bedeutet verkaufen. Verkaufen bedeutet kommunizieren.

Im Vortrag lernen Sie die Grundtypen der Kommunikation kennen und erfahren wie Sie mit deren Bedürfnissen umgehen müssen. Es werden Denkanstöße gegeben, um aus dem „Gleichheitssyndrom“ auszubrechen und Sie erfahren auch wie Gender- und Empfehlungsmarketing im professionellen Verkauf umsetzbar ist.

## Referent:

Herr Jörg Hauptmann, Geschäftsführer, B.A.T. Consult GmbH, Leipzig

## Ort:

Technologieorientiertes Dienstleistungszentrum Lichtenstein GmbH (TDL), Konferenzraum

## Beginn: 18:00 Uhr

Weitere Informationen sowie telefonische Anmeldungen zur Veranstaltung unter Telefon: 037204 34-104 (Martina Wagenknecht) oder 037204 34101 (Andrea Scholz).

- „Unternehmerstammtisch BIC Zwickau“ am 16. Oktober 2008, (Vor-Ort-Stammtisch)

## Thema: „Wachstumskern highSTICK – Stickertechnologie für Zukunftsmärkte Zukunft“

Referent Dietrich Wetzels, Geschäftsführender Kommanditist, Fa. Dietrich Wetzels

Ort: Reißiger Straße 12, 08525 Plauen

## Beginn: 18:00 Uhr

Weitere Informationen sowie telefonische Anmeldungen zur Veranstaltung unter folgender Rufnummer: 0375 541104 (Heide Kunz).

Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert kostenlos zu:

- Existenzgründungen Orientierungsberatungen Schritte in die Selbstständigkeit Vermittlung von Kontakt- und Anlaufstellen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer

## Sitz der Beratungsstelle:

Technologieorientiertes Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL), Gewerbegebiet „Am Auersberg“, Am Eichenwald 15, 09350 Lichtenstein

## Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Do  
10:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 15:00 Uhr  
Di  
10:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 18:00 Uhr  
Fr  
10:00 bis 12:00 Uhr  
nur mit Terminvereinbarung

Auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten können auf telefonische Anfrage Beratungstermine vereinbart werden.

## Ansprechpartnerin:

Martina Wagenknecht  
Telefon: 037204 34-104  
Fax: 037204 34-103  
E-Mail: beratungsstelle@inet.de

Weitere Informationen sind unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) erhältlich

## Zweithaarfachbetrieb

Inh. Kathleen Terpe

Hauptstraße 94a · 09355 Gersdorf  
Tel.: 03 72 03 / 42 47

Straße des Friedens 6 · Callenberg  
Tel.: 0 37 23 / 41 51 82



FRANKE FLIESEN-PROJEKT  
**FRANKE**  
Fliesen & Design  
Meisterfachbetrieb & Projektierung  
Am Oberen Hang 12 • 08371 Glauchau (Nl.)  
Tel/Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 • [www.fliesenprojekt.de](http://www.fliesenprojekt.de)  
**Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung in unserer Ausstellung!**  
Di 10–14 Uhr · Mi 15–18 Uhr · Do 13–18 Uhr · oder nach Vereinbarung

FLIESEN UND NATURSTEIN  
INDIVIDUELL UND EXCLUSIV

**HOT Immobilien & Versicherungen**  
Wir bewerten, verkaufen & vermieten Ihre Immobilie!  
**Tel. 0 37 23 - 4 28 15**  
[www.hot-immo.de](http://www.hot-immo.de)  
Maklerbüro G.Rutzke | Zillplatz 9 | 09337 Hohenstein-Er.

\* preisgünstig **HeFi** GmbH & Co. KG \* termin- und fachgerecht  
Eingetragener Meisterbetrieb !!!

**Rufen Sie uns an! Wir kommen umgehend!**

**Wir lassen Ihr Haus wieder lachen**

**Gern unterbreiten wir Ihnen ein Angebot!**

**Aktionsangebot bis 30.11.2008**

kostenlose Beratung für Wärmedämmung auf Dach, unter Dach und Fassade

Gewerbegebiet Auersberg  
Buchenstraße 5  
09350 Lichtenstein  
Telefon 037204 / 5226 · Fax 037204 / 51 43  
H. Stelzmann J. Hofmann

**Dachdeckermeisterbetrieb:**  
- eigener Gerüstbau  
- alle Arten von Dacheindeckungen  
- Vollwärmeschutz auf und unter Dach  
- Dachreparaturen  
- Dachklempnerarbeiten i. R.  
- Einbau von Dachfenstern  
- Schornsteinverkleidung

**Fassadenanierungsbetrieb:**  
- Renovierputze („Putz auf Putz“)  
- Fassadenneugestaltung (Neuputz)  
- Vollwärmeschutz mit Dämmmatten und Putz  
- Fassadenanstriche  
- Putzfernung, Putzfassadenanierung  
- Maurerarbeiten aller Art sowie Abriss i. R.  
- Abriss und Aufmauern von Schornsteinen  
- spezielle Abdichtungsmaßnahmen für Terrassen  
- Fassadenreinigung

**JeU KÜCHENMARKT**  
Einbauküchen, Küchenumzüge und Ergänzungen  
08056 Zwickau · Reichenbacher Str. 150 · Tel.: 0375 303 16 22  
08371 Glauchau · Lindenstr. 17/18 · Tel.: 03763 2831

*Küchen ganz persönlich*

musterhaus küchen  
FACHGESCHÄFT

**Toyota Avensis 2.0 Exe**

108 kW, EZ. 09.2004, 35.150 km, Klimaautom., ABS, 9x Airbags, ZV, Servo, Sitzhgz., Xenon, 16940 Euro; Anz. 5780 Euro; 7,99% eff. Jahreszins; 84 Monate á 159 Euro; Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, AUTOHAUS HELBIG GMBH, Tel.: 03763-17700, Remser Weg 8A, 08371 Glauchau **€ 159,-**

**SAXONIAN  
TEN-DANCE-CUP  
& SAXONIAN TROPHY**

**1. WELTRANGLISTENTURNIER IN DEUTSCHLAND!**

**08.11.2008**  
**ZWICKAU / STADTHALLE**

INFOS & TICKETS: 03762-7099901 / WWW.OMOTIO.DE

**Artweger  
TWIN:LINE**

Neu in unserer Ausstellung

**LAUB**

Matthias Laub Heizungsbau GmbH  
Siemensstr. 12, 08371 Glauchau  
Tel. (03763) 3458, Fax (03763) 15390  
www.laub-bad-heizung.de

**Toyota Aygo 1.0 City**

50 kW, EZ 08.2005, 29.800 km, Klima, ABS, 6x Airb., Zentralverriegelung, Servo, 8860 Euro; Anz. 2850 Euro; 7,99% eff. Jahreszins; 84 Monate à 75 Euro; Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, AUTOHAUS HELBIG GMBH, Tel.: 03763-17700, Remser Weg 8A, 08371 Glauchau **€ 75,-**

**Toyota Navi Corolla Sol**

85 kW, EZ 06.2003, 81.100 km, 8860 Euro, Klimaautom., 6x Airbag, Navi, ABS, Anz. 1580 Euro; 7,99% eff. Jahreszins; 84 Monate à 139 Euro; Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, AUTOHAUS HELBIG GMBH, Tel.: 03763-17700, Remser Weg 8A, 08371 Glauchau **€ 139,-**

**sonntag**  
Innovative Haustechnik

WärmeBau GmbH  
08371 Glauchau · Meeraner Straße 102 · Tel.: (03763) 40 04 46 · Telefax: 40 04 45  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

**Schwimmbäder - Überdachungen - Zubehör**

**Abfluss-, Kanal- und Rohrreinigung**

**DOSTMANN**  
Internationale Umwelttechnik GmbH & Co. KG  
Haben Sie den Kanal voll? - Rufen Sie uns an!

**der Rohrprofi**

- Hausanschlusssanierung  
- 24 h-Notdienstservice

Phone +49 (03722) 6193  
Fax +49 (03722) 6195  
Mobil +49 (0) 160 744 0340  
mail@dostmann-international.com  
www.dostmann-international.com

Chemnitzer Straße 96  
D-09212 Limbach-Oberfrohna

## Informationen zum Förderprogramm

ESF-Richtlinie Beschäftigungsförderung – Einstellung arbeitsloser Personen in zusätzliche Arbeitsverhältnisse

Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus

### Ziel und Gegenstand

Der Freistaat Sachsen gewährt Zuschüsse zum Arbeitsentgelt für die dauerhafte Eingliederung von Arbeitslosen in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse.

### Förderfähig sind Personen,

- die unter 25 Jahre alt sind und bisher noch keine reguläre bezahlte Erstanstellung gefunden haben,
- über 50 Jahre,
- deren Abschluss einer Vollzeit-Bildungsmaßnahme zwei Jahre zurückliegt und die bisher noch keine reguläre bezahlte Erstanstellung gefunden haben,
- die nach mindestens zweijähriger Unterbrechung der Erwerbstätigkeit oder der Ausbildung wieder in das Erwerbsleben eintreten wollen,
- die in den vorangegangenen 16 Monaten insgesamt 12 Monaten arbeitslos waren (Langzeitarbeitslose),
- ohne Abitur oder einen vergleichbaren Abschluss,
- mit Behinderung,
- die allein erziehen.

### Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen ge-

mäß KMU- Definition der EU mit Sitz oder Niederlassung im Freistaat Sachsen, die zusätzliche sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse für die genannte Zielgruppe schaffen. Arbeitgeber der öffentlichen Hand und Unternehmen, an denen die öffentliche Hand die Kapitalmehrheit hält, sind von der Förderung ausgeschlossen.

### Voraussetzungen

Die einzustellende Person muss arbeitslos sein und ihren Hauptwohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Der Arbeitgeber darf für die einzustellende Person keinen anderweitigen Zuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten.

Das Arbeitsverhältnis muss zusätzlich zu den in den vergangenen zwölf Monaten im Unternehmen bestehenden Arbeitsverhältnissen entstehen. Es muss sich dabei um eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit mit mindestens 18 Stunden pro Woche handeln, über die ein unbefristeter Arbeitsvertrag geschlossen wird.

Die Vergütung muss tariflich sein oder mindestens 1.000 EUR monatlich (Arbeitnehmerbrutto) bei einer Vollzeitbeschäftigung entsprechen. Der Anspruch auf Arbeitslosen-

geld darf zum Zeitpunkt der Einstellung nicht ruhen bzw. der Anspruch auf Arbeitslosengeld II darf nicht abgesenkt sein.

### Art und Höhe der Förderung

Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses.

Die Beschäftigung wird mit bis zu 1.080 EUR pro Monat je Vollzeitverhältnis für bis zu zwölf Monate gefördert. Insgesamt werden höchstens 12.960 EUR gewährt.

Der Gesamtförderbetrag darf 50% des Arbeitgeberbruttos während des Zeitraumes von zwölf Monaten nicht übersteigen.

### Antragsverfahren

Der Antrag soll der Bewilligungsstelle rechtzeitig, mindestens sechs Wochen vor dem beabsichtigten Einstellungsdatum vorliegen.

Ansprechpartner für die Antragstellung sowie Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) Pirnaische Straße 9 01069 Dresden

Tel. (03 51) 49 10 49 30  
Fax (03 51) 49 10 10 15  
E-Mail: servicecenter\_sf@sab.sachsen.de  
Internet: http://www.sab.sachsen.de

## SCHULE-WIRTSCHAFT

Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Am 26. August 2008 traf sich der Steuerungskreis vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land nunmehr zum zweiten Mal, um über die Fortführung der Arbeitskreisarbeit zu beraten.

Vorausgegangen war die Bekundung der Mitglieder des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft, ihre Arbeit auch nach der Kreisgebietsreform im neuen Land-

kreis Zwickau fortzusetzen. Die Vorarbeit zur Weiterführung im neuen Landkreis Zwickau wurde maßgeblich durch die Bildungskordinatoren von Chemnitz und Zwickau geleistet, indem sie ihre koordinierende und beratende Funktion wahrnahmen. Der Steuerungskreis beschloss, am 11. November eine konstituierende Arbeitskreissitzung im Landkreis Zwickau durchzuführen.

Nix wie hin

**Nagel Textil**  
Wäsche direkt vom Hersteller

**Unser Angebot:**  
Damen-, Herren- und Kinderuntertrikotagen sowie Nachtwäsche, Polos, T-Shirts und BH's in guter Qualität zu günstigen Preisen.

Sie finden uns:  
Gewerbering 1  
08451 Crimmitschau  
☎ 0 37 62/70 58 69

Öffnungszeiten:  
Mi.-Fr. 10.00 – 17.30 Uhr

Straße der Einheit 2  
09387 Jahnsdorf  
☎ 0 37 21/27 33 45

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 09.00 – 15.00 Uhr

Nix wie hin

**Suzuki Jimny 4x4**

63 kW, EZ 09.2008, 25 km, 14640 Euro; Anz. 3100 Euro; 6,79% eff. Jahreszins; 36 Monate à 99 Euro; Letzte Rate 10248 Euro; Ein Angebot der Credit Plus Bank AG, AUTOHAUS HELBIG GMBH, Tel.: 03763-17700, Remser Weg 8A, 08371 Glauchau **€ 99,-**

**Toyota RAV 4 2.0 Exe**

110 kW, EZ 04.2005, 17.100 km, Klimaautom., ABS, 7x Airb., Allradantrieb, Leder, 20980 Euro; Anz. 3990 Euro; 7,99% eff. Jahreszins; 84 Monate à 239 Euro; Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, AUTOHAUS HELBIG GMBH, Tel.: 03763-17700, Remser Weg 8A, 08371 Glauchau **€ 239,-**

# Kanzleramtschef zu Gast in der Berufsakademie Glauchau

120 Persönlichkeiten besuchten die Veranstaltung

Pressestelle

Der Wirtschaftsstandort Deutschland und damit auch die mitteldeutschen Länder stehen angesichts der sich weltweit vollziehenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen vor neuen Herausforderungen. Der Wettbewerb zwischen den Unternehmen aber auch den einzelnen Regionen wird härter. Der Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer und der Direktor der Staatlichen Studienakademie Glauchau Prof. Dr. Manfred Hübsch nahmen dies zum Anlass und luden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik Anfang September 2008 zum Thema „Der Standort Sachsen in Deutschland vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der Herausforderung der Wirtschaft durch die Globalisierung“ in die Staatliche Studienakademie nach Glauchau ein.

Als Hauptreferent des Abends trat der Chef des Bundeskanzleramtes und

Minister für besondere Aufgaben Dr. Thomas de Maiziere auf. Er ging auf den kommenden Fachkräftemangel insbesondere im industriellen Bereich ein. Verwies aber auch als ehemaliges Mitglied der Sächsischen Regierung daraufhin, dass insbesondere im Bereich Bildung viel in Sachsen getan wurde. Nicht umsonst belegt das Bildungssystem des Freistaates im Bundesdurchschnitt einen Spitzenplatz. „Es wurde viel Samen gesät, der über kurz oder lang Früchte tragen wird.“, so die positive Einschätzung Dr. de Maiziere zum Bildungssystem des Freistaates.

Demografisch betrachtet, gibt es für ihn nicht zu viele Alte, sondern zu wenig Junge. Er nannte vier Punkte, wie aus seiner Sicht dem Fachkräftemangel im Osten entgegen gewirkt werden kann. Er sprach an, dass die Arbeitgeber den Mut finden müssen, bei Lohn- und Gehaltszahlungen besser zu differenzieren. Fachkräfte die man braucht und die

auch etwas können, sind besser zu bezahlen. Auch mahnte er die Verbesserung der Bildungschancen in allen Lebensbereichen an. Eltern und Lehrer müssten anerkennen, dass sie auch Erzieher sind. Ein weiterer Punkt ist für ihn die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie insbesondere für die Frauen. Auch hält er es für vernünftig, über gezielte ausländische Zuwanderung von Fachkräften nachzudenken.

„Sachsen ist auf einem guten Weg, sich der Anforderungen der Wirtschaft zu stellen. Es kommt aber darauf an, mit welcher Haltung man sich den Aufgaben stellt. Mit der Einstellung - wir schaffen das - hat das Land Zukunft“, beendete der Kanzleramtschef seine Ausführungen.

Es schloss sich eine interessante Diskussion mit dem Referenten an. Diese wurde von Marco Wanderwitz, Mitglied des Bundestages, moderiert.



Foto: Archiv Landratsamt



## Volle Leistung bereits ab einer Person: Die zuverlässige und kostengünstige Kleinkläranlage.



ZWA Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung  
„Mittleres Erzgebirgsvorland“  
Gesamtbewertung:  
**sehr gut**  
für Schweb-/Wirbelbett-Anlagen  
Im Test: 8 Kleinkläranlagen (2 sehr gut, 4 gut, 2 genügend)  
Informationsbroschüre „Kleinkläranlagen“ 01/2008  
[www.wsb-clean.com/technologievergleich](http://www.wsb-clean.com/technologievergleich)

Als sächsischer Hausbesitzer können Sie jetzt mit einem **Zuschuss von 1.500 EUR für den Neubau oder 1.000 EUR für die Modernisierung Ihrer Kleinkläranlage** rechnen. Investieren Sie damit in eine Klärtechnologie,

- + die langfristig ebenso sicher wie zuverlässig arbeitet,
- + mit vorhersehbaren und überraschend niedrigen Betriebskosten überzeugt
- + und die ganzjährig höchste Reinigungsleistung erbringt.

Experten empfehlen WSB® clean – die Kläranlage mit der High Tech eines Baches. Sie erbringt zuverlässig höchste Reinigungsleistung, bei überraschend niedrigen Betriebskosten. Es ist die vollbiologische Lösung für private, gastronomische und kommunale Klärsysteme von 1 bis 5.000 Personen. Die revolutionäre Klärtechnologie wird aktuell weltweit über 25.000-mal eingesetzt und ist unkompliziert als Neubau, Nachrüstung oder Modernisierung installierbar. Interessant ist die behördlich bestätigte Unterlast-Eignung. Ebenso zuverlässig arbeitet WSB® clean nach längerer Ruhe, etwa im Anschluss an Ihren ausgedehnten Familien-Urlaub.

Die Entwicklung, Fertigung, Installation und Wartung von WSB® clean übernimmt die Bergmann Gruppe aus Penig, **Sachsens einziger Komplettanbieter.**

**Gern beraten wir Sie zu Ihren Fördermöglichkeiten und den Vorteilen von WSB® clean.**  
Bergmann clean Abwassertechnik GmbH | Am Zeisig 8 | 09322 Penig  
Telefon: 037381 | 861-0 | [www.wsb-clean.com](http://www.wsb-clean.com)

**BERGMANN Gruppe**  
Reine Ingenieurskunst seit 1929.



## Zimmer frei !

\*\*\*\* Eröffnung unseres Räderhotels \*\*\*\*

\*\* zum Familientag am 11. Oktober \*\*

Firestone BRIDGESTONE Continental DUNLOP

### unsere Winterreifen - Aktionspreise :

Pneumant PN 150	165 / 70 R14 81 T	45,- €
Pneumant PN 150	195 / 65 R15 91 T	60,- €
Continental TS 810	195 / 65 R15 91 T	65,- €
Pneumant PN 150	205 / 55 R16 91 H	99,- €
Dunlop Winter Sport 3D	205 / 55 R16 91 H	109,- €
Gislaved NORD FROST	215 / 65 R16 C	109,- €

Alle Reifen und Räder inklusive 24 Monate Reifengarantie.  
Solange der Vorrat reicht !



**Autohaus Schmidt KG**  
Gewerbegebiet am Sachsenring 1  
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf  
Tel.: (03723) 6960-0  
www.schmidt-sachsenring.de

ANZEIGE



## Innovative Küche

Köche haben feine Inspirationen für den Gaumen. Wir haben Ideen und beste, langlebige Zutaten für Ihre Küche! Die Geschmäcker sind verschieden; zeitlos, puristisch, klassisch, verspielt oder romantisch. Wir planen und gestalten mit Ihnen Ihre einzigartige, praktische Küche. Kreativität und jahrelange handwerkliche Erfahrung mit Massivholz, Naturstein, Glas u. a. hochwertigen Materialien sind Voraussetzung für zeitgemäße Küchen auf höchstem Niveau. Spitzenköche kochen auch bei uns – mit Ihnen. Am So., den 5.10. um 18.00 Uhr Möbelgalerie Tuffner, Schneeberger Str. 8, 08143 Langenweißbach.

Am Mi., den 5.11. um 18.30 Uhr Möbelgalerie Tuffner, Leipziger Straße 64 in Chemnitz.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.tuffner.de](http://www.tuffner.de) oder 0371 3365770

## Blankenhain will im 7. Landeswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« siegen

Bewertungskommission besuchte Ortsteil

Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus



Begrüßung der Bewertungskommission und der Gäste im Reiterstübchen  
Foto: Landratsamt Zwickau

Mit vielfältigem Vereinsleben, stimmiger Infrastruktur und Natur pur in den Bezirkswettbewerb gestartet

die erreichten Ergebnisse. Neben der wirtschaftlichen Ent-

gestellt. Auch die Bereiche der Baugestaltung und -entwicklung, der Grüngestaltung und Siedlungsökologie fanden in den einleitenden Vorträgen ihren Niederschlag.

Anschließend ging es teils zu Fuß, teils mit zwei PS und mit zwei Kleinbussen durch das Dorf. Bei herrlichem Spätsommerwetter führte der Rundgang vorbei an liebevoll sanierten Anwesen, landwirtschaftlichen Wiedereinrichtern und Streuobstwiesen. Auch ein Abstecher in die Grundschule mit Kindergarten und Hort, ein Besuch der Rußdorfer Kirche, des Abenteuerspielplatzes und des Jugendclubs standen auf dem Programm. Ein kurzer Einblick in das Angebot des Deutschen Landwirtschaftsmuseum und ein Besuch des Haus des Gastes rundeten die Tour ab. Mit dieser Präsentation versuchte

Im Rahmen des 7. Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ belegte der Crimmitschauer Ortsteil Blankenhain den 1. Platz auf Kreisebene und qualifizierte sich somit für die Teilnahme am diesjährigen Bezirkswettbewerb.

Am 2. September 2008 besuchte die Jury von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr den Ort. Diese wurde von Landrat Dr. C. Scheurer, dem Oberbürgermeister von Crimmitschau Holm Günther, dem Ortsvorsteher Wolfram Koch, sowie weiteren zahlreichen Vertretern von Ortsvereinen und Gästen im „Reiterstübchen“ herzlich begrüßt.

In einer kurzen Einleitung präsentierte der Ortsvorsteher und der Ortsplaner Gero Wienefeld



Blick zum Deutschen Landwirtschaftsmuseum Blankenhain

Foto: Landratsamt Zwickau

wicklung und Initiativen wurden der fachkundigen Jury soziale und kulturelle Aktivitäten vor-

der Ort der Jury zu vermitteln, dass privates Engagement und die dörfliche Gemeinschaft die Basis für die positive Entwicklung in Blankenhain darstellen. Dass der Ort nicht nur Schlafstätte seiner Bewohner ist, sondern auch Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze zu bieten hat. Mehrfach wurde betont, dass die Abwanderung einen Bogen um den Ort macht und dass erfreulicherweise die Geburten steigen. Die Leute seien stolz auf ihren Ort, in der festen Überzeugung, dass Blankenhain mit seiner positiven Entwicklung den Herausforderungen der Zukunft gewachsen ist, Perspektive und Lebensqualität besitzt, wurde die Jury nach einer kurzen Auswertung verabschiedet.

Die Prämierungsveranstaltung des Bezirkswettbewerbes erfolgt am 10. Oktober 2008 im Siegerdorf.



Die Bewertungskommission auf Rundgang

Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau



## Arbeitstreffen der Kommunalen Wirtschaftsförderer des Landkreises Zwickau

Im Linamar Antriebstechnik GmbH & Co. KG Crimmitschau

Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Am 27. August 2008 wurden die kommunalen Wirtschaftsförderer des Landkreises von der Geschäftsführung Linamar Antriebstechnik GmbH & Co. KG und dem Oberbürgermeister der Stadt Crimmitschau, Holm Günther, empfangen. Nach der Vorstellung des Unternehmens durch den Geschäftsführer, Jürgen Theilen, konnten sich

alle Anwesenden auf dem Betriebsrundgang von der Produktpalette, dem modernen Produktionsprozess und den vorbereitenden Maßnahmen für die anstehende Produktionserweiterung überzeugen.

Im anschließenden Arbeitsgespräch erfolgte ein Informationsaustausch zu den Schwerpunkten:

Leistungen im Bereich Bestandspflege / Unternehmensservice von Stadt / Gemeinde, Landkreis und Technologiezentren / geplantes Leistungsangebot der kreislichen Wirtschaftsförderung / Arbeitsstand Wegweiser Schule-Wirtschaft (Unternehmerportal) / Projektarbeit / Woche der offenen Unternehmen 2009 / Lehrerakademie 2009.

## Gut informiert mit dem BIZ-Kalender in der Tasche

Für Schüler: Überblick über berufsorientierende Veranstaltungen

Agentur für Arbeit Zwickau

Welche Vorträge, Referenten, Aktionstage und Seminare die Schüler im neuen Schuljahr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Zwickauer Arbeitsagentur erwarten, steht im BIZ-Veranstaltungskalender 2008/09, der soeben erschienen ist.

Das übersichtliche Nachschlageheft gibt einen Überblick über alle berufsorientierenden Veranstaltungen des BIZ. „Wer wissen will, welcher Beruf wann, wo und von wem vorgestellt wird, sollte den Kalender in der Tasche haben“, wirbt Mario Müller, Geschäftsführer des operativen Bereichs der Arbeitsagentur Zwickau.

Zahlreiche Vortragsveranstaltungen, Aktionstage und Seminare hat das BIZ-Team für das kommende Schuljahr organisiert. Referenten regionaler Betriebe sowie namhafter Unternehmen stellen Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten vor, aber auch die Studienorientierung kommt natürlich nicht zu kurz. Darüber hinaus bietet das BIZ zahlreiche Seminarveranstaltungen zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder zu Tipps bei Vorstellungsgesprächen an.

Erhältlich ist der kostenfreie Kalender ab sofort im BIZ, Pölbitzer Straße 9a, oder bei den Berufsberatern der Agentur.

### Feuchte Wände ? Nasse Keller ? Schimmel ?

Vertrauen Sie der Wissenschaft !  
**Mauerwerkstentfeuchtung und Bautrocknung durch Elektrophysik. Osmose und Mikrowellentechnik !**

**Chemie, Schmutz, Lärm  
Nicht mit uns !!!**

-Kostenlose Fachberatung  
-Günstiger vertraglicher Festpreis  
-Erfolgsgarantie

Ing.- Büro Scharf  
Simpex GbR Chemnitz  
Tel.: 03722 518004  
www.fasimpex.de  
Mail: fasimpex@gmail.com

**Schuh Winkler**  
**Rendezvous**  
- mit der neuen Mode -  
Die neue Herbst-/Winterkollektion ist da!

09337 Hohenstein-Er. Weinkellerstraße 17  
Tel. 03723/47655

09112 Chemnitz Neefepark 3  
Tel. 0371/8101038

08056 Zwickau Hauptmarkt 13  
Tel. 0375/2739713

Energiesparen mit Thermo 6



**Thermo 6 – Energiespar-Fenster für hohe Ansprüche**

- Reduziert Ihren Energieverbrauch: 6-Kammer-Profilsystem mit optimalen Dämmeigenschaften
- Die erhöhte Bautiefe schafft Sicherheit und erschwert Einbrechern das Handwerk
- Drei Dichtungsebenen geben optimalen Schutz gegen Wind, Regen und Schall
- Schlanke Ansichtsweiten sorgen für eine optimale Lichtausbeute und eine harmonische Raumgestaltung

**SCHÜCO**  
Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH  
Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau  
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868

MEISTERBETRIEB  
Holz- und Kunststoffverarbeitendes Handwerk



**Balance**  
PFLEGEZENTRUM  
Inh. Heike Assmann-Reis

**AMBULANTER PFLEGEDIENST  
WOHNGEMEINSCHAFT**

für an Demenz erkrankte Menschen  
in St. Egidien

**WIR PFLEGEN QUALITÄT**

Schulstr. 7 · 09356 St. Egidien  
Tel. 037204 / 92 90 80

Das Pflegezentrum Balance wurde am 01.09.2008 zwei Jahre alt und wird weiterhin durch Menschlichkeit und Qualität überzeugen.

Durch ein gutes Netzwerk bestehend aus Ärzten, Apotheken, Sanitätshäuser, Krankenhäusern, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und ein festes motiviertes Team wird eine zuverlässige Versorgung rund um die Uhr gesichert.





Toyota Yaris 1.3 Edition

64 kW, EZ 08.2005, 48.700 km, Klima, 6x Airb., Serv. RC, 9860 Euro; Anz. 3500 Euro; 7,99% eff. Jahreszins; 84 Monate à 119 Euro; Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, AUTOHAUS HELBIG GMBH, Tel.: 03763-17700, Remser Weg 8A, 08371 Glauchau **€ 119,-**



Suzuki SX 4 1.6 Comf.

79 kW, EZ 09.2008, 10 km, NAVI, Klima, Sitzheizung, 15430 Euro; Anz. 1999 Euro; 6,79% eff. Jahreszins; 36 Monate à 144 Euro; Letzte Rate 13993 Euro; Ein Angebot der Credit Plus Bank, AUTOHAUS HELBIG GMBH, Tel.: 03763-17700, Remser Weg 8A, 08371 Glauchau **€ 144,-**

## Ausgewählte Veranstaltungen im Monat Oktober 2008

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstalter	Ort
01.10.2008	19:30 Uhr	MOZART – Das Musical	Gewandhaus Zwickau
03.10.2008	09:00 Uhr	13. Grenzlandpokal im Löschanriff für Männer- und Frauenmannschaften	Wettkampfbahn Crimmitschau/OT Mannichswalde
03.10.2008	19:30 Uhr	Wiener Blut - Operette	Gewandhaus Zwickau
03.bis 05.10.2008		10. Hohensteiner Jahrmarkt	Stadtzentrum Hohenstein-Ernstthal
03.bis 05.10.2008		langes Wochenende zum Tag der Deutschen Einheit mit vielen Überraschungen für Besucher	Miniwelt Lichtenstein
03.10.2008	ab 09:00 Uhr	1. Kanu-Triathlon	Grünfelder Park Waldenburg
03.10.2008	14:00 Uhr	Minigolfturnier	Minigolfanlage Hirschfeld
03.10.2008		Jugendreitturnier	Reitplatz, Erlbacher Straße, Oberlungwitz
04.10.2008	09:00 bis 14:00 Uhr	Beobachtungen im Kajak zum Welttierschutztag	Anmeldung unter: 03763 440341
04.10.2008	10:00 bis 18:00 Uhr	Besichtigung des Stoll'nsystem „Am Graben“ und Sonderausstellung in der Bergwerkskaue zur Tuchmachergeschichte	Stoll'nsystem „Am Graben“ Kirchberg Kirchberg
04.10.2008	13:00 bis 19:00 Uhr	15. Kirchberger Altstadtfest	Altmarkt Hohenstein-Ernstthal
04.10.2008	13:00 bis 19:00 Uhr	enviaM Städtewettbewerb	Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach, Callenberg
04.10.2008	14:00 bis 17:00 Uhr	Ausstellung „Nickelertagebau“	Oberlungwitz
04.10.2008	10:00 bis 17:00 Uhr	8. Bauern- und Handwerkermarkt	Gewandhaus Zwickau
04.10.2008	19:30 Uhr	Die Zauberflöte - Oper	

# KLARTEXT!

**decorum Kommunikation**  
Carsten Schulz-Nötzold | Texter und Redakteur

Wettiner Straße 4 • 08371 Glauchau  
Telefon 03763/429228  
www.decorum-kommunikation.de

**ERFOLG DURCH VORBEREITUNG UND PLANUNG!**

- SOLAR
- WÄRMEPUMPEN
- SANITÄR
- HEIZUNG
- KUNDENDIENST

Z.B. ERDREICHWÄRMEPUMPE

**REERS**

REERS Hauptstr.59 08371 Glauchau OT Niederlungwitz  
Tel: 03763/ 400990 Fax: 03763/ 400990 Funk: 0172/ 3710954  
ERFAHRUNG IM BAU VON WÄRMEPUMPEN SEIT 1995

### Turn- und Sportgemeinschaft Glauchau e.V.

## 23. Auflage des Glauchauer Herbstlaufes startet Oberbürgermeister übernimmt Schirmherrschaft



# sonntag

**GESUNDHEITSTECHNIK**

- Hilfsmittel für Reha und Pflege
- Geh- und Stehhilfen
- Hilfen für den Badbereich
- Pflegebetten, med. Matratzen
- Beratung, Service, Reparatur
- Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekasse

08371 Glauchau, Meeraner Str. 102, Tel.: 03763 - 1 51 55

## Möbel von BETTEN-SCHUBERT

individuell stilvoll

- Bettfedernreinigung
- Bettwaren aller Art
- Frottierware
- Anspruchsvolle Möbel
- Schlafzimmer
- Wohn- und Speisezimmer
- Polstermöbel
- Lieferung und Montage

Am Knie · 09387 Leukersdorf  
Tel.: 0371 / 2 80 28 31  
Fax: 0371 / 22 09 34

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9 - 18 Uhr  
Sa 9 - 12 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Ihr Fachgeschäft zwischen Chemnitz und Stollberg

Am 26. Oktober 2008 wird der 23. Glauchauer Herbstlauf an der Sachsenlandhalle in Glauchau gestartet. Unter Schirmherrschaft des neuen Oberbürgermeisters Dr. Dresler werden sich ab 09:00 Uhr weit über 1 000 Teilnehmer auf die einzelnen Strecken begeben.

**Programm:**

- 09:15 Uhr besico-bambini-Lauf über 300 m (Kinder bis 6 Jahre)
- 09:20 Uhr 1 km-Strecke (Mädchen bis 9 Jahre)
- 09:30 Uhr 1 km-Strecke (Jungen

- bis 9 Jahre)
- 09:50 Uhr 3,2 km-Strecke (alle Altersklassen)
- 10:00 Uhr Hauptläufe über 11,5 km und 21,1 km
- Wertungsläufe für den Mitteldeutschen Cup (Finale), den Sachsencup und den Westsachsen Cup

**Rahmenprogramm:**

- 09:05 Uhr geführte Wanderung unter Leitung der Wanderfreunde Glauchau
- 10:02 Uhr Walking/Nordic-Walking-Wettbewerb für Jedermann

Am 12. Oktober 2008 bietet die TSG Glauchau als Ausrichter des Herbstlaufes zur Vorbereitung einen Trainingslauf an. Treffpunkt: 09:30 Uhr vor der Sachsenlandhalle.

**Anmeldungen und weitere Informationen unter:**

Turn- und Sportgemeinschaft e.V. Matthias Etzold Ahornweg 17 08371 Glauchau oder im Internet unter: www.glauchauer-herbstlauf.de

Datum	Zeit	Veranstalter	Ort
04.10.2008	19:30 Uhr	„Tom und Cherie“ – Musical, Chansons, Jazz und Humor	Theater Crimmitschau
05.10.2008	11:00 Uhr	1. Kammerkonzert	Robert-Schumann-Haus Zwickau
05.10.2008	14:00 Uhr	„Damals in der DDR“ – eine Zeitreise durch die Ausstellung des Museums zum Alltag in der DDR	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
05.10.2008	15:00 Uhr	Premiere: Wie der Schmetterling glücklich wurde	Puppentheater Zwickau
05.10.2008	15:00 Uhr	Lassen Sie sofort meine Frau ins Bett – Szenen von Lorient	Theater in der Mühle Zwickau
05.10.2008	15:00 Uhr	Konzert	Blankenhainer Kirche, Crimmitschau/OT Blankenhain
05.10.2008	19:30 Uhr	Das exklusive Konzert: Günther Fischer & Band	Stadttheater Glauchau
07.10.2008	09:30 Uhr	„Pettersson zeltet“ – Puppentheater	Theater Crimmitschau
07.10.2008	19:30 Uhr	„Regine Hildebrandt. Erinnern tut gut: ein Familienalbum!“	Theater Crimmitschau
08.10.2008	17:00 Uhr	„Prinzenraub“ mit dem Puppentheater Dombrowsky	Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach, Callenberg
08.10.2008	19:00 Uhr	Meeraner Gespräch	
08.10.2008	19:30 Uhr	„Wandel in der Bestattungskultur“ – „Götterdämmerung“ – Vortrag von Erich von Däniken	Altes Rathaus Meerane
08.10.2008	19:30 Uhr	Avant-Garde 1 – Lesereihen mit Dramen	Theater Crimmitschau
09.10.2008	09:00 Uhr	Kaspar, Hexe, Polizei und ein Überraschungsei	Theater Zwickau
09.10.2008	19:30 Uhr	Comedystar Maddin Schneider live mit „Ariewiedätschi“	Puppentheater Zwickau
10.10. bis 12.10.2008		Kirchweihfest	Stadttheater Glauchau
10.10.2008	19:30 Uhr	Premiere: Die lustigen Weiber von Windsor	Mülsen/OT Mülsen St. Micheln
10.10.2008	20:00 Uhr	Jubiläumskonzert – 20 Jahre Young People Big Band Crimmitschau und die Jazz Company aus Arnstadt	Gewandhaus Zwickau
11.10.2008	09:30 Uhr	Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein und interessierten Hobbyradlern	Theater Crimmitschau
11.10.2008	13:00 bis 18:00 Uhr	Workshop „Einheimische Holzarten“	Treffpunkt: Markt Meerane
11.10.2008	15:00 Uhr	Hans im Glück	Daetz Centrum Lichtenstein
11.10.2008	17:00 Uhr	„Romantische Klänge für Trompete und Orgel“	Puppentheater Zwickau
11.10.2008	19:00 Uhr	Lesung mit Sabine Ebert	Laurentiuskirche Lichtenstein
11.10.2008	19:30 Uhr	Orgelkonzert mit Tabea Flath - Tübingen	Gaststätte „Zur Post“ Oberlungwitz
11.10.2008	19:30 Uhr	Sonderkonzert zur Rathauskonzertreihe Gregorianika – live in concert	Friedenskirche Ponitz Meerane
11.10.2008	19:30 Uhr	Lesung mit Prof. Dr. Hellmuth Karrasek – Autobiografie „Auf der Flucht. Erinnerungen“	Kirche St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal
11.10.2008	19:30 Uhr	Gastspiel Leipziger Pfeffermühle	Daetz Centrum Lichtenstein
11.10.2008	20:00 Uhr	Kirmestanz	Gewandhaus Zwickau
12.10.2008	10:00 Uhr	Missa Sancti Nivola G-Dur	Bürgerhaus Hirschfeld
12.10.2008	13:00 bis 17:30 Uhr	„Is Herbst 'It“	Lutherkirche Crimmitschau
12.10.2008	14:00 Uhr	„Vom Fordson zum K 100“ – Sonderführung zur Traktorensammlung des Museums inkl. Vorführung ausgewählter Typen	Vereinshalle Mülsen/OT Mülsen St. Niclas Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
12.10.2008	15:00 Uhr	Hans im Glück	Puppentheater Zwickau
12.10.2008	15:00 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor	Gewandhaus Zwickau
12.10.2008	17:00 Uhr	Musical „Rebekka, die Frau, die alles riskierte, alles verlor und alles gewann“	Sachsenlandhalle Glauchau
12.10.2008	17:00 Uhr	Bläser und Orgel	Marienkirche Werdau

Daetz-Centrum Lichtenstein

## Neuer Glanz für alte Stühle

### Workshop im Daetz-Centrum

"Der Stuhl - Kleine Stilkunde und Restauration" - so lautet der vielversprechende Titel eines Workshops im Daetz-Centrum vom 14. bis 16. November. Angesprochen werden sollen mit diesem Angebot Hobbyhandwerker, handwerklich Interessierte und Schüler in Vorbereitung auf eine Ausbildung in der holzarbeitenden Branche. Vorkenntnisse sind für diesen Workshop nicht nötig. Mitzubringen ist lediglich ein Stuhl oder ein anderes Kleinmöbel. Eine Anmeldung im Daetz-Centrum kann noch bis zum 30. September erfolgen (Telefon: 037204 585899), die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

"Auf so manchem Dachboden, im Keller oder Abstellraum verbergen sich kleine Möbelraritäten und wertvolle Schätze aus Omas Zeiten oder sogar noch ältere Kostbarkeiten. Viele Menschen besitzen einen Stuhl, an dem der Zahn der Zeit genagt hat und der seinen Glanz durch abblätternde Lacke, Risse und aufgeleimte Stuhlbeine verloren hat. Genau hier setzt unser Workshop an," verspricht Kathrin Hillig, Geschäftsführerin der Daetz-Centrum Lichtenstein GmbH.

Im dreitägigen Restaurierungskurs

erlangt das mitgebrachte Sitzmöbel seine längst vergangene Schönheit zurück. Der Dozent, Tischlermeister Sebastian Schulz aus Chemnitz, hat hervorragende Referenzen auf diesem Gebiet. So stellte er sämtliche Holzeinbauten im Innenbereich der Dresdner Frauenkirche her. Unter seiner fachlichen Anleitung können sich die Teilnehmer des Workshops praktisches Wissen aneignen und am eigenen Objekt ausprobieren.

Mit diesem Kursangebot führt das Daetz-Centrum seine Reihe mit Praxis-Seminaren rund um das Thema Holz fort.

## 12. Waldenburger Tafelrunde

Anmeldung unbedingt erforderlich

Mittelstandsinstitut Sachsen e. V.

Das Mittelstandsinstitut Sachsen e.V. lädt recht herzlich zur 12. Waldenburger Tafelrunde zum Thema: „Ist der Preisanstieg für Energie durch effizienteren Einsatz kompensierbar?“ für Donnerstag, den 23. Oktober 2008 um 18:00 Uhr in das Schloss Waldenburg ein. Als Hauptreferent wird der Staatsminister des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, Frank Kupfer, erwartet.

Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur mit Anmeldung unter der Rufnummer 03763 489005 möglich.

MEHR ALS NUR EIN RELAX-SESSEL!



Swing-Sessel
Dreh-Sessel
Vollpolster-Sessel

PRÄSENTATION UND BERATUNG DURCH DEN HERSTELLER

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

am 28.09.2008 von 13 – 17 Uhr

Oskar-Arnold-Straße 14, Zwickau  
an der B93 (zw. Burger King & Plus)  
[www.Moebel-Lenk.de](http://www.Moebel-Lenk.de)  
Telefon 03 75 - 35 31 7 31  
Mo. – Fr. 9:00 – 19:00 Uhr  
Samstag 9:00 – 17:00 Uhr



KÜCHE | WOHNEN | SCHLAFEN

## Holzbriketts

frei Haus geliefert

**HOLZBRX**  
Auerbacher Str. 156  
08107 Kirchberg  
OT Saupersdorf  
Tel.: 037602.280102  
[www.HOLZBRX.de](http://www.HOLZBRX.de)  
info@HOLZBRX.de

189,-€

pro Palette (96 x 10kg Päckchen)

Achtung: das entspricht einem Heizwert von 480 Liter Heizöl im Wert von 445,- €

kostenlose Info- und Bestellrufnummer: **0800.HOLZBRX (0800.4659279)**



NETASK

[ VIELSEITIGKEIT IN PERFEKTION ]

Beratung  
Telefon & DSL  
Anbieterwechsel

Auf dem Jahrmarkt 2008  
Hohenstein-Ernstthal  
Zusammen mit Alice.  
vom 03. - 05.10.2008



Die schönste Verbindung.

NetTask GmbH ~ Zillplatz 10 ~ 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Phone: 03723 / 769320-0 ~ Fax: 03723 / 769320-9  
Weitere Leistungen und Informationen unter <http://www.nettask.de>  
Alle verwendeten Logos und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

## Erlebnistag Wandern

### »In und um Hartenstein«

Fleißige Wanderer gesucht

Kreissportbund Zwickau

Am Sonnabend, dem **11. Oktober 2008**, lädt der Kreissportbund zum Wandern in und um Hartenstein ein. Schirmherren dieser sportlichen Veranstaltung sind der Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, und der Bürgermeister der Stadt Hartenstein, Andreas Steiner.

Startzeit ist von 09:00 bis 10:00 Uhr an der Burg Stein. Die Strecken belaufen sich auf sieben und dreizehn Kilometer. Die Startgebühr beträgt ein EUR. Gegen Vorlage des Original Freie Presse Coupons wird das Startgeld erlassen. Alle Teilnehmer der Wanderung erhalten auf ihre Startkarte einen ermäßigten Eintritt in die Burg Stein.

**Verantwortlich:** Kreissportbund Zwickau  
 Rober-Müller-Straße 4 - 8  
 08056 Zwickau  
 Telefon: 0375 440221090



**RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER**  
**HARS, PANZER, DAVIDSON, ZACH**

<b>P. Schrap</b> Rechtsanwältin Scheidungsrecht Gesellschaftsrecht	<b>K. Mager</b> Rechtsanwalt & Fachanwalt für Familienrecht auch Erbrecht auch Strafrecht	<b>I. Dittrich</b> Rechtsanwalt & Fachanwalt für Arbeitsrecht auch Verkehrsrecht auch Versicherungsrecht
---	---	--

**S. Davidson**  
 Rechtsanwalt & Fachanwalt  
 für Familienrecht

**K. Hars**  
**K. Panzer**  
**D. Schmidt**  
 Steuerberater

Gewerbegebiet Nord-West  
 Nikolaus-Otto-Str. 15 · 08371 Glauchau  
 Tel. Anwaltsbüro: 0 37 63/ 77 94 - 30  
 Tel. Steuerbüro: 0 37 63/ 77 94 - 10  
**www.KANZLEI-HPK.de**

Datum	Zeit	Veranstalter	Ort
12.10.2008	19:30 Uhr	Weltstar Eva Lind präsentiert Liebeslieder der Operette	Stadtheater Glauchau
12.10.2008	19:30 Uhr	Chorkonzert des Ephoralchor Glauchau	St. Georgenkirche Glauchau
13.10.2008	09:00 Uhr	Buchlesung Marliese Arnold liest „Die Delphine von Atlantis“	Stadtbibliothek Meerane
13.10.2008	19:00 Uhr	Buchlesung Mark Benecke liest „Mordspuren“	Stadtbibliothek Meerane
13.10.2008	19:00 Uhr	Lesung mit Hans Brinkmann „Schlummernde Hunde“	Galerie art gluchowe Glauchau
13.10.2008	19:00 Uhr	Humorvolle und spannende Geschichten, gelesen von Hilde Zielinski	Gaststätte „Zur Post“ Oberlungwitz
14.10.2008	19:30 Uhr	Ghetto - Schauspiel	Gewandhaus Zwickau
14.10.2008	19:30 Uhr	Lesung Andreas Altmann „Reise durch einen einsamen Kontinent“	Stadtbibliothek Lichtenstein
14.10.2008	19:30 Uhr	Buchlesung und sächsische Lieblingwitze „Teekessel und Othello“ mit Bernd Lutz Lange	Theater Crimmitschau
15.10.2008	09:00 Uhr	Buchlesung Dagmar Chidolue liest „Millie geht auf Reisen“	Stadtbibliothek Meerane
15.10.2008	09:00 Uhr	Hase und Igel	Puppentheater Zwickau
15.10.2008	15:00 Uhr	„Herzaktionstag 2008“ – Arztvortrag zum Thema: Wege aus der Herzinfarktfälle“	Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach, Callenberg
15.10.2008	19:00 Uhr	Buchlesung Carmen Rohrbach liest „Auf dem Jakobsweg“	Stadtbibliothek Meerane
15.10.2008	19:00 Uhr	Erzählungen des berühmten Radweltmeisters und Friedensfahrtsiegers Gustav Adolf „Täve“ Schur	Gaststätte „Zur Post“ Oberlungwitz
15.10.2008	19:30 Uhr	Lesung Andreas Altmann „Reise durch einen einsamen Kontinent“	Schlosssaal Wildenfels
15.10.2008	19:30 Uhr	Vortrag „Zukunft Erde“ mit Franz Alt	Kulturfabrik Lichtenstein
15.10.2008	19:30 Uhr	Der gute Mensch von Sezuan	Gewandhaus Zwickau
16.10.2008	09:00 Uhr	Hase und Igel	Puppentheater Zwickau
16.10.2008	19:30 Uhr	K&K Salon Stunde der Musik – Kammerkonzert mit Solisten des Philharmonischen Orchesters	Stadtheater Glauchau
17.10.2008	19:30 Uhr	Theater Plauen/Zwickau MOZART! Das Musical	Gewandhaus Zwickau
18.10 bis 30.10.2008		Herbstferienprogramm	Miniwelt Lichtenstein
18.10.2008	14:00 Uhr	Herbstwanderung „Langenchursdorfer Mühltour“	Treffpunkt: Springbrunnen Langenchursdorf
18.10.2008	14:00 Uhr	„Die Textiler – Arbeiten und Leben in der DDR“	Textilmuseum Crimmitschau
18.10.2008	14:30 bis 17:00 Uhr	Waldspiele für Ferienkinder und Familien	Treffpunkt: Hohenstein-Ernstthal, Parkplatz Nähe „Heyne Holz“ an der B 180
18.10.2008	14:00 bis 16:00 Uhr	Tage des weißen Stockes – Info-Veranstaltung für Blinde und Sehbehinderte	Gaststätte „Zur Post“ Oberlungwitz
18.10.2008	19:30 Uhr	Romeo und Julia	Gewandhaus Zwickau
18.10.2008	19:30 Uhr	Konzert mit „Triosphere“	Renaissanceschloss Ponitz Meerane
18.10.2008	19:30 Uhr	„Gruppe electra“ – Das legendäre Konzert live im Theater	Theater Crimmitschau
19.10.2008	10:00 bis 18:00 Uhr	„2. HolzKunstMarkt“	Daetz Centrum Lichtenstein



Datum	Zeit	Veranstalter	Ort
19.10.2008	ab 13:00 Uhr	Herbstaktionstag mit Schauvorführungen des Sägewerks und der fahrbaren Sägemaschinen, Backtag in der Dorbäckerei, Verkaufs- und Infostände rund um Wald, Holz und Kräutern	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
19.10.2008	ab 14:00 Uhr	„Von Federn, Eiern und Vögeln“ – Sonderführung zur Natur- und Vogelkunde	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
19.10.2008		Kirmes	Langenweißbach/OT Grünau
19.10.2008	15:00 Uhr	Erzgebirgische Kirmes mit Stefan Malzdorf	Hotel „Achat“ Zwickau
19.10.2008	18:00 Uhr	Don Juan	Puppentheater Zwickau
19.10.2008	19:30 Uhr	Flames of the Dance	Stadtheater Glauchau
19.10.2008	19:30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor	Gewandhaus Zwickau
20.10.2008	10:00 Uhr	Wie Findus zu Pettersson kam	Puppentheater Zwickau
21.10.2008	10:00 Uhr	Wie Findus zu Pettersson kam	Puppentheater Zwickau
22.10.2008	10:00 Uhr	Peter und der Wolf	Puppentheater Zwickau
22.10.2008	19:30 Uhr	Hit auf Hit – die Tournee mit dem Schweizer Publikumsliebling LEONARD und seinen Gästen	Stadtheater Glauchau

## Aufruf zum „Triathlon“

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

**Envia M Städtewettbewerb am 4. Oktober 2008 auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal**  
Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal sucht für den Envia M Städtewettbewerb den Aktive und/oder Freizeitsportler für die Sportarten Rudern, Laufen und Radeln.

**Anmeldungen an:**

Stadtverwaltung  
Hohenstein-Ernstthal  
Kulturamt  
Tel. 03723 402412  
Fax 03723 402414  
kultur@hohenstein-ernstthal.de

Jeder Teilnehmer entscheidet sich für eine Sportart und powert fünf bis max. zehn Minuten für den Sieg von Hohenstein-Ernstthal

Fitness World – Jörg Esche  
Tel. 03723 47852  
Fax 03723 6299747  
info@fitness-world-hot.de

Tourismusverein Zwickau e. V.

## Nacht der Schlösser erlebte wieder großen Zuspruch

Erstmals auch Veranstaltungen auf Schloss Osterstein

Vom Spuk der Schlossgespenster bis hin zum mittelalterlichen Treiben erwartete die Gäste der diesjährigen „Nacht der Schlösser“ bei bestem spätsommerlichen Wetter wieder allerhand Überraschendes.

Rund 1300 Besucher ließen sich auf Schloss Wolkenburg ins Mittelalter entführen. Neben den zahlreichen Programmpunkten und der Besichtigung der restaurierten Ausstellungsräume zog besonders die Foterausstellung in den Kellerräumen des Schlosses zahlreiche Schaulustige an.

Die wilden Ritter und Barbaren sorgten für kurzweilige Schaukämpfe auf dem Hof. Im Witwenpalais erprobten derweil Kinder ihre Fähigkeiten als "Nachwuchsritter".

Ein Irisch-Folk-Fest in besonderem Ambiente erwartete die Gäste des historischen Schlosskomplexes Glauchau. Die Gruppen „The Tailteann“ aus Dublin und „The Aberlour’s“ boten anspruchsvollen Irish Folk.

Exklusiv zur „Nacht der Schlösser“ wurde das Angebot mit der langen Museums- und Ausstellungsnacht bereichert. Neben einem Besuch in der Galerie art gluchowe bot sich den Gästen auch die Möglichkeit eines Rundgangs durch die Ausstellung des Museums. Ab 22:00 Uhr hieß es „Geschichte beleuchtet“ bei einer eindrucksvollen Nachtstadtführung. Die Tour führte im Fackelschein durch die Glauchauer Mittelstadt und fand an den „Dienerschen Gängen“ schließlich ihr Ende.

Die Schlösser und Burgen der Miniwelt verzauberten die Gäste an diesem Abend im einzigartigen Lichterschein. Bei Live-Musik mit der Gruppe „CounTRIO“ gab es Unterhaltsames für Jung und Alt, so z. B. Armbrustschießen mit dem Lichtersteinerschützenverein, eine Wettkampfschau mit Rittern und märchenhafter Feuerzauber mit „el fuego“. Nach dem Lampionumzug durch die Miniwelt für die kleinen Gäste bildete das Schiffsfeuerwerk auf der

Ostsee den Höhepunkt des Abends. Einige Meter weiter sorgten brasilianische Klänge und eine Licht- und Feuershow auch im Hof des Schlosses Lichtenstein für beste Partylaune.

Auf Schloss Waldenburg wurden Familien bereits um 16:00 Uhr mit dem Kinder- und Tanztheater Karolini und zahlreichen Spielmöglichkeiten empfangen. Abenteuerlich ging es für die Kinder bei den regelmäßig stattfindenden Schatzsuchen im Lustgarten zu. Neben einmaligen Designermodenschauen sorgte die Band „Mr. Moon“ für musikalische Unterhaltung. Highlight des Abends war die Lichtershow der Schönburger Fahنشwinger im Schlosshof. Natürlich konnten sich auch in Waldenburg alle Gäste das Schloss und das nahe gelegene Naturienkabinett ausführlich anschauen. Dabei entdeckte so mancher Besucher den Schlossgeist Muldi, der auch an diesem Abend durch das alte Gemäuer spukte.



Capitol in der Miniwelt Lichtenstein



Waldenburg – Fahنشwinger



Innenhof Schloss Glauchau

Bereits am frühen Nachmittag eröffneten Landrat Dr. Scheurer sowie die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau Frau Dr. Findeiß erstmalig die Nacht der Schlösser auf Schloss Osterstein.

Zahlreiche Besucher ließen sich eine erste Besichtigung der aufwendig sanierten Räume, z. B. den Renaissancegedachstuhl, die große Hofstube und den Weinkeller nicht entgehen. Am Abend gaben zwei Vorträge Auskunft zur Historie des Schlosses sowie über die künftige Nutzung der Schlossanlage. Die „Mordssachsen“ rundeten mit Lesungen ihrer Kriminalgeschichten den Abend knisternd und gruselig ab.



Musiker – Schlosshof Wolkenburg

**bmw-zwingenberger.de** - am Sachsenring  
- im A4-Center Meerane

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

## Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Balkonabdichtung

**Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig**  
09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41 a · Tel.: 037295/3333  
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de



## WIR SUCHEN: ARNDT

**Leiter/in Lohnbuchhaltung**  
Voraussetzung: einwandfreies Führungszeugnis, langjährige Berufserfahrung, möglichst Kenntnisse mit KHK Sage

**Auszubildende/r als Servicekraft für Schutz und Sicherheit**  
2-jährige Ausbildung  
Voraussetzung: Führerschein PKW, Mindestalter 18 Jahre, einwandfreies Führungszeugnis

Ihre schriftliche aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:  
**ARNDT-Sicherheit und Service GmbH**  
Melanchthonstr. 2 · 08451 Crimmitschau · Telefon: 03762/54 11-14

## - Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 037609/5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- **Aufarbeitung**
- **Neubeziehen**
- **Neuanfertigung**
- **Reparaturen**

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

Wir bieten Ihnen außerdem:  
**PVC-Fußbodenbeläge, Teppichböden, Laminat, alles in großer Auswahl**

Datum	Zeit	Veranstalter	Ort
22.10.2008	19:30 Uhr	Männer und andere Irrtümer	Theater in der Mühle Zwickau
24.10.2008	19:30 Uhr	MOZART! Das Musical	Gewandhaus Zwickau
24.10.2008	19:30 Uhr	Herr Lehmann wünscht: Gute Besserung	Theater in der Mühle Zwickau
25./ 26.10.2008	09:00 bis 18:00 Uhr	Vogelausstellung der „Vogelliebhaber Waldenburg e. V.“	„Altstädter Schule“ Waldenburg Langenweißbach/OT Langenbach
25.10.2008		Kirmestanz	
25.10.2008	19:00 Uhr	Besuchertag mit Führungen	Schloss Wildenfels
25.10.2008	15:00 Uhr	Bockbieranstich im Schlosskeller	Puppentheater Zwickau
25.10.2008	19:00 Uhr	Premiere: Rapunzel	Schloss Wildenfels
25.10.2008	19:30 Uhr	Bockbieranstich im Schlosskeller	St. Georgenkirche Glauchau
26.10.2008		Konzert mit Orgel und Trompete	Sachsenlandhalle Glauchau
26.10.2008	15:00 Uhr	23. Glauchauer Herbstlauf	Puppentheater Zwickau
26.10.2008	18:00 Uhr	Rapunzel	Theater Crimmitschau
26.10.2008	19:30 Uhr	„Der Vogelhändler“ - Operette	Theater in der Mühle Zwickau
28.10.2008	11:00 Uhr	Lassen Sie sofort meine Frau ins Bett	Puppentheater Zwickau
29.10.2008	11:00 Uhr	Kleiner Teufel Asmodeus	Puppentheater Zwickau
29.10.2008	19:00 Uhr	Kleiner Teufel Asmodeus	Puppentheater Zwickau
		„Deutschland liest“ – Joachim Krause liest	Stadtbibliothek Meerane
31.10.2008		„Am Abend mancher Tage“	Miniwelt Lichtenstein
31.10.2008	19:30 Uhr	Halloween	
		Premiere: Der wunderbare Mandarin/La Sacre du Printemps	Gewandhaus Zwickau

### Ausstellungen

bis 05.10.2008	Ausstellung Ines Vierling (Steinsdorf) „Newstyle“ – Malerei, Grafik, Objekte	Glauchau, Schloss Forderglauchau
05.10. bis 18.10.2008	17. Kunst- und Kulturwochen	Theater Crimmitschau
bis 16.10.2008	32. Sonderausstellung „Porzellan und Fotografie“ Vernissage 10.10.2008, 19:30 Uhr,	Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach, Callenberg
17.10. bis 19.10.2008	10. Westsachsenschau des Landesverbandes Deutscher Philatelisten 2008	Sachsenlandhalle Glauchau
bis 19.10.2008	6. Jahresausstellung der Künstlergruppe „exponaRt“ „Augenblicke in Holz“	Daetz-Centrum Lichtenstein
bis 20.10.2008	Malerei und Grafik von Peter Härtel, Glauchau	Commerzbank Glauchau
bis 25.10.2008	Ausstellung Ingrid Schubert „Impressionen in Farbe“	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
25.10. bis 02.11.2008	Modellbahnausstellung	Humboldtschule Oberlungwitz
30.10. bis 25.11.2008	Sonderausstellung „Fotofashion“ Vernissage 29.10.2008, 19:30 Uhr	Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach, Callenberg

## Der clevere Kleintransporter



Matthias Knoll  
Verkaufsbereiter  
Autohaus BHS

Der **CITROËN nemo**

ab 7.400,- €  
ab 139,- €  
monatl. Leasingrate\*\*

- Optimiertes Platzangebot mit **2,8 m<sup>3</sup>** Ladevolumen und **535 kg** Nutzlast.
- Kompakt
- Geräumig
- Variabel.



\* zzgl. Mehrwertsteuer und Fracht, Angebot gültig bis 30.10.2008, nemo Basismodell Benziner

\*\* Leasingangebot für Gewerbetreibende, zzgl. Mehrwertsteuer und Fracht, Angebot gültig bis 30.10.2008, nemo Basismodell Benziner, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr



### IHR CITROËN- PKW-, NUTZFAHRZEUG- UND FIRMENKUNDEN-CENTER

08064 Zwickau-Oberplanitz · Am Kreuzberg 40, a. d. Lengenfelder Straße · Tel. 0375-589140 · www.autohaus-bhs.de

www.citroen.de

**CITROËN NUTZFAHRZEUGE**

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN



(H) = Vertragshändler

Datum	Zeit	Veranstalter	Ort
11.10. bis 16.11.2008		„In anderer Wirklichkeit“ – Arbeit auf Papier und Objekte von Wieland Richter, Dresden	Galeria art gluchowe e. V. Glauchau
11.10.2008	17:00 Uhr	Vernissage	Galeria art gluchowe e. V. Glauchau
11.10. bis 30.10.2008		Ausstellung „Die Zeit schreibt Konturen“ Malerei von Frank H. Zaumseil	Stadtbibliothek Meerane
11.10.2008 bis 02.11.2008	11:00 Uhr	Vernissage	
		Jürgen Szajny – Malerei und Grafik	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal, Dresdner Straße 34
bis 02.11.2008		Ausstellung Ilona Langer „Fantasie – Nachdenken“ – Malerei und Grafik	Galerie ART IN Meerane
bis 09.11.2008 bis 15.11.2008		Sonderausstellung „Gastfreundliches Meerane“ Sonderausstellungen Tierglocken aus aller Welt und Tiere im Garten des Naturkundemuseums Potsdam	Heimatemuseum Meerane
bis 09.11.2008	10:00 – 16:00 Uhr	Kunstaussstellung „Pleißländer Art“	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
	10:00 – 18:00 Uhr	Dauerausstellung „Meisterwerke in Holz“	Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau
	09:00 – 18:00 Uhr		Daetz-Centrum Lichtenstein
	Do 09:00.-16:00 Uhr	Dauerausstellung „Nickelertagebau in der Region Callenberg“	Begegnungsstätte Reichenbach
	Die – Sa		
	11:00 – 18:00 Uhr	Ausstellung von Tonträgern mit Musik der 60er und 70er Jahre	Beat Archiv Glauchau, August-Bebel-Str. 6
bis 31.12.2008		„Streifzüge“ – Bilder von Maria Günther	Ratshof Glauchau
14.10.2008		Kunstgespräch im Rahmen der LiterARTtage	
bis 31.12.2008		Malerei von Renate Berger - Zwickau	Stadtwerke Glauchau

**• Fern- und Nahzüge**  
**• Demontage / Montage Ihrer Möbel**  
**• kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag**  
**• Möbellagerung**  
**• Entrümpelung Ihrer alten Wohnung**

  
**UMZÜGE**  
 Lichtensteiner Straße 9 · 09337 Callenberg  
 Tel. 037608 / 2 18 28 · Fax 037608 / 2 18 29  
*Sie können sich auf uns verlassen!*

  
**JETZT HAB ICH'S DRAUF.**  
**Motorsägenlehrgänge für Selbstwerber**  
**(»Brennholzschein«)**  
 KOMPETENT UND PREISWERT  
**Dipl.-Forstingenieur (FH) Sven Seeliger**  
**Ausbildung im Gebrauch von Motorsägen**  
**Freischneider**  
 Niedermülsener Hauptstr. 35    Telefon: 03 76 04/3 70 73  
 08132 Mülsen    Fax: 03 76 04/3 70 72  
**Nächster Lehrgang am 10./11. Oktober 2008**

## Stadtverwaltung Kirchberg

# 15. Kirchberger Altstadtfest

am 4. Oktober 2008 von 13:00 bis 19:00 Uhr auf dem Neumarkt

13:00 Uhr bis 19:00 Uhr:  
 Buntres Marktreiben mit altstadttypischen Waren rund ums Rathaus mit Händlern und Gewerbetreibenden der Region

Für das leibliche Wohl sorgen bestens die Unternehmen aus der Region - mit dabei natürlich die kulinarische Spezialität, der „Sieben-Hügel-Schmaus“.

### Im Rathaus

- Ausstellung über einheimische Bäume und Pflanzen
- Seltene Bäume der Welt in Fotos vorgestellt
- Wissenswertes in Text und Bildern über das Projekt „Montanregion Erzgebirge“

- Ausstellung und Verkauf von handgefertigten Teddybären
- „Puppentheater zum Anfassen“ - mit dem Theater Plauen/Zwickau
- Geschichte des neuen Festsaales in Bildern und Dokumenten - eine Ausstellung der Stadtverwaltung Kirchberg in Zusammenarbeit mit dem Ortschronisten Johannes Decker

### Für unsere Kleinen

Zaubern mit Zauberclown „Brandolino“, Luftballonmodellieren, Bastelstraße, Kinderschminken, Wissensquiz über Natur und Tierwelt, Glücksraddrehen, Ponyreiten im Lutherpark, Holzbasteleien und Geschichten über die Zaubernuss

**Zum 1. Mal im Lutherpark: Kettensägenschnitzer Jörg Bäßler fertigt einen 1,5 m hohen Bergmann.**

### Öffnung des Stollnsystems „Am Graben“

von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr mit Führungen der Kirchberger Bergbrüder

### Evangelisch-Lutherische St. Margarethenkirche

geöffnet von 13:00 – 16:00 Uhr  
 Turmführungen werden durchgeführt: 13:00 Uhr, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr

## Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler



**Klaus-Uwe Adler**  
 Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht  
**Arbeits- und Sozialrecht**  
**Baurecht, Verkehrsrecht**

Leipziger Str. 16, 08056 Zwickau  
 Tel.: 03 75/29 33 33 oder 27 03 347  
 Fax: 27 033 48, www.ra-s-a.de



**Roland Stitz**  
 Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht und Verkehrsrecht  
**Familienrecht**  
**Verkehrsrecht**

Hauptmarkt 3, 08056 Zwickau  
 Tel.: 03 75/27 13 897 oder 27 13 898  
 Fax: 27 14 851, http://ra-stitz.adac.vertragsanwalt.de



**Thomas Nahr**  
 Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht  
**Erbrecht**  
**Mietrecht**  
**WEG-Recht**


 Industrie- und Handelskammer Südwestsachsen Chemnitz-Plauen-Zwickau Regionalkammer Zwickau

**IHK. Die Weiterbildung – Vorsprung nutzen**

### Schulungsangebote Sprachen/ Sekretariat/PC

- **Communication in English**  
07.10.2008 - 27.01.2009 (Schulungsort Zwickau)
- **Grundkurs Englisch**  
07.10.2008 - 10.02.2009 (Schulungsort Zwickau)  
09.10.2008 - 05.02.2009 (Schulungsort Glauchau)
- **Bürokraft in kleinen und mittleren Unternehmen**  
10.10.2008 - 12.03.2009
- **Computerpraxis für Einsteiger**  
30.10.2008 - 01.12.2008

Alle Schulungsangebote finden berufsbegleitend statt!  
**Ihr Ansprechpartner:** IHK Regionalkammer Zwickau  
 Rosemarie Häckel  
 Telefon 0375 814-2411 Fax 0375 814-19-2411


 Kunststoffe & Aluminium  
 Für Dach und Wand  
**der Fachhändler**

- **Beratung**
- **Bedarfsermittlung**
- **Zuschnitt**
- **Lieferservice**

**Acrylglas**  
**Wellplatten** aus PVC oder Polycarbonat max. Plattenlänge 7000 mm  
**Profiltafeln** aus Stahl und Aluminium blank und farbig  
**Polycarbonat-Hohlkammerplatten und Systeme**  
 max. Plattengröße 2100 x 9050 mm  
**Platten für Gewächshäuser**  
**Wellplatten** aus Acrylglas max. Plattenlänge 7000 mm  
**10 Jahre Garantie / hagelsicher**

Verkauf ab Lager: Mo - Fr 8 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr  
 Tel. 037207 / 65 58 40 · Fax 037207 / 65 58 41  
 Ahornstraße 10 · 09661 Hainichen · hinter ESSO-Tankstelle

## Kinderartikelbörse in der Sachsenlandhalle

Am 1. November 2008:  
Artikel „rund ums Kind“

Sozialevent e. V.

In Glauchau findet **am Samstag, dem 1. November 2008 von 9:00 bis 15:00 Uhr** wieder eine Kinderartikelbörse in der Sachsenlandhalle statt. Interessierte Eltern und Großeltern haben die Möglichkeit, Kinderartikel „rund ums Kind“ günstig zu erwerben oder zu verkaufen. Jeder der Kindertextilien, Babyzubehör, Kinderwagen, Reisebetten, Spielwaren und andere Kinderartikel anzubieten hat, kann diese am Donnerstag, dem 30. Oktober 2008 von 10:00 bis 18:00 Uhr in der Sachsenlandhalle, An der Sachsenlandhalle 3, 08371 Glauchau abgeben. Alle Artikel müssen in einem gut erhaltenen

und sauberen Zustand sein sowie mit einem Etikett versehen werden, auf dem bereits die Größe, der Preis und die Kundennummer vermerkt sind. Den Verkaufserlös erhält der Eigentümer der Ware nach dem Verkaufstag, abzüglich 20 Prozent für entstandene Kosten bei der Veranstaltung. Der Verkauf dieser Artikel wird von den Mitarbeitern des Veranstalters, dem Sozialevent e. V., übernommen. Fragen rund um die Kinderartikelbörse werden am Infotelefon unter 0375 27172963 (vier Wochen vor der Veranstaltung) beantwortet. Dort gibt es auch die Kundennummern für die Verkäufer.

### SCHRAMM

Bauwerkstrockenlegung und Sanierung

Maurermeister M. Schramm

Doppelgasse 7a · 09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel. 03722 - 600 370 und Tel./Fax: 03723 - 700 533

- Horizontalsperre
- Injektageverfahren
- Chromstahlplatten
- Vertikalspernung
- Rohbauleistung etc.

## Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Wer ehrenamtliche Arbeit übernimmt, zeigt seine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen

Erzgebirgsverein e.V.

In der Zeit vom 19. bis 26. September 2008 wird die „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ begangen. Diese Woche ist besonders dazu geeignet, Rechenschaft vor der Öffentlichkeit über die durchgeführte ehrenamtliche Arbeit zu geben.

Der Erzgebirgsverein e. V. und seine 62 Zweigvereine, davon sieben außerhalb von Sachsen, leisten nicht nur in dieser speziellen Woche, sondern im gesamten Jahr aktiv ehrenamtliche Arbeit. Insgesamt zählen sie 4 000 Mitglieder. Sie bieten u. a. Heimatabende über das erzgebirgische Brauchtum (Musik, Literatur u. v. a. m.) und über die Regionalgeschichte an. Zum Wandern schaffen sie für Touristen, Urlauber, Mitglieder und Nichtmitglieder gute Voraussetzungen, in dem sie Wege instand halten

und Wegweiser anbringen. Im Angebot der Zweigvereine sind heimatkundliche Halbtages-, Tages- und Mehrtageswanderungen der unterschiedlichsten Länge und Schwierigkeitsgrade.

Im vergangenen Jahr 2007 haben die Mitglieder des Erzgebirgsvereins rd. 215 000 ehrenamtliche Stunden geleistet.

So wurden rund 250 Hutznobende veranstaltet, die über 7 000 Teilnehmer besuchten. Fast genau so viele Interessierte fanden sich zu den 85 Adventssingen bzw. Weihnachtsfeiern ein. Bei den über 100 Veranstaltungen zum Frühlingssingen und ähnlichem konnten fast 11 800 Besucher gezählt werden.

Bei den 572 Wanderungen mit einer

Gesamtstrecke von zirka 7 600 Kilometern kamen 9 990 Teilnehmer zusammen. Von Wegewarten werden rund 3 900 Kilometer Wanderwege mit knapp 6 000 Wegweisern, 980 Übersichts- und Lehrtafeln, 380 Schutzhütten und fast 2 300 Ruhebänken betreut. Des Weiteren kümmern sie sich um 830 Kilometer Radwege und 570 Kilometer Loipen.

Mit Stolz kann der Erzgebirgsverein sagen, dass er seiner gesellschaftlichen Verpflichtung und den in der Satzung gestellten Aufgaben kulturelle Werte, insbesondere das erzgebirgische Brauchtum, zu pflegen und zu vermitteln sowie Leistungen in der Prävention mit gleichzeitiger Vermittlung der Heimatkunde an unsere Mitbürger anzubieten, nachgekommen ist.

DRK-Kreisverband Chemnitzer Land e.V.

## Das Deutsche Rote Kreuz braucht Unterstützung

Fördermitglieder gesucht

Vielen Bürgern in Limbach-Oberfrohna und Umgebung sind die sozialen Aktivitäten des DRK Kreisverbandes Chemnitzer Umland e.V. ein Begriff. Viele Rotkreuzhelfer retten, helfen und betreuen rund um die Uhr, unbürokratisch und bürgernah.

Mit großem Zuspruch nutzen viele Menschen die Einrichtungen des DRK; verschiedene Kurse bieten interessante und anregende Gelegenheiten zum Zusammentreffen mit anderen.

Doch die Verwirklichung der Rotkreuzidee ist ohne finanzielle Unterstützung der Bürger nicht denkbar. Um die Arbeit der ehrenamtli-

chen Aktiven im Roten Kreuz weiter zu erhalten und sogar ausbauen zu können, muss der Kreisverband diese Kräfte ausbilden, trainieren und weiterbilden. Dazu sind Material, Ausrüstung und Einsatzkleidung notwendig.

Finanziert wird diese Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes hauptsächlich aus den Beiträgen der freiwilligen Fördermitglieder. Daher werden in der Zeit vom 22. September 2008 bis 14. November 2008 wieder Helfer des Kreisverbandes in Dienstbekleidung „von Tür zu Tür“ bis um 20:00 Uhr unterwegs sein und um Unterstützung für diese Arbeit bitten. Die Helfer weisen sich mit Dienstausweisen

des DRK aus und nehmen keine Bargeld- oder Sachspenden entgegen. Die Aktion wurde von der Landesdirektion Chemnitz genehmigt und niemand muss Angst haben, dass es sich um ein ominöses Haustürgeschäft handelt. Die Fördermitgliedsbeiträge verbleiben beim Kreisverband. Damit werden z. B. Leistungen in der Kinder- und Jugendarbeit, Aufgaben im Katastrophenschutz, in der Seniorenarbeit, allgemeiner sozialer Beratung, Unterstützung Bedürftiger durch Kleiderkammern oder auch Angebote der Familienbildung finanziert.

Für Rückfragen und Information ist die Servicenummer 0371 842080 eingerichtet.



**HONDA**  
The Power of Dreams

**Jetzt tolle Leasing Angebote z.B. Honda Civic 1.4 Comfort**  
mit Klimatisierungsautomatik, Radio mit CD-Spieler, Zentralverriegelung, 6 Airbags u.v.m.

**€199,- monatlich\***  
**bei € 0,-**  
**Sonderzahlung**

**Autohaus CONNY JENSCHESKI GmbH**  
www.honda-jenschewski.com

Autohaus Conny Jenschewski GmbH  
Leipziger Str. 113 · 08058 Zwickau  
Tel.: 0375/390290 · Fax: 0375/3902929

Filialbetrieb Meerane  
Autohaus Conny Jenschewski GmbH  
Zwickauer Str. 38 · 08393 Meerane  
Tel.: 03764/2117 · Fax: 03764/179607

\* Ein Leasing-Angebot der Honda Bank GmbH für Privatkunden gültig bis zum 30. Juni 2008 für den Civic 1.4 Comfort (UVP 18.455,26 €) // 0,- € Sonderzahlung // 199,- € monatliche Rate // 36 Monate Laufzeit // 10.000 km pro Jahr // zzgl. 590,00 € Überführungskosten // Kraftstoffverbrauch Civic 1.4 in l/100 km: innerorts: 7,6/ außerorts: 4,9/kombiniert: 5,9/CO<sub>2</sub>: 139 g/km // Abb. zeigt Sonderausstattung

**Toyota Avensis 1.8 Exc**



95 kW, EZ 03.2004, 90.320 km, Benzin, Klimaautom., ABS, 9x Airb., ZV, Servo, Navi, Sitzhgz., Xenon, TÜV/AU neu, 14840 Euro; Anz. 4570 Euro; 7,99% eff. Jahreszins; 84 Monate à 129 Euro; Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, AUTOHAUS HELBIG GMBH, Tel.: 03763-17700, Remser Weg 8A, 08371 Glauchau

**€ 149,-**

**KOHLEPREISE**

Alle Preise beinhalten MwSt. u. Anlieferung

	ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
Deutsche Brikett (1. Qualität)	► 8,00	► 7,00
DEUTSCHE Brikett (2. Qualität)	► 7,50	► 6,50
CS-Brikett (Siebqualität)	► 6,80	► 5,80

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!  
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

**KOHLEHANDEL SCHÖNFELS**  
FBS GmbH  
Tel. 037607/17828



# Exklusiv für Blutspender: Uhr oder Teddy als kleines Dankeschön!

Deutscher Blutspendedienst Sachsen



Im Oktober gibt es durch die zwei Feiertage und zwei Wochen Schulferien eine neue Herausforderung. Deshalb werden dringend alle Blutspender gebeten, die Blutspendeaktionen zu besuchen. Gleichzeitig ist jeder Neuspender herzlich willkommen.

Jeder Blutspender, der bis Ende Oktober mit seiner Spende hilft, erhält ein kleines Dankeschön. Man kann wählen zwischen dem Teddy als Schlüsselanhänger und der Blutspender-Uhr, die auch auf den aktuellen Plakaten für die Blutspende werben.

Ausweichtermine sind unter [www.blutspende-ost.de](http://www.blutspende-ost.de) oder 0800 11 949 11

Neu auf unserer Internetseite: Blutspende-Videolounge: Videodokumentation rund um das Blutspenden

## Blutspendetermine

### 2. Oktober 2008

15:30 bis 18:30 Uhr Reichenbach, VAM e. V., Zwickauer Straße 93  
14:00 bis 18:30 Uhr Werdau, DRK Altes Schützenhaus, Zwickauer Straße 37

### 6. Oktober 2008

13:00 bis 18:30 Uhr L i m b a c h - Oberfrohna DRK-Ausbildungszentrum, Chemnitzer Straße 77

### 7. Oktober 2008

08:00 bis 14:00 Uhr Zwickau, IFBE BSZ, Lothar-Streit-Straße 10

### 9. Oktober 2008

13:00 bis 18:30 Uhr Wilkau-Haßlau, Depot der FFw, Bachstraße 3

### 10. Oktober 2008

14:00 bis 19:00 Uhr Meerane, Lindenschule, Oststraße 51  
15:00 bis 19:00 Uhr Glauchau, Sportpark, Meeraner Straße 49  
14:30 bis 18:30 Uhr Wildenfels, Grundschule, Schulstraße 5

14:00 bis 19:00 Uhr Zwickau, Globus-Markt, Äußere Schneeberger Straße 100

### 11. Oktober 2008

08:30 bis 12:00 Uhr Reichenbach, Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3  
09:00 bis 12:00 Uhr Werdau, Johanniter-Unfallhilfe, Uferstraße 31

### 14. Oktober 2008

08:00 bis 13:00 Uhr Zwickau, BSZ Technik, Dieselstraße 17

### 15. Oktober 2008

16:00 bis 19:00 Uhr Remse, Gemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 4  
09:00 bis 13:00 Uhr Reichenbach, Berufsschulzentrum, Rathenaustraße 12

### 16. Oktober 2008

09:00 bis 12:30 Uhr Wilkau-Haßlau, Berufsschulzentrum, Mozartstraße 5

### 17. Oktober 2008

14:30 bis 19:00 Uhr Hohenstein-Ernstthal, DRK-OV, Hermannstraße. 38

### 20. Oktober 2008

13:00 bis 18:30 Uhr C r i m i t - schau, Haus der Sozialen Dienste, Zwickauer Straße 51

### 21. Oktober 2008

13:30 bis 19:00 Uhr Glauchau, DRK-Kreisverband e. V., Plantagenstraße 1  
13:00 bis 18:30 Uhr Zwickau, DRK-Blutspendedienst, K.-Keil-Straße 33a, Nähe HBK

### 22. Oktober 2008

15:30 bis 19:00 Uhr St. Egidien, Achatschule, Schulstraße 22  
15:00 bis 18:30 Uhr Werdau, Johanniter-Unfallhilfe, Uferstraße 31  
13:30 bis 18:30 Uhr Zwickau, Studentenwerk, Innere Schneeberger Straße 23

### 23. Oktober 2008

15:00 bis 19:00 Uhr Zwickau, Neuplanitz, Fucik-Schule, Ernst-Grube-Straße  
14:00 bis 18:00 Uhr Reichenbach, Rathaus, Markt 1

### 24. Oktober 2008

15:30 bis 19:00 Uhr Niederfrohna, Schule, Schulstraße 1

### 27. Oktober 2008

16:00 bis 19:00 Uhr Hirschfeld, FFw, Hauptstraße 44  
14:30 bis 18:30 Uhr Zwickau/OT Cainsdorf, Grundschule, Kirschstraße

### 28. Oktober 2008

15:30 bis 19:00 Uhr Callenberg, ehem. Gemeindeamt, Hauptstraße 73  
15:00 bis 18:30 Uhr Zwickau, AWO-Treff, Am Kosmos C., Kosmonautenstraße 9  
15:00 bis 19:00 Uhr Lichtenstein, DRK-Ortsverein, Glauchauer Straße 18

### 29. Oktober 2008

13:00 bis 18:30 Uhr Hartenstein, Verein, Bahnhofstraße 29 (ehem. Sozialstation)

### 30. Oktober 2008

16:00 bis 20:00 Uhr Mylau, Burg Mylau

**Suzuki Grand Vitara 1.6**



78 kW, EZ 09.2008, 19990 Euro; Anzahlung 5433 Euro; 6,79% eff. Jahreszins; 36 Monate à 99 Euro; Letzte Rate 13993 Euro; Ein Angebot der Credit Plus Bank AG, AUTOHAUS HELBIG GMBH, Tel.: 03763-17700, Remser Weg 8A, 08371 Glauchau **€ 99,-**

PHOTOVOLTAIK · SOLARANLAGEN · ERDWÄRME · HOLZ · KRAFT-WÄRMEKOPPLUNG



**IN DIE GÄNGE KOMMEN! SCHALTEN SIE AUF A WIE ALTERNATIV!**

Legen Sie den richtigen Gang ein. Unser Kompetenzzentrum ist der zuverlässige Partner, wenn es um alternative Heiztechnik geht.

**Maßalsky** GmbH  
Maßalsky GmbH · Güterbahnhofstraße 30 · 08371 Glauchau · Tel. 0 37 63/77 84 - 0 · [www.massalsky.de](http://www.massalsky.de)

**Heiztechnik**  
Holz - Wärmepumpen - Solar

**AUTOMOBILE GESCHICHTE ERLEBEN**

[www.horch-museum.de](http://www.horch-museum.de)



**AUGUST HORCH MUSEUM ZWICKAU**  
August Horch Museum  
Audistraße 7, 08058 Zwickau  
Tel.: 0375 / 27 17 38 12  
geöffnet: Di. - So. 9:30 - 17:00

**MEHRWEGSYSTEM**  
Tonerkartuschen - Tintenpatronen - Farbbänder

- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie
- Lieferservice frei Haus

*... der Umwelt zuliebe*

**L & W**

Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr  
E-Mail: [info@mehrweg-system.de](mailto:info@mehrweg-system.de), Internet: [www.mehrweg-system.de](http://www.mehrweg-system.de)

**AGRARHOF**  
GOSPERSGRÜN GMBH



**Schaubüfett**  
Samstag, den 11.10.2008 von 11.00 - 14.00 Uhr  
(eine Auswahl aus unserem Partyservice-Angebot) pro Person 8,- €  
Essen, soviel Sie wollen! Verkaufstelle für Fleisch- und Wurstwaren geöffnet!

**Tanz für die reifere Jugend**  
Donnerstag, 2.10.08: Larrys Diskothek Zwickau  
Freitag, 7.11.2008: Disco Tumen Zwickau

Samstag, 22.11.2008 – **Familientanz mit Büfetessen und Livemusik**  
im Agrarhof Gopersgrün bei Werdau – Einlass: 19.00 Uhr / Beginn: 20.00 Uhr  
**Infos und Tischreservierung: 037600 / 92 35**

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

**Sonnenschein GmbH**

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein  
[www.pflegedienst-sonnenschein.de](http://www.pflegedienst-sonnenschein.de)








**VORINFO: ab Ende 2009: Wohngruppen, Betreutes Wohnen + Tagespflege**  
**...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen**

**Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!**

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien  
Tel. (03 72 04) 8 60 34 · Funk (01 72) 6 48 29 11  
Für alle Kassen und Privat!

## Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt  
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

## Starke Leistung Guter Service Günstiger Preis

Jetzt zur IKK.



[www.ikk-sachsen.de](http://www.ikk-sachsen.de)

**NEUE WOHNUNG.  
100.-€ JE RAUM\*  
OBENDRAUF!**

## MÖBELN SIE IHREN UMZUG AUF!

Ziehen Sie in eine unserer Wohnungen und profitieren Sie Monat für Monat von der günstigen Miete. Und nicht nur das. Zu jeder Aktionswohnung gibt es bei Abschluss eines Mietvertrages einen IKEA-Gutschein im Wert von 100,- EUR je Raum\* obendrauf. Die speziellen Wohnungsangebote finden Sie unter [www.ggz.de](http://www.ggz.de) oder rufen Sie uns an. **Vermietungshotline 0375.530 333**

\*Entsprechend der Wohnungsbezeichnung (1-, 2-, 3- oder 4-Raum-Wohnung).

IN ZWICKAU ZU HAUSE



Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH

Stadtverwaltung Zwickau

## Die Stadt Zwickau



VW-Werk

Foto: Lars Rosenkranz

### Alles in Bewegung: Auto-mobiles Zwickau

Der Stolz der Zwickauer begründet sich in Traditionen. Bergbau, Automobilproduktion und das musikalische Erbe Robert Schumanns sind die großen Themen.

Damals wie heute ist der Automobilbau Existenzgrundlage für viele Familien. Im 20. Jahrhundert machten weltbekannte Markennamen wie Horch, Audi, DKW und Wanderer, später der Trabant auf Zwickau aufmerksam. Heute ist die Volkswagen Sachsen GmbH in Mosel mit mehr als 7 000 Beschäftigten eines der größten, umsatzstärksten Unternehmen der neuen Bundesländer. Mit diesem Engagement sind weitere ca. 20 000 Arbeitsplätze in Zulieferfirmen, im Dienstleistungs- und Handelsbereich in der Stadt und Region verbunden. Zur VW Sachsen GmbH gehören die Fahrzeugfertigung Zwickau-Mosel mit einer täglichen Fertigungskapazität von 1 150 Passat-/Golf-Fahrzeugen sowie die Motorenfertigung Chemnitz mit 3 400 produzierten Motoren. Außerdem werden in Zwickau Karosserien für den Phaeton und Bentley hergestellt.

### Zwickau innovativ: Förderung für neue Arbeitsplätze

Weltweit agieren aber auch andere in Zwickau ansässige Firmen: der Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse SCHWARZ PHARMA Produktions GmbH mit einem jährlichen Produktionsvolumen von 1,4 Milliarden Tabletten und Kapseln, die GILLET Abgassysteme Zwickau GmbH als EU-weites Kompetenzzentrum für Abgasbehandlungssysteme innerhalb des US-amerikanischen Konzerns Tenneco Automotive, die FES GmbH Fahrzeugentwicklung Sachsen und die Auto-Entwicklungsring Sachsen GmbH als Spezialisten auf den Gebieten

Fahrwerk- und Karosseriekonstruktion sowie Damm-Rumpf-Hering, die einzige vom Bundesaufsichtsamt für Kreditwesen zugelassene ostdeutsche Vermögensverwaltung. Als Anreiz für die Ansiedlung weiterer kleiner und mittlerer Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes gibt seit 2008 eine kommunale Förderrichtlinie der Stadt Zwickau grünes Licht für Zuwendungen mit einem Festbetrag von 2 000 EUR für neu geschaffene Vollzeit Arbeitsplätze.

Die Westsächsische Hochschule Zwickau mit Standorten in Reichenbach, Schneeberg und Markneukirchen ist ein wichtiger Partner für die Wirtschaft. Forschungs- und Entwicklungsleistungen für Unternehmen im In- und Ausland unter Berücksichtigung innovativer Trends auf dem Gebiet neuer Hochtechnologien belegen ihre Fachkompetenz. Die Ausbildungsinhalte in technischen Fachrichtungen orientieren sich an den Bedürfnissen der vom Automobilbau geprägten Wirtschaftsstruktur. Für den Ausbildungsschwerpunkt Lebensqualität haben die Fachbereiche Angewandte Kunst Schneeberg, Architektur, Gesundheits- und Pflegewissenschaften praxisorientierte Studienangebote. Für Studenten, die ihren Hauptwohnsitz dauerhaft nach Zwickau verlagern, wird der Semesterbeitrag anteilig zurückerstattet.

### Zwickau I(i)ebenswert: 1a-Startbedingungen für Neubürger

Oftmals beginnen Menschen, die aus beruflichen Gründen nach Zwickau kommen, bereits nach kurzer Zeit, langfristig ihre Zukunft in der viertgrößten Stadt Sachsen zu planen. Die Vorteile, die das Leben in der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt Zwickau bietet, sind schnell erkannt: eine gut erschlossene Infrastruktur, ein einzigartiges kulturelles und bauliches Erbe, nahegelegene

Einkaufsstätten, eine historisch wertvolle Innenstadt mit gemütlicher Gastronomie, ferienlandgleiche Landschaft drum herum...

Ob Student, junge Familie oder Senior, ob am Anfang des Berufslebens stehender Absolvent oder erfolgreicher Unternehmer Wohnräume sind in Zwickau noch zu erschwinglichen Preisen erfüllbar, ob im sanierten Altbau oder im preiswerten Neubau, ob zur Miete oder in eigener Bautätigkeit.

Familienfreundlich: Das aus pädagogischen Gründen sehr wichtige letzte Kindergartenjahr vor Schuleintritt ist beitragsfrei. Auch eine Geschwisterermäßigung gibt es. Überhaupt bieten kommunale und freie Träger mit Blick auf die Kinderbetreuungs- und Schullandschaft eine alternative Palette, die Eltern die Beruhigung gibt, dass die jüngsten Zwickauer den individuellen Wünschen entsprechend aufgehoben sind.

### Zwickau traditionsbewusst: 100 Jahre Audi – Jubiläum einer Weltmarke

Bereits im Sommer 1909 schlug in Zwickau die Geburtsstunde einer Automobilmарke, die sich bis heute behauptet und die nächstes Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiert: Audi. Für das August Horch Museum als Bewahrstätte der Geschichte des Zwickauer und westsächsischen Automobilbaues ist es ein besonderes Ereignis. Das „Pilgerziel für Autoverrückte“ befindet sich in jenem Gebäudekomplex, in dem der Ursprung des heutigen Weltunternehmens liegt. Den Beginn einer großartigen Entwicklung machen besonders das erhaltene Arbeitszimmer und die Villa des Firmengründers August Horch lebendig. Eine Sonderausstellung wird Einblicke in die Audi-Historie geben. In der Schau werden zudem besondere Exponate präsentiert und somit an wegweisende Konzepte und an Ideen erinnert, die ihrer Zeit weit voraus waren.

WWW.NETZWERK-Z.DE

Das Portal für die Bürger des neuen Landkreises Zwickau.

Ein Service von G&G Marketing GbR.



## Willkommenspakete für Gründer

Wirtschaftsregion und Sparkasse sponsern

Zwickaus Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß übergab am 25. August 2008 im Business and Innovation Centre das insgesamt 17. „Willkommenspaket“, mit dem die Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau Existenzgründer fördert. Empfängerin ist die 30-jährige Susanne Dobeck, die im Bereich der Überwachung und des Managements von Computerinfrastrukturen tätig ist. Zu den ersten Gratulanten zählten Mathias Merz, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH, die Geschäftsführerin des BIC, Karin Pfeiffer, sowie Thomas Gelse von der Sparkasse Zwickau, die das Paket finanziell unterstützt.

Gründerin Susanne Dobeck freut sich sichtlich über die zahlreichen Glückwünsche. Ihr Unternehmen, die Pepper One GmbH, wurde im Mai 2008 gegründet und konnte seither drei Mitarbeiter einstellen. Noch bearbeitet das Team von Pepper One vorrangig Aufträge und Projekte von Fremdfirmen. Mittelfristig sollen jedoch eigene Überwachungs- und Managementlösungen für Computerinfrastruktur entwickelt und vermarktet werden. Susanne Dobeck: „Die Verwaltung und das Management von Computerinfrastruktur ist ein komplexer und fehleranfälliger Prozess. Diesen Prozess wollen wir beim Kunden

automatisieren und damit Kosten reduzieren helfen. Unser erstes Produkt wird sowohl Umgebungsparameter wie Temperatur und Feuchte in IT-Betriebsräumen überwachen als auch durch Nutzung moderner RFID-Technologie (Radio Frequency ID) die Inventur dieser Ausrüstung automatisieren.“ Im Technologie Centrum Chemnitz wurde am 29. August 2008 ein weiteres Willkommenspaket überreicht. Mit dem Paket zur Förderung von innovativen Existenzgründungen unterstützt die Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau gemeinsam mit der Sparkasse Chemnitz Steffen Hänsel und Matthias Seuß von der Firma WEGA Konstruktion.

Zu den ersten Gratulanten zählten diesmal neben Ulrich Geissler, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH, auch Tamara Rother von der Sparkasse Chemnitz und der Geschäftsführer des TCC, Prof. Dr. Dieter Tischendorf.

Im Januar 2008 gegründet, ist die WEGA Konstruktion GbR bereits seit Februar 2008 im Chemnitzer Technologie Centrum ansässig. Seitdem wurden zwei Mitarbeiterinnen eingestellt, bis Jahresende soll das Team noch einmal Zuwachs bekommen. Steffen Hänsel: „Wir suchen derzeit noch einen Konstrukteur für Maschinenbau

und einen Maschinenbauzeichner.“ Der Schwerpunkt von WEGA Konstruktion liegt in Engineeringleistungen für den Maschinen-, Anlagen- und Sondermaschinenbau, außerdem in der Produktentwicklung im Bereich Elektronenstrahltechnologie. Der klassische Vertrieb von Maschinenelementen rundet das Unternehmensportfolio ab.

Steffen Hänsel: „Wir verfolgen das Ziel, für unsere Auftraggeber technisch und wirtschaftlich optimale Lösungen zu erarbeiten. Qualität und Termintreue stehen dabei an erster Stelle. Unser Grundsatz bleibt jedoch: Einfache Lösungen für komplexe Aufgaben!“

Mit dem Willkommenspaket der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau, der Gemeinschaftsinitiative der Städte Chemnitz und Zwickau sowie der Landkreise Erzgebirge und Zwickau, erhält Pepper One neben Service, Beratung und Kontaktvermittlung sechs Monate lang ein kostenloses eigenes Büro mit kompletter Grundausstattung im Business and Innovation Centre (BIC) Zwickau. Die WEGA Konstruktion GbR erhält neben Service, Beratung und Kontaktvermittlung sechs Monate lang ein kostenloses eigenes Büro mit kompletter Grundausstattung im Technologie Centrum Chemnitz.

## Aktuelle Informationen:

[www.zwickau.de](http://www.zwickau.de)

### Kontakt

Stadtverwaltung Zwickau  
Presse- und Oberbürgermeisterbüro  
Hauptmarkt 1  
D-08056 Zwickau

**Telefon:** +49 (0)375-831805  
**Fax:** +49 (0)375-831899  
**E-Mail:** [pressebuero@zwickau.de](mailto:pressebuero@zwickau.de)

### Postfachadresse:

Stadtverwaltung Zwickau  
PF 20 09 33  
08009 Zwickau

Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung  
Katharinenstraße 11  
08056 Zwickau

**Telefon:** +49 (0)375-838000  
**Fax:** +49 (0)375-838080  
**E-Mail:** [Wirtschaftsfoerderung@zwickau.de](mailto:Wirtschaftsfoerderung@zwickau.de)

### KULTOUR Z.

Kultur, Tourismus und Messebetriebe Zwickau GmbH  
Geschäftsbereich Tourismus/Marketing  
Hauptstraße 6  
D-08056 Zwickau

**Telefon:** +49 (0)375-2713-110 oder  
**Kundendienst** +49 (0)375-2713-240  
**Fax:** +49 (0)375-2713-120  
**Internet:** [www.kultour-z.de](http://www.kultour-z.de)  
**E-Mail:** [kultourz@kultour-z.de](mailto:kultourz@kultour-z.de)

**Toyota Corolla 1.6 Sol**



81 kW, EZ 12.2002, 57.900 km, Automatik, Klima, RC, 9860 Euro; Anz. 3480 Euro; 7,99% eff. Jahreszins; 84 Monate à 99 Euro; Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, AUTOHAUS HELBIG GMBH, Tel.: 03763-17700, Remser Weg 8A, 08371 Glauchau **€ 99,-**

**Fensterbau D. Schulze-Gräfe**  
in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster und Türen · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung -

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg  
Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72  
[www.schulze-graefe.de](http://www.schulze-graefe.de)



**Steffi Stein**  
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH  
Telefon 03723 / 41 23 99

**Häusliche Krankenpflege  
Seniorenwohngruppen  
Tagespflege · Seniorenpflegeheim  
Med. Fupflege · NEU Ergotherapie**

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u.v.m.

Finanzierbar auch über die Krankenkassen im Rahmen der niederschwelligen Angebote – Auskunft bei uns.

**Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Seniorenpflegeheim „Lebensmut“ · Pleißa · Grünaer Straße 7 · Tel. (0 37 22) 60 09 71**

Ihrer Gesundheit zuliebe  
**Deutsche BKK**

Deutsche BKK Chemnitz  
Zwickauer Straße 16  
Telefon (03 71) 23 68-23

Deutsche BKK Zwickau/Mosel  
Glauchauer Straße 25  
Telefon (03 76 04) 73-111  
[www.deutschebkk.de](http://www.deutschebkk.de)

**Morgen immer noch da**

Wir bleiben für Sie hier in Chemnitz und Zwickau.



**MONEY**  
**BESTER Service**  
Deutschlands größter Krankenkassen-Vergleich  
Ausgabe 48/2007

SIMPLY CLEVER



Die 6 Schnellsten können kräftig **sparen!**

Ab sofort gibt es nur noch **6 Lagerwagen** vom Modell **Fabia** mit **Tageszulassung** und einem



© dsf-factory.de

bis zu **Preisvorteil von 1.500,- Euro**

Weitere TOP-Angebote finden Sie auf [www.skodanews.de](http://www.skodanews.de)



**Glauchau**  
Grenayer Str. 2B  
Tel. 03763.797040

**Meerane**  
Seiferitzer Allee 6  
Tel. 03764.50060

Sie haben das Amtsblatt nicht erhalten?  
Bitte rufen Sie uns an: Frau Kluge

**03722 - 779 18 22411**

WILLKOMMEN IM **ERZGEBIRGE**

Das neue **Heft ist da**



Ab Anfang Oktober erhältlich im Zeitschriftenhandel, in allen Geschäften von **BLICK** und **Freie Presse** sowie **touristischen Einrichtungen**.

Informationen und Bestellung:

[www.willkommen-in-sachsen.de](http://www.willkommen-in-sachsen.de)

toyota.de



# Teamstark:

Das Sondermodell **Toyota Auris Team2008**.

Außen kompakt und dynamisch, innen mit viel Raum für Ihr Leben: der Auris Team2008 mit Extras zum Preisvorteil.

- 1,4-I-VVT-i mit 71 kW (97 PS), Verbrauch kombiniert 6,9 l/100 km (innerorts 8,7 l/außerorts 5,9 l) bei CO<sub>2</sub>-Emissionen von 163 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Umfangreiches aktives und passives Sicherheitspaket
- Klimaanlage, manuell
- 16"-Leichtmetallfelgen „Team“
- Einparkhilfe, hinten
- Exklusive Sitzpolster „Team“ anthrazit/blau
- CD-Wechsler für 6 CDs, in Audiosystem integriert



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**



Leipziger Straße  
08058 Zwickau  
Tel. 0375 - 270130

Willkommen in **SACHSEN**

Unsere Region **Online** erleben



Alle Magazine zum Blättern und Herunterladen

## Unsere HIGHLIGHTS

- ✓ Ausführliche Magazinvorstellungen mit Ansicht, Vorschau und Download
- ✓ Blättern im Heft, Leseproben, Abo, Bilder
- ✓ **Veranstaltungskalender**
- ✓ **Redaktionen**
- ✓ **Wissenswertes zur Region**
- ✓ **Land- und Gebietskarten**
- ✓ **Händlerinfos**
- ✓ **Orts- und Städteinfos**
- ✓ **Buchungsanfrage und Zimmerbuchung**



[www.willkommen-in-sachsen.de](http://www.willkommen-in-sachsen.de)